Bezugspreis: Auch unfere Trägerinnen und Agenturen: Ausgabe A: 50 Biennig monaflig. 1.50 Mart vierselichtlich: Ausgabe B 66 Piennig monaflig. 1.96 Mart vierselichtlich (Bultellgebühr monaflich 10 Viernig). Duch die Polt: Ausgabe A: 60 Diennig monaflich, 1.50 Mart vierteisterlich für Ausgabe B: 75 Biennig monaflich, 2.25 Mart bierteisterlich (ohne Beftellgeb). Ber Wiesdabener General-Angelger erichtung ich mittags mit Ausnahme ber Sonn- und Geiertage.

# Wiesbadener

Einzeigenpreise : die einspaltige Beile ober beren Raum und Siadibegert Wieshaben 20 Gi., bon ausiochts 25 Et, finnaulelle Angeigen 30 Dig. Im Rellameteilt die Zeile and Etabtbegert Wieshaben 75 Big. bon ausio, 100 Et. Aubatt nach autliegendem Zorit. Jür diefnahme bon Unzeigen an beilimmien Tagen und Lägen wird fein: Garantie iber nommen. Bei gwangsweiser Beitreibung der Infertionsgeführen durch Rlage, bei Konfutsberjahren ufte, wird der bewilligte Rabeit birfällig.

# General & A

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publikationeorgan ber Gemeinben: Schierstein, Connenberg, Rambach, Naurod, Frauenftein, Wambach u. b. a.

Bernfpreder für Daupigefdafteftelle und Redattion 199; für Berlag 819. - Daupigefdattelle und Redattion: Mauritiusftraße 12. - Berliner Redattionaburo Cooneberger Str. 80. Berlin S. 29.

Deber Abonnent bes Wiesdadener General-Anzeigers (Ausgabe A) ift mit 300 Mart gegen Tod durch Unfall, jeder Abonnent bes Giedbadener General-Anzeigers, der auch die bumorifilder Goderweilage "Kochdrunnengeilte" (Ausgade B) beziehet, insgesamt mit 1000 Mart auf den Lobes oder Gans-Indalbitätesal insgesamt insgesamt ber flowentenen der Kochdrunnengeiste" gilt, loweit biefelden berheitratet find, unter den gleichen Bedingungen auch die Eberau als verlichett, to daß, wenn Mann und Frau berunglichen fallen, je 1000 Mart, insgesamt alse Woodband gesongen. Jeder Unfall in binnen einer Woche der Rünnberger Lebensberficherungs-Bant anzuseigen, der Beriege bat fich innerbald 24 Stunden nach dem Unfall in arzeitige Gedensberficherungs-Bant werden. Todesläue müllen iviort, späieltens oder innerbald 24 Stunden nach dem Unfall in arzeitige Gedensberficherungsberficherungsberficherung geden bie Berficherungsberfichen find.

Mr. 178.

Elc.

unt

tillå

1 Sin

14.2

は幸かい

len! chmen

fers! 3 7 III

alien M

babsa

18/1

SOF-

Mittwod, ben 2. August 1911.

26. Jahrgang.

Die bentige Ansgabe umlaßt 10 Seiten.

#### Das Neueite vom Tage.

Wegen die Abireiung Togod.

Berlin, 2. Aug. Wie verlautet, ist ge-gen die angeblich geplante Abtre-tung Togos in folonialen Rreisen eine Agitation eingeleitet. Die dentsche Ro-lonialsGesellschaft, deren Borfigender der derzog Johann Albrecht von Medienburg ist, plant eine Proteftfunbgebung.

Das Zwedverbandsgefett. Berlin, 2. Aug. Der "Reichsanzeiger" veröffentlichte geftern bas Zwedver-bandsgefet vom 12. Juli 1911.

Bon ber Marine.

Bilbelmohaven, 2. Mug. Das Linien . ichiff "Ditfriedland" wurde in Dienft geftellt unter bem Rommando bes Rapitans Engelhardt. - Die Berbitmanbver der Dochfeeflotte beginnen am 20. Auguft.

Bestrafter frangofifder Offigier. Baris, 2. Aug. Der "Betit Barifien" be-richtet, daß Oberftleutnant Berbot vom 27. Infanterie-Regiment burch den fomman-

plegne mit 14 Tagen Arrest befraft worden ist, weil er mabrend der glithen-den Mittagsbibe manövrieren ließ, trot ausdrüdlichen Berbois ber vorge-

Das Befinden bes Papites. Rom. 2. Ang. Die Beiferung im Be-finden bes Bapftes dauert an, doch be-neht ber Inftand allgemeiner Edmade fort. Audiengen werden immer noch nicht gewährt. Die gestrige Frühmeffe gelebrierte ber Bapft in feiner Privattapelle.

Gin Dementi. Frankfurt a. M., 2. Aug. Auf Erfun-bigungen bei der hieligen Polizeibehörde murde mitgeteilt, daß das ruffische Zastenpaar in diesem Jahre bestimmt nicht nach Deutschland kommen werde. Alle gegenteiligen Melbungen bestuhen auf sallchen Kombinationen.

Ruffice Intendantur Cfandale. Mostan. 2. Mug. Der tommandierende General bes Mostaner Militar-Bealres übermies 59 Intenbantur-Offigiere, bie fich mehrere Unregelmäßigfeiten haben

Gine Studienreife.

dalle registriert.

#### Die neue Cotterie.

Ceit Befpafianus fein berühmtes "non olet" Staatstaffe nupbar gu machen. Das Gliidefpiel, beffen gewerbliche Auslibung bas Strafgefebbuch mit ichwerer Strafe bedrobt, wurde in der form von Staatslotterien ge-wiffermaßen monopolifiert. Rur die fubbentichen Staaten batten bisber biefe recht einträgliche Ginnahmequelle verichmaht. Wenn dabei moralische Grundsähe maßgebend waren, so können diese allerdings nicht mehr gesestigt gewesen sein, denn vom 1. Just 1912 ab wird auch Süddentschland den Spielteufel zur Steuer beranziehen. Bavern, Bürttemberg und Baben haben sich der preußischen Lotterie angeschlossen und hoffen dadurch für ihre Staaiskassen recht ansechnliche Zustätige zu erbalten. ichuffe au erhalten.

ichusse au erhalten.
Als Rechtsertigung dieses Beitritts zur preußischen Klassenlotterie, über den schon seit etwa zwei Jahren verhandelt wird, werden die befannten Gründe angeführt, mit denen man von seher die Staatslotterien gerechtsertigt hat: Gelptelt wird doch, warum soll also nicht wenigstens der Staat davon Ruben haben? Für die lübdeutschen Staaten war es nun noch besonders schwerzlich, sehen au müssen, wie ihre Staatsangehörigen in der preußischen oder lächsichen Lotterie spielten, so daß also ihre eigene Tugendbaftigseit, die es ihnen verbot, aus der Spielleidenschaft bie es ihnen verbot, aus ber Spielleidenichaft Ruben au gieben, nur bagu biente, bie Ruben au gieben, nur dagu diente, die Staatsklaffen der weniger tugenbaften nordbeutichen Staaten au bereichern. Allerdings war das Spiel in diesen Lotterien verboten — das Spiel in ausländischen Lotterien gilt befanntlich unter allen Umftanden als unmoralisch, auch in Breußen — aber derartige
Berbote baben leider noch nie einen Erfolg
gehabt. Das schling dem Jah den Boden
aus. Tugendhaft sein aum Ruben anderer,
das ist schon keine Tugend mehr, sondern
Dummheit. Bo alles spielt, kann Süddeutschland allein nicht kiediben, und so kam dann
jchließlich das Abkommen mit Preußen auitande, wonach am 1. Juli nächsten Jahres
die preußisch-siddeutsche Klassenlotterie ins
Leben treten soll. Allerdings bedarf dieser
Bertrag noch der Zustimmung der Landtage,
aber die werden keine Spielverderber sein.
Man kann über die Rüslichkeit von Staatsbefanntlich unter allen Umftanben als un-

Man fann über die Rüplichfeit von Staats. Feiersburg, 2. Aug. Der Chef der Industriabteilung im Ministerium für Sandel und Industrie, Litwinow-Falinsky, ist nach Intifabie und, Frankreich und Italien aufandt worden, um das Arbeiterverjiderung zwesen dieser Länder näher ichnen zu seige des Reichsgedankens Klassenlotzten auf Süddeutschland verschieden beurteistennen zu lernen.

Trießt, 2. Aug. Gestern wurden drei nene Etholera in Trießt.

Trießt, 2. Aug. Gestern wurden drei nene Etholera in Cholera in fettgestellt.
Echenwärtig besinden sich insgesamt dreizehn Ehrlandungen an Cholera sestgestellt.
Ehr Cholerafranke und ein Choleraverdäckster in Behandlung. Seit Festkellung des Erken Falles wurden die hin ganzen 22 dalle registriert. lotterien verichiebener Anficht fein; man die preußisch-süddentiche Klassenlotterie noch die beiden selbandigen deutschen Staatslotterien, die sächliche und die hamburgische, auffaugen sollte, so famen wir damit noch lange nicht zu einer Reichslotterie. Im Gegenteil sind wir beute davon weiter entfernt

lange nicht zu einer Reichslotterie. Im Gegenteil find wir beute davon weiter entfernt den he portugiesische Berlasung.
Likebon, 2. Aug. Die kon kituteren de Verfasung.
Likebon, 2. Aug. Die kon kituteren de Verfasung deine den Maragraphen der Berfasung von allen deutschen Einzelftaaten gemeinsam den paragraphen der Berfasung de den das Recht auf Aus kan der der Verfasiung de den das Recht auf Aus kan der der Verfasiung de den das Recht auf Aus kan der der Verfasiung der vorteilhaft ein, da darbischeit ie Inden Aus Inden Laufen beiseleit iehr nag niet ig Racht vorteilhaft ein, da darbischen is der nag niet is zohlreichen Produkt Inden Verfassen der kört worden. Die Regierung der der die and in Bendhab wurch die kallensamele.

Lalonifi, 2. Aug. Rach Meldungen aus der die Kullen Truppen und einer aus Griesten und kirfischen Truppen und einer aus Griesten und Kirfischen Truppen und einer aus Griesten vorteilhaft in der Truppen und einer aus Griesten der Verfassen der ihrer den der Kullen Eintowa und kirfischen Truppen und einer aus Griesten vorteilhaft in der Produktion vollen gestötet worden sein.

Drüßel, Lung, Inspiege der über Frantsteil, niedergaangenen Etürme sind die Wirken Beiten den Gertalischen Gertalischen Gertalischen Gerteile berausfpringen, das jehr unter den partifilaerischen Interfen dur der vollen gestötet worden sein.

Drüßel, Lung, Inspiege der über Frantsteil inspiegen der über der Verfassen der in der Verfassen der Kallen Verfassen der Verfassen

angfam vormarte, vielleicht weil bier fiefafische Interessen nicht in dem Maße in Frage fommen, wie bei der Lotterie. Wenn man hier jest ein eiwas roscheres Tempo einschlüge, so würde man das jedenfalls mehr begrußen, als eine partikularikische Reichslotterie.

#### Rundichan.

Der Raifer in Swinemfinde. Der Raifer unternahm am Montag eine Ausfahrt im Automobil. Bur Abendtafel war Grau Ronful Standt aus Berings. borf mit Familie geladen. Der Ratier mobnte genern pormittag von 10 Ubr ab dem Schiegenern vormittag von 10 tibr ab dem Schie-hen nach der See des erften Bataillons des Juhartillerie-Regiments von hinderfin (1. Vommersches Ar. 2) bei und hörte später an Bord den Bortrag des Cheis des Militär-labinetts, des Generals der Infanterie. Freiheren von Lunder. Bur Frithstüds-tafel waren geladen Graf und Gräfin Ar-nim auf Zichow. sowie die Offiziere des ge-nannten Artillerie-Bataillons. Der Kom-mandant des faiserlichen Sauphauartiers Gemandant des faiferlichen Saupiquartiers Generalobern von Pleifen, ift hier eingetroffen. Der Kaifer reifte am Abend von
Swinemunde nach Altengrabow ab.
Im Geiolge befanden sich: Handmaricall
Freiherr von Lunder, die Generaladiutanten Generalobern von Plessen, General der Ravallerie von Scholl und General ber Infanterie von Lynder, Doernaumeiner Frei-berr von Reischach, General a la suite, Gene-ralmajor von Chelius, Flügeladjutani Major Tommes, Leibargt Oberstabsarzt Dr. Nied-ner und Gesandter von Trentser.

Die Brivatbeamten-Berficherung. Das Reichsamt bes Innern wandte fich durch feinen Direktor Caspar an die Arbeitsgentrale für die Brivatsbeamten-Berficherung mit dem Eriuchen, dem Reichsamt mögliche frühzeitig die von den beiden Rommiffionen der Ar-beitegentrale hergestellten Grundguge für eine anderweitige Regelung der Angestellten-Berficherung auguftellen. Gleichzeitig machte bas Reichsamt bes Innern barauf aufmertfam, das es gern bereit fei, in mundliche Erdretrungen über die erwähnten Grundzüge mit dem Borsipenden der Arbeitsgentrale, Gerrn Regierungsdirektor von Rasp-Münden eingntreten.

Die Medlenburger Beriaffungofrage. Der Großbergog von Medlen-burg empfing im Balais von Roftod die auf dem ritterichaftlichen Konvent unter dem auf dem einerschaftlichen Nonvent unter dem 13. Juli erwählte Deputation. Rach der Entgegennahme der auf dem Konvent gefahken und in der Presse bereits bekanntgegebenen Beschlässe eröffnete der Großherzog den Deputierten Nachschendes: Er glaube in dem Borgeben der Ritterichaft den Bunich erblichen zu jollen, ihreseits zu einer Verschlässe in die und über die Aerfallungs. frandigung über die Berfaffungs. frage beigntragen. Ohne auf die Einzelbeiten bes von der Ritterfcaft gefaßten, ibm foeben überreichten Beichluffes einzugeben, muffe er boch barauf binweifen, bag berfelbe sich im wesentlichen mit den Boricklögen beckt, welche bereits bei den sommissarischen betten Berbandlungen des leiten Landtages gemacht wurden, welche aber ichwerwiegenden Bedensen begegneten. Er nehme jedoch an, daß burch ben Beichluß der Rittericaft nur eine Grundlage für meitere Berhandlungen geboten werden soll, so daß für die Frage Raum bleibe, ob es mög-lich sei, durch Modifikation der Vorschläge den bezeichneten Nedenken Rechnung zu tra-gen. Bon dieser Annahme auß set er bereit, eine Brufung ber Borichlage gu veranlaffen.

Der Ronflift ber Techniter mit bem icheint mit dem Siege der Organisation bes Dentichen Techniter-Berbandes, mit dem Derr von Etrpig ursprunglich au verhan-Derr von Tirpis ursprunglich au verhan-beln ablehnte, enden au wollen. Uns wird mitgeteilt, daß, nachdem von Seiten des Reichsmarineamtes bereits in den letzen Tagen eine Nachgiebigkeit gezeigt wurde, die Jntendantur Kiel die Berträge nach dem Muster der Organisation abschließt. Auch in Wilhelmshaven wird das Gleiche versucht. In allen Bauamtern aber wurde am Frei-tag und Samstag der Beschluß gefaßt, heute aus dem Dienste au scheiden, wenn der Ber-trag nicht im Sinne der Organisation geän-dert würde. Dies scheint nach dem geschlosse-nen Borgeben der Techniker erreicht au werben, wie ben porliegenden Mitteilungen entnommen werben fann. Co ift bamitebie lette Konfequens aus dem ernften und be-bauerlichen Konflift einer Behörde mit ihren Angestellten vermieden worden.

Das Bredlauer Univerfitatejubilaum.

Sum 100jahrigen Inbilanm ber Brestauer Univerfitat bat die Stade Breslauer Universität hat die Stadt zeigewand angelegt. Das Universitätsgebäude ist reich geschmückt. Das Vorial und der Gang von Senatszimmer zur Aufa Leopoldina, die der Jug bei der seierlichen Sinholung des Aronprinzen passiert, sind mit blübenden Pslangen und Lordert, sind mit blübenden Pslangen und Lorderbäumen dekoriert. Außer dem Aronprinzen, als Berireter des Aaisers, nehmen der Erborinz und die Erborinzessin von Sachien-Meiningen, Prinz und Prinzessin Friedrich Wilhelm von Prenzen ans Camenz an der Feier teil. Mehr als 7000 Teilnehmer sind von auswärts angemeldet: 46 Universitäten und 14 Akademien des Inund Auslandes entsanden Bertreter, um der und Mustandes entjandten Bertreter, um ber Jubilarin ihre Gludwüniche baraubringen, Jubilarin ihre Glückwünsche darzubringen, darunter u. a. die königlich-niederländische Gesellichaft für Bissenschaften, die Columbia-Universität von Remport, die Dochichulen in Brag, Baris, Christiania, Upiala Glasgow, Edinburgh und Cambridge. Eine große Angahl von Keltschriften sind erichienen. Biele wissenschaftliche Bereine und Körperichaften bringen der Jubilarin Festgaben dar. Die Damen der Brosessoren und Dozenten sisteen eine neue Amissette für den Rektor. Die Sammlungen für das Studentenbeim, die Commlungen für das Studentenheim, die von dem Komitee unter dem Protestorat des fürften von da hield und unter dem Borfit des Bürgermeisters Treutin eingeleitet wurden, erbrachten bisher einen Betrag von über 100 000 M, dazu überwies die Stadt ein entiprechendes Krundfluß gegentlicher der Universität als Krundfluß gegentlicher der Universität als Krundfluß gegentlicher der Universität als Krundfluß gegentlicher ole Stadt ein entiprechendes Grundstück gegenüber der Universität als Geschent, kerner tritt hinzu die auf Veraulassung des Etndem innen-Bereins ins Leben gerusene Frauenspende für ein Damenzimmer in dem proiektierten heim. Die mit der Jubelseier verbundene dentschaftademische Olompia wurde am Montag im Musikaal der Universität durch Ansprachen des Restors, Geheimrats Bartich des Pertreiers des alademischen Aussichusses für Leibesübungen, des Oberlehrers Dr. Siebert-Verlin, der Vertreier des Ren Dr. Giebert-Berlin, der Bertreter bes Bentralausichuffes für Bolts, und Jugendipiele, bes hofarates Brofeffor & Randt-Leipaia und ftud. jur. Rubnert-Suevia eröffnet.

#### Die Fremden in Paris.

Berichiedene Parifer Blatter beichaftigen Berichiedene Parifer Blauer vejmatigen fich angefichts der Maroktofrage auch mit der Jahl der in Baris anwesenden Bentschen Fremden, Die anwesenden Dentschen werden auf 106 000 und die anwesenden Italiener auf über 100 000 geschätt. Selbit angenommen, so schreiben die Blätter, das nur ein Drittel dieser Fremden fich augenblidlich in Baris befindet, fo murben fie boch im Galle einer Mobilmachung eine Wefahr bilben, mit ber ju rechnen mare. Die Wefahr bilden, mit der au rechnen mare. Die Blatter machen ichliefilch ben Borichlag, eine Frem den fteuer einguführen und awar 10 fr. pro Ropf. Burbe diese Steuer eingeführt, so wurde allein das Departement Seine 6 Millionen Franks erbringen.

#### Abnahme ber Geburten in England,

Die Londoner Blätter beichäftigen fich ein-aebend mit der Abnahme ber Gebur-ten in England. Babrend ber letten 26 Jahre vor 1907 beitng der Durchichnitt 35.4 auf das Zaulend der Bevölferung. Diefer Durchichnitt ift in ben 3abren 1907 bis 1910 auf 26.6 gefallen. Die Blatter feben bierin eine ichwere Gefahr für die Bufunft und fordern die Regierung auf, über die Ur-fachen diefer Ericheinung Unterfuchung anauftellen.

#### Maroffo.

Der Spezialberichterstatter der "Kölnischen Zeitung" meldet aus Agadir vom 21. Juli: In Mgadir besinden sich zurzeit noch vier Deutsche und zwei Spaniers Der Arenzei "Berlin" ist beute nach Tenerissa zum Aohleneinnehmen abgesahren. Er wird inzwischen hier durch den "Eber" erset. Dant der Anweienheit der deutschen Arigesichisse berricht im ganzen Gebiet von Mogador bis zum außersten Süden größte Aube. Selbst in Tarudant wurden einige aus Marraseich tommende Deutsche gut ausgenommen. Dieser Tage besuchten die Scheichs aus dem gespürchteten Bergstamm Utanan den Kommandanten ber "Berlin" und haben ihm erstlärt, daß überall Genngtunng über die Anweisenheit des Artegsschiffes berriche. Die Utanan luden den Kommandanten und die Offiziere ein, in ihr Gebiet zu sommen. Der Der Spegialberichterftatter ber "Rölnifchen Offiziere ein, in ihr Gebiet zu fommen. Der Kommandant Löblein empfahl ihnen, fteis für die Erhaltung der Rube des Landes zu wirken. — Der Kreuger "Berlin" ift ge-ftern aus Agadir in Teneriffa einge-troffen und vor Anter gegangen.

Die Lage in Berfien. Das gegen den früheren Coab Do : med Ali ausgeruftete Detachement besteht aus 1000 Infanteriften, ungefähr 200 Bachtiaren und 300 Fidais. Es verlautet, daß die Fidais planen, mit ihrem Chef Muis-es-Sultaneh jum Scheine auf die Seite Mohamed Alis überzugehen, um ihn Belohung au erhalten. In Teheran wachien die Sympathien für Mohamed Ali, doch verbergen dies die Anhänger aus Furcht vor den Demofraten. — Der englische und der ruftische Gesandte richteten gleichen des Beiten aus ber englische Und lautende Roten an die perfifthe Regierung, in denen die englische und ruffiiche Re-gierung anerfennen, daß der frühere Schah feinen Anfpruch mehr auf Benfion babe, nachdem er nach Berfien auruckgefchrt fei trop ber ihm gu wiederholten Malen feitens der beiden Regierungen erteilten Mabnung, fich von der politischen Agitation fernguhalten. Beide Regierungen ertlaren, fie fonnten, da der frühere Schab fich auf verfischem Boben befände, nicht interventeren, folglich auch in dem gegenwärtigen 3mift nicht Bartei ergreifen. Es wird berichtet, daß Mohamed Mi Afterabad verlaffen und fich mit unbefanntem Biel in Gumeichtepe eingeichtfit babe. Doch ift bieje Rachricht noch un-

Mittwod

Bleform der dineffichen Bahrung Bie das Renter-Bureau erfahrt, finden lett in London Beiprechungen ftatt, in benen die Reformen des dinefischen die Reformen des dinefischen Bährungssunems gemäß den Be-stimmungen für die fürzlich abgeichlossene Auleihe von 10 Millionen Pfund erwogen werden. In Andetracht der Bichtigkeit der zur Beratung gelangenden Fragen sind alle Teilnehmer an der Konserenz zur Geheim-baltung verpflichtet. Unter den Teilnehmern baltung verpflichtet. Unter den Teilnehmern befinden fich ber frubere Staatsfetretar Dern burg, fowie englifche, ameritanifche und chinefiiche Bertreter.

#### Die Swinemunder Befprechung,

Das Marolfothema war Dant dem liebereifer frangofischer umd englicher Bericht-erstatter so erschöpfend behandelt worden, daß felbst unter dem Einfluß der Dundstagsbibe feine neuen Bhantaffeprobutte mehr entiteben wollten. Mit Spannung batte man deshalb bie Rud. tebr Raifer Bilbelms nad Gminem if n de erwartet. da man bofite, das dadurch eine nene Riance in die Sache kommen werde. Rum ift man enttäuicht, das diefes Ereignis vorübergegangen ift, obne daß in dem Gang der Berhandlungen irgend eine Menderung eingetreten ift. Neber ben Inbalt der Unterredungen, die der Reichstansler und herr v. Riberlen-Bachter mit dem Raifer batten, tonnen natürlich auch bie pfiffigiten Reporter feine authentifden auch die pfiffigiten Revorter teine authentischen Berichte geben, und is erfährt das laufdende Europa nur, daß sie swei Stunden gedauert haben. Biel Neues wird in diesen Unterredungen nicht zu sogen gewesen sein, denn über den Gong der Berhandlungen war der Kaiser durch die drahtlose Telegraphie sordauernd unterrichtet worden. Ueber die Grundsvagen können daber Neinungsverschiedembeiten nicht bestanden haben. Die ganze Berichterstatung batte daber mehr eine sormale Bedeutung. Dah isdenfalls durch die Swinsemünder Resperschungen jedenfalls durch die Swinemunder Besprechungen feinerlei beunruhigende Momente aufage getreten find, ergibt sich aus der Tatsache, daß der Kaiser in seinen Reisedisvositionen feinerlei Rende-rungen bat eintreten lassen. Der Reichstanaler hat sich auf sein Sut Dobenfinom aurückbegeben, wo er allerdings in diefer Beit der Dürre, da die Sonne Lag für Lag mit verfengender Glut auf den Marfiiden Sand berabideint, mandmal an beißen Candwiften Marotfos benten mag. im übrigen aber ber hoben Politit möglichft fern bleibt. So rubt denn das Schwergewicht der Berbandlungen weiterbin in den Danden v. Riberlen-Bachters, ber nach feiner Rudtebr nach Bachters, ber nach feiner Rudtebr nach Berlin ben Gaben an ber gleichen Stelle wieder

welche fenfationellen Momente berausgubeftillieren. Um fo mehr muß man es bewundern, daß dem Matin gleichwohl diefes Kunftitud gelungen ift, allerbings nur auf Roften bes gefunden Menichenverstandes. Das Blatt will nömlich wiffen, daß der Raifer die Politit feiner Minister und besonders des herrn v. Riderlen-Bachter nicht billigt, und behauptet fernerhin, daß in Deutschland infolge der haltung Englands ploblich ein Stimmungewechfel ein-getreten fei, ber fich unter anderen auch in Borfenvaniten geaußert babe. Es genfigt wohl bemgegenüber, barauf hinguweifen, bah gerabe in diefen Tagen die Rreus-Beitung, Die gewiß nicht befonderer Sompathien fur die Borie verbachtig ift, ber beutiden Borie bas Beugnis ausgestellt bat. baß fie fic burch feinerlei Mlarmmelbungen babe ungunftig beeinfluffen laffen. politischen Tiefitande eines großen Teils der frangolischen Beitungsleser ift leider an befürchten, baß folde Marden trot ibrer offenfictlichen Albernbeit geglaubt werben, und bas ift das Be-benfliche an Diefer Bhantalie-Comnaftit, ba baburd bei dem frangofifden Bublifum gang falide Borftellungen über den Gang der Berbandlungen ermedt merben muffen.

#### neues aus aller Welt.

Bon ber Sine. Wenn auch bas Thermometer feit geftern nicht die Bobe ber letten Tage erreichte, fo find in Berlin im Laufe ber beiden letten Tage wieder gablreiche Berionen vom Sibidlag betroffen worden, movon mehrere Ralle tödlich verliefen. Auch gablreiche Brande icheint die Dite aur Folge gehabt au haben. An der Erififtrage entalindete fich auf freiem Gelbe ein Sofen Gras. In der Jungfernhaibe brach geftern mittag ein großer Balbbrand in der Rafie von Daielhorit aus und erfaste mehrere Morgen Baldbestand. Erft nach mehrftündiger Tätigkeit fonnte er gelöscht werden. Das Militär wurde nicht alarmiert. Ueber die augenblidliche Betterlage wird vom Berliner Better-Burcau folgendes befannt gemacht: Die lette Milberung ber Site bat weiter angehalten. Geftern wurden nur noch an einigen Orten im weftlichen Binnenlande 30 Grad Celfine überichritten. Die Temperatur ften bis auf 38 Grad. erreichte aber nirgends mehr 35 Grad, wie an den vorhergegangenen Tagen. - Die Sipe ift in Dinden und im banrifden Sochlande feit geftern im Ginfen begriffen. Die Morgentemperaturen betru-gen gestern in München nur noch 15 Grad Celfius im Stadtinnern, die Temperaturen am Mittag betrugen nur noch 26 Grad. So warm war co in ben letten Tagen nachts in Münden geweien.

Rurhaus-Brand. Geftern in den frifen mont vollftandig abgebrannt. Schaben beträgt 21/2 Millionen Marf. Aurgafte, die im Aurhaus mohnten, tonnten nur mit fnapper Rot das Leben retten. Das neben bem Rurbaus liegende Babehaus gill auch ale verloren. Baber fonnen vorläufig nicht mehr verabreicht werden.

Maffen-Erfranfungen burch Bergiftung Begieres und Umgegend erfranften 400 Berfonen jum Teil ichmer unter Ber Geifung Berichein ungen nach dem Genus von Kuchen aus einer Zuderbäderei des Ories. Gegen den Inhaber wurde eine Unterindung eingeleitet. Diefer beteuerte feine Unichuld und führt das Unbeil auf den Ginfluß der Site gurud.

In Glammen aufgegangen. Infolge einer Spiritus-Explosion ift geftern vor-mittag in Bannfee bas 12fabrige Tochterden Olga bes Qutiders Bartel lebenegefahr-Ild verbraunt. Das Rind batte in einen brennenden Spiritustocher aus der Glaiche Spiritus nachgegoffen, wobei die Gloiche explobierte und die Rleider des Rindes Rach diesem Stand der Dinge war es in der Auf am mendrach. Es besteht wenig Tat schwer, aus der Rücker des Laifers irgend

#### Lotales.

Biesbaben, 2. Muguft.

#### Kommunale Mildiverforgung.

A. Die Stadtpermoltung Biesbadens bat unter ber tatigen und eifrigenanregung bes berrn Dr. Sirid bier, dem verdienitvollen Borfteber der Cauglinge-Mildenftalt und Mutterberatungeftelle, icon feit langem erfannt, bas die Mildverforgung der Einwohner mit su den tommunglen Aufgaben gebort. Da vorläufig fich Diefe Gurforge nur auf die Cauglingapflege und auch barin nur auf einen fleinen Zeil beidrantte, ber allerbings gang bon felbft fich ftetig erweitert, fo war biefe Lofung einer wichtigen vollswirticaftlichen Aufgabe burch die Stadtvermaltung noch wenig augenfällig. Das ftille, aber tonfcauente Birten ber ftabtifden Auftalt unter gelbemufter Leitung des Chefarates wird jedoch mehr und mehr anerfannt: es fand gerade in diefen leuten Boden weitgebenden Beifall.

In der Dibeperiode mar nicht nur die Gan a-linasfterblichfeit eine erbobte, fonbern auch die Bilege diefer Rleinften mar außerordentlich erichwert burch bie ungenfigende ferung, ungenfigend nach Quantitat und Qualitat. Die Rlagen der Mitter über die erheblichen Müben, welche dadurch entfieben, bat die von ben Lieferanten von ben Dorfern bereingebrachte Mild gar au febr ben nachtelligen Bitterungseinfluffen unterworfen mar, nahmen ftanbig su, bis beffere Einficht fteate und und gar manche Mitter, die fonft der ftadtifchen Cauglingofür-forge fern ftanb, einen Berluch machte mit ber aus ber ftabtifden Sauglingsmildanftalt gelieferten Mild. Der Ronfum ftieg baber bort febr erbeblich, tonnte jeboch beftens bemältigt werben. Ein großer Erfolg murde ersielt! Die Anftalt bat eine Art Seuerprobe glangend be-ftanben, baburch für ibre fünftige Ausgestaltung viel neue Greunde merbend.

Benn fo biefer erfte Schritt fich allmablich allgemeiner Buftimmung erfreuen barf, fo fann baraus bod nicht gefolgert werben, bag ein mei-terer Borichlag in gleicher Beife guntig aufgenommen wirb, sumal feine Durchführung manderlei Sowierigfeiten begegnen biirfte. 3mmerbin ift mobl taum ein Beitpuntt gunftiger gemefen, um bie Grage ber tommunalen DRildverforgung au ventilieren. Coon fürslich batte ber Biesbadener General-Anseiger in einem langeren Artifel bie Grage ber Mildverforgung der Großftabte sur Debatte geftellt und auch Anregungen gegeben, wie die Aufnabe au lofen fei. Manderlei Unseichen fpreden bafür, bag in die Beratung fiber biefe Materie ichneller einautreten ift. als man poransfenen Mus allen Zeilen bes Reiches fommen Melbungen über beginnende Butternot. Ande Biesbadens hinterland, die Mildefammern ber Ruritabt, werben in eine prefare Lage tommen. Der Grummetichnitt brinat lo gut wie fein Erträgnis; vielerorts beginnen icon die Landwirte mit einer Bertleinerung bes Biebftanbes, bie Mildbandler feben fich in einer recht ichwierigen Lage. Con bat die Mildverforgung Bied-babend fleine Störungen erlitten. Run tommt binan, daß für Biesbaben, Mains und Grantfurt ein erheblider Mildaufidlag gevlant ift, au dem die Milchandler burch die Ungunft der Konjunftur gerodesu geswungen find. Da dürfte es interessieren, welche Plane ein

idweiserifder Kommunalpolititer über die Milchverforgung der Großtäbte entwidelt. Stabt-altefter Blach in Binterthur, ber fich feit Jahren aus eigener Erfahrung ein flares Bilb liber ben in feiner Deimat besonders frarten Milchmartt gemacht bat, gibt folgendes Proieft zur Erwägung: in der Mildverforgung der Grobftabte find neuerbings mancherlei Berluche gemacht morden, die alle mehr oder weniger an inneren Bermaltungomanneln icheiterten. Als Unternehmungeform ift ber Brivatbetrieb, bie Aftiengefellichaft ober Erwerbsgenoffenichaft als ungeeignet au betrachten, weil bas Ermerbeintereffe den Anforderungen, die an einen volkommenen Betrieb gehellt werden müssen, auwiderläuft. Auch die Produsentengen ein ich aft in für den Detailverkauf der Wild aus den nämlichen Gründen nicht geeignet, dei ihr treffen überdies die gegen Privatmonopole über-baupt geltend zu machenden Einwände zu.

Das Biel muß bie tommungt. Mildverforgung fein und swar in ber Borm bes Gemeindemonopis. Bor allem ift bie Beidaffung einwandfreier Sänglingsmild burd bie Gemeinden in iibernehmen und bem neueften Stand ber Lechnie entipredend su organifieren. Es ift-in geeigneter Beife und mit Rachbrud Aufelarung über bie richtigfte Art ber Cauglingbernabrung su ber-

Bie icon gefagt, wird biefer Zeil der Mul, gabe in Biesbaden durch fachtundige Danbe in befter Beife geloft.

Die Gemeinde foll die Mildverforgung in die Dand nehmen: 1. weil es ein Unternehmen ift, an bem bie

gause Bevolferung Anteil nimmt: weil damit eines ber wichtigften Gebiete ber öffentlichen Ongiene in ber beften Art und Beife geregelt merben fann und es die Bemeinde bei Geuchengefabr in ber Sand bat, die notwendig ericeinenden Raf. nahmen durchauführen und foftematifd auf bie Mustilaung ber Tuberfuloje binaugrbeiten:

3. weil eine gute Mildverforgung viel gefund. beielide Gefabren befeitigt. Die Ernabrung perbeffert und bamit bie Leiftungsfahigteit

der Bevölferung erhöht:
4. weil die Gemeinde die Monomischen Intereffen der Einwohner wahrnehmen und ihre Lebensbaltung heben fann:
5. weil sie in der Lage ift, die Produzenten gur

Lieferung einer reinen und pollmer.

tigen Mild an amingen. Die Mildverforgung foll fich felbft erbalten, aber nicht mit fremben Laften beleat werben, all. fällige Ueberfduffe find ale Breisausgleichungs ansulegen und bei Bedarf in Tenerungs oder Arifenseiten gu vermenden. Mildnot und Erbobung bes Mild.

preifes merben und in Biesbaben nicht eripart bleiben. Am nächften Conntag findet in Bierftadt eine Berfammlung der Milchanbler ftatt, in der über die gegemvärtige Lage bes Mildmarttes beraten werden foll. Dem Ber-nehmen nach wird eine Mildvreis Erbobung um 2 Big. am Liter verlangt werben, in Uebereinftimmung mit bem Borgeben ber Grantfurter Mildbandler. Diefe faftien am letten Conntag in einer öffentlichen Berfammlung einftimmis folgende Refolution: "Die pereinigten Mild-handler von Frankfurt und Um gebung baben in Anbetracht des bedeutend erhöhten Ginfaufs til Albertagt des Documents transchen Be-preifes und der Steigerung der allgemeinen Be-eriebstoften den Beichfuß gefaßt, den Bertaufs-preis der Milch von 22 auf 24 Pfennige für dat Liter festanleiten." — Da werden die biefigen Mildbanbler mobl nicht gurudbleiben.

Die Mildnot bat fich in ben letten Tagen nicht nur in den Gamilien, fondern auch in den öffentlichen Mildvertaufeftellen gezeigt. Die Mildballe am Manritinsplat mar an ben meiften Tagen nachmittags geichloffen, well es nicht gelang, das notige Quantum Dild aufgutreiben. Diefe erften Unseiden merben noch mehren, um dann gebieterifch Abbille m heischen.

Fried Control of the Control of the

Biesbadens Gafte. Es find neuerbings bier eingetroffen: be Mrenasa-Buenos-Mires (Ralfaner Dof) - Raufm. von Bathenburg ianer Dof) — Raufin. von Bathen burg-Telft (Zaunus-Dotel) — von Beer dellerdingen (Dania-Otoel) — Mentuer von Brader-Eile-bethgrad (Ruhland) (Zowarzer Bod) — Jehr. von Brud-Diffeldorf (Raffauer Pof) — Der-fentn. Freiberr von Dankelmannet. Avold (Bilbelmsbeilanfialt) — Oberleutn. von Dobich is Meuftreits (Wilhelmsbeilanfialt) — Rgl. Rammerianter Greib. von Dungern-Debrn-Schlob Debrn (Genbig Gben-Botel) - Regierungerat von Gelbern-Berlin (Rbein-Dotel) — von Geldern-Gernschaft i. Koem-derl. dofvis) — Dauptur. von Gem mingen-Rumegen (Villa Clanda) — Treiberr von Den l-Darmitadt (Raslauer Dos) — Dr. von La i a r-Budapest (Grüner Bald) — Oberseutn. von Bofer-Billichau (Bilbelmöheilaustalt) — Maior von Restorff-Warienburg (Dott) Corban) - von Somerin-Roftod (Quififanal Landrat von Trotba - Langenichmalbad (Metropole u. Monopol) — de Bries-Lett (Citfriesl.) (hotel Dablbeim) — Stud, pon

Bimmermann.Bonn (Danfa-Dotel).

#### Berliner Brief.

Bon A. Silvins.

Muf bem Siebepuntt. - Gin nener Jumelenrand. - Das Arfenal der mobernen Spinduden. - Der Biedermann ale Berbrecher. - Gine Wohlidtigfeitobemanftration. - Zas erfte Logenhand ber Guttempler.

In diefem Commer bat Berlin wirtlich ine Caure-Gurten-Beit. Riemand bat nötig, die Secicolange au neuem Leben gu erweden, niemand braucht "Enten" in die Luft flattern gu laffen, nicht ein Menich ift Luft flattern au lanen, nicht ein Menich ift geswungen. Märchen zu erfinden, um bei feinen Mitmenichen Juieresse zu erregen. Unterhaltungsstoff findet sich ohnehm in duste und Fülle. Allein die Sitze ist eine unerschöpfliche Fundgrube. Sitze? Eigentlich ist das Wort nicht die richtige Bezeichnung für die tropische Temperatur, die seit Tagen über Groß-Berlin lagert. Jede lebende Prestur seidet unfäolich unter der bende Areatur leidet unfäglich unter der furchtbaren Schwüle, unter den jengenden Sonnenftrablen, unter dem ftrablend blauen Dimmel, der mitleidslos fich über die Ricienftadt fpannt. Die ftadtifchen Bafferwerte arbeiten mit möglicht bobem Drud, um bie Riefenmengen bes fühlenben Raffes bervoraubringen, das notwendig ift, um die ausgedörrten Afphaltftraßen zu fprengen, die Leitungen der Säufer zu verforgen und die Barfanlagen und Gartenpläte zu begießen. Aber in wenigen Minuten find die Bache, die fich aus ben Sprengmagen und Schlauchen ergießen, verdunftet, und faum ift eine fleine Abfühlung eingetreten, faugt die Luft mieder an, fich bem Giedepunft gu nabern. Es ift daber auch nicht Bunder ju nehmen, daß die Gaftwirte ein vergnügtes Geficht machen, weil ein befto nach bem anderen ausgeidentt wird; die durftigen Rehlen und die erhiften Menichen lechgen ja nach einem fühlen Trunt. In manden Gartenreftau-rants mar an den lehten Tagen fogar ber Stoff ausgegangen.

Das ift aber auch wirflich der einzige Der Magiftratsbureauaffiftent Sternbed, der zielte Gewinn noch viel größer fein, als ber Stoff, an dem in der letten Boche Mangel feine Frau getotet und das Berbrechen Ruben, der jeht für alle gufammengerechnet war. Das erfte Ereignis, das die Aufmert- mahrend zehn Monate verheimlichen tonnte, werden fann. Wie man auch über die Kinfamfeit auf fich lenfte, war wieder ein Au-welenraub; nicht eigentlich wegen der bobe des Bertes — der betrug nur etwa 5000 .k —, fondern weil die Spihbuben abermals mit ungeheurer Dreiftigfeit vorgegangen waren. Genau wie bei dem an diefer Stelle bereits besprochenen Ginbruch in dem Revirichen Gelichäft. bohrten die Diebe von der über dem Lofal befindlichen feerstehenden Bobnung ein Boch durch die Dede und friegen dann recht bequem berab. um ihre Muswahl gu treffen. Rach getaner Arbeit verliegen fie die Statte ihrer erhprieglichen Zätigkeit auf bemfelben Bege, ohne daß bisber nur die geringfte Spur von ihnen gu finden ift. Den Berliner Goldwarenhandlern bat fich nach diefem Salle nachgerade eine gewiffe Rervo-fität bemächtigt, und es ift ihnen wirklich nicht übel zu nehmen, wenn fie eiwaige leerftebende Bohnungen über ihren Gesichäftsräumen argwöhnisch betrachten. Das die Diebe in der Ausübung ihres "Bernies" auf der Sobe find, erfieht man aus der Tatauf der Dobe find, ersieht man aus der Tat-lache, daß es jungt burch einen Zufall glüdte, zwei ichwere Zaden, die das neuzeit-lichte Diebeswerfzeug enthielten, zu be-ichlagnahmen. Die beiben Ganner, die sie auf dem Bahnbof Alexanderplat als Hand-gepäck in Berwahrung geben hatten, er-flärten zwar bei ibrer Verhaftung, daß sie lichte Diebeswertzeug enthielten, zu besichlagnahmen. Die beiden Ganner, die sie auf dem Bahndof Alexanderplat als Dandgepad in Berwahrung geben hatten, errlärten zwar bei ihrer Verhaftung, daß sie die Feilen, Mesier. Bohrer und Brecknerfzeuge moderniten Typs für einen Mann volen sollten, der in Berlin eine "Diebestund der neden der errichten wollte, schliebeilich aber gestanden sie, daß sie das Arfenel des modernen Spischnen vollte, schliebeilich aber gestanden sie, daß sie das Arfenel des modernen Spischnen vollte, schliebeilich aber gestanden sie, daß sie das Arfenel des modernen Spischnen au eigenem Bedarf sich bestorte um Berlin bereits ihre errichten beites Geständnis daß eine ganz euorme Summe, die nur das ieder halten. Durch dieses Geständnis daß eine ganz euorme Summe, die nur das ieder halten. Errik den zu erwarten einem anderen wird das Geständen zu döhren eine Arfeiten der wird das Geständen zu dienem anderen wird das Geständen zu erwarten der dienem anderen wird das Geständen zu erwarten den dienem anderen wird das Geständen zu erwarten der dienem zu erwarten der dienem zu erwarten der dienem geden der dienem Bedarf in der Geständen der diene der Geständen der dienem der diene Anderschen der die der dienem der die der dienem der dienem der dienem der die der dienem der die der dienem der die der dienem

ift vom Schidfal ereilt worben. Behn Monate wohnten gablreiche Familien mit ibm in ein und bemfelben Saufe, wohnten mit einem Morder gufammen, ben fie glaubten für einen honeiten Menichen halten ju muffen; fast ein Jahr wußte er die Maste eines Biedermannes ju tragen. Und doch ein Mörder! — So etwas — wie oft mag es braufen im Reich gesagt werden — fann nur in Berlin vorfommen.

3a gewiß. Rur in Berlin, mo fich einer um den anderen gerade nur fo viel fummert, als es unbedingt notwendig ift, mo man fich gegenseitig freundlich grußt, vor-übergeht und im nächten Augenblid einan-der ichon wieder vergeffen hat. Und hatten die Bermandten der Ermordeten nicht nach ibr geforicht und immer wieder bie Boligei auf die Gabrie gebebt, fo murde ber Morder noch beute unter harmlofen und friedfertigen Menichen wandeln und fein Amt auf dem Berliner Magiftrat punttlich verfeben. Das fich nicht um den Rebenmenichen Kummern ift allerdings nicht to wörtlich au nehmen, benn ionft mare ber Berliner nicht fo bilf-reich, wie er es tatfächlich ift. Gelbit die Ar-

werden kann. Bie man auch über die Kinderhilfstage an fich urteilen mag, eines bleibt sicher anerkennenswert: Das in die Tassache, daß sie eine ganz achtbare Bohltätigkeitsdemonstration darskellen. Und auf alle Fälle eine lumpathischere als die Demonstration, die isinast in der Charlottenburger Anisen kirche stattsand. Dort demonstrierten Offiziere und, auf deren Besehl, Mannschaften des Elisabeth-Regiments gegen einen Prodiger, der sich in wohlwollender Beise über den Fall Jatho äußerte. Diese Art zu demonstrieren ist sedensfalls ein Novum in der modernen firchlichen Bewegung, die seit dem vergangenen Jahr mit ziemlicher Stärke eingeset bat, und es wird nicht ausbleiben gefeht bat, und es wird nicht ausbleiben, daß fic bie Defientlichfeit mit dieser Angelegenheit noch eingehender beschäftigen wird.
Bum Lobe ber Berliner darf es aber gefant Dingen beichäftigen, die fo ober fo uner-quidlicher Ratur find. Gie bruden lieber beide Augen gu, um nicht erft Dinge erörtern au muffen, die geeignet find, fich mit dem te-ligidien Gefühl der Parteien nacher be-fasien zu muffen. Der wirkliche Berlinet, folern man überhaupt heute von richtigen Berlinern iprechen kann, läßt jeden nach sei-ner Fasion selfg werden; er läßt felbit die Deilsarmee in Frieden leben und bespöttelf fie nicht einmal mehr nie all friher niestate

Der Raifer in Domburg. Die felerliche Beibe bet Gebenftafel filr Ronig Chuard in ber Englischen Kirche zu Domburg D. d. D. ift auf Bunich sieden Artwe zu Domourg b. d. D. ill auf Bunich des Karlers nunmebr auf Sonntag, den 13, Angust. nachmittags 4 Uhr, festgeseht worden. Die Gedenstafel ist aus weiherveem Marmor bergestellt, sie seint das Reliefbildnis des Königs und eine entiprechende Inschrift. Der Kutier erifft von Schloß Friedricksbof kommend in Homestellt. Erzuer werden an der Deine eine Krener werden an der Deine eine burg ein. Gerner werden an der Geier teil-nehmen die Bringeffin Griedrich Rarl son Deffen, der engliche Gefandte in Berlin, pon Deffen, der engliche Gefandte in Berlin, M. Goichen, als Bertreter des Königs von England. sämtliche Mitalieder des Komitees, Bertreter der kädrischen Behörden Homburgs, sowie soblreiche andere Perfonlickseiten, etwa 300 Persionen. Die Beiberede balt Bischof Dr. Burv. engl. Bischof für Jentral- und Nordeuropa, der bereits in homburg eingetroffen ift. Nach der Beiberede wird der Kaifer einige Worte sprechen, es folgt dann eine Ansprache des Komiteeprafisenten, Oberbürgermeister Lübse-Domburg und denten, Oberbürgermeifter Libte-Domburg und ein Schluswort bes Bev. Canon Teignmouthebore. — Rad ber Beier wird der Raifer den Auguste-Bittoria-Brunnen, beffen von ibm felbit Missierte Heberdadung der Bollendung entgegen-gebt, besichtigen und über die Saalburg, wo fur-ser Aufentbalt vorgesehen ift, nach Schloß Friedridebof aurfidtebren.

ricktor Albert f. Ueber den Absturz des Generaldirektors an den chemischen Berken au Amöneburg wird weiter gemeldet: Nach sorgfältigstem Suchen wurde die Leiche am Montag nachmittag gegen 4 Uhr aufgefunden. Derr Albert much auf dem Rückweg nach Karersee den gewöhnlichen Ben verlaffen und durch den Kamin abau-feigen versucht haben, wobei er an ber gelswand eiwa 45 Meter tief abfturgte und ichward eina so Weier tief abiturzte und ichwere Berlebungen erlitt, die den unmittelbaren Tod zur Folge haben mußten. Die Bergung der Leiche nahm die Zeit bis 9 Uhr abends in Anspruch. Gestern erfolgte die Ueberführung der Leiche nach Mainz.

Aus der Garnison. Die Soer ricken beute früh gegen 2 Uhr zu einer größeren Narischibung ans, die sich dis nach Langenichwaldach erstreden mich In Aleidenstade mirh die Trunge von ihre.

mirb. In Bleibenftabt wirb bie Eruppe por ibrer Budfebr eine Gelbfuche errichten.

Das herbit-Meeting am 17., 19. und 21. Sep-tember bat in sportlicher Besiehung am ersten Lage eine starke Konkurrens in den deutschen Rennbahnen. An diesem Sonntag sinden nämlich Rennen ftatt in Berlin-Grunewald-Dortmund. Dorften-Dresden und Eimsborn. Am 18. Gep-tember bat Berlin-Doppegarten ein frart gemel-betes Rennten. Die beiben letten Renntage bes. Biesbabener Derbit-Meetings find bagegen

Antomobilunglud. Gine bier gur Rur weilenbe fransöfische Familie unternabm gestern im eige-nen Automobil einen Ausflug nach Frankfurt. Auf der Chausee swischen Raftel und Dochheim Auf der Chaiffee swischen Kaltel und Dochbeim übersubr das Auto abends gegen 6 Uhr ein Tienstmädden, welches bei Badermeister Schildesteilen Gellung ist. Das Rädden wurde lebensgefährlich verledt. Durch die Sanitäisgefellschit wurde die Schwerverlette nach dem nädischen Krantenhaus nach Mains verbracht. Anfangs wollte der Automobilfildere weiter fahren ohne isch um die Resteht au kümpern ren, obne fich um bie Berlebte au fummern. murbe aber von dem Militarpoften am Frant-furier Tor geitellt. Die Bolisei von Raftel wurde telephonisch benachrichtigt; fie erichien alsbalb auf dem Blane und ftellte ben Ramen bes Autoobilbefibers feft.

Bon ber Feuerwache. Das Kommando ber Feuerwache hat ben Mannichaften info-fern eine Erleichterung verschaft, als es bie-ten gestattet hat, nicht, wie seither in belm und ber gewöhnlichen wollenen Dienstfeibung, fonbern in Duibe und Drillichangug por bem Dienigebaube Boften gu fieben-Folgen ber Dige. Auf der Rirchgaffe brach

geftern nachmittag gegen 3 Uhr ber 35jabrige Aran fen pileger Frih A. von hier in-loige eines Sibichlages bewußtlos zu-lammen. Paffanten verbrachten ihn nach dem Hotel "Nonnenhof"; die Sanitätswache führte ihn dem Et. Josefshospital zu.

Die Maler-Innung und auch die fibrigen In-tereffennerbande bes biefigen Malergemerbes werben Bertreter nach Damburg entfenden, wo in merben Bertreter nach Damburg entlenden, wo in Grwfiuschte Abfühlung fam über Racht; ber Beit vom 11. bis 16. August eine Reibe wich- und wenn nicht alle Angeichen trugen, fo

Hileriel.

Ein Meverbeer-Dentmal in Berlin. Auf An-traungen aus mufifalifden und gesellicaftlichen Areife Berlins bat fich ein Komitee gebildet, bas

ta Gedanten. Jatob Meverbeer in feiner Bater-ladt ein Dentmal zu errichten — ein Gebante, ber fich auch ber Sompathie des Raifere erfreuen

Der Mundener Boo. In Unmefenbeit bes

Prinsen Grans, als Bertreter des Prinsregenten,

ant einer Gartenftadt ausgefest bat, in der 700

Sade nad einem geeigneten Gelande auf unerstrete Schwierigfeiten ftieb. Run aber bat man bas grobe Gut Shirley Doufe erworben und ver-

tegent ftiftete 25 000 Mart filr ben Tierpart.

Gine Garienftabt bei Bonbon.

oll - in bie Zot umfeten will.

tiger Zagungen bes Malergewerbes stattfinden. Sin internationaler Ralermeisterkongreß wird am 12, August vormittags absehalten, auf wel-dem sich Delegierte aus Desterreich-Ungarn, der Schweis, Frankreich, Belgien, Dolland, Eugland, Dänemark, Schweden und Rorwegen einfinden Danemark, Schweden und Norwegen einfinden werden. Am selben Tage nachnittags finder ein Kongreß der Genossenschaften im deutschen Malergewerde fiatt. Auf dem 6. Allgemeinen Deutschen Malertog am 18. Kugust werden Gauworsibender A. Stols-München über den § 10 des Reichstarisvertrages in Theorie und Praxis, Chemifer Andes-Bien über Leindl, Leindlfirnis und deren Erfahmittel, sowie Walermeister Sis-München. Boribender der sentralisierten Waschaften Braitenis und Brützenschaften Braitenisiern Reichbertschaften Braitenisiern Reichbertschaften Braitenisiern Reichbertschaften Braitenisiern Reichbertschaften Braitenisiern Reichbertschaften Braitenisiern Reichbertschaften Braitenischen Reichbertschaften Braitenischen Reichbertschaften Braitenische Braitenische Braiten Braitenische Br tertalien-Brufungstommiffionen Gubbeutichianbs, iber Materialienneubeiten, deren Borteise und Rachteile, Borträge balten. Gur den 14. August ift bie 5. Dauptversammlung bes hauptverbandes Deutscher Arbeitgeberverbande im Malergemerbe vorgefeben, auf welcher ber Sauptverbandsvor-fibende Malermeifter Emil Krufe-Berlin einen wichtigen Bortrag über paritötische Arbeitonachmeife balten mirb.

Intereffante Pionier-Uebungen, die mohl auch "Schlachtenbummler" aus Biesbaben ansieben werden, finden bemnächt in ber Rabe von Oppenbeim ftatt. Babrend der Pionier-lebungen des Bionier-Bataillons Rr. 21, in der Zeit vom 4. bis 9. Anguft, werden folgende Britidenichläge fiber ben Rhein ausgeführt: am 4. August an ber Fabre bei Gernsbeim, am 5. August am Schufterwörth, in der Racht vom 7. sum 8. August am Oppenhei mer Fahrt. Der am 9. August dei Rachenbeim beabsichtigte Brüdenschlag fällt mit Rücklicht auf die Truppenschau in Mainz aus. Der Rhein wird am 4. und 5. August von 6 Uhr pormittags dis 4 Uhr nachmittagt und in der August von 6. mittage und in ber Racht vom 7. jum 8. Auguft von Beginn der Dunkelheit bis morgens 7 Uhr gesporrt. Den Bersonen- und Gilerdampfern werben, wenn fie die Zeit der Durchsahrt der ibenden Truppe anmelden, die Brüden geöfsnet, soweit es die Verbältnisse sulassen.

Borficht am Getreibefelb! Der Anblid wosierganger und por allem auch bei ber Ernte. sierganger und vor allem auch det der Ernte, Schnitter und Schnitterinnen, Getreidekörner oder fanne Rehren in den Mund zu nehmen und zu kauen. Den wenigsten seboch ist bekannt, wie gesährlich dieser Genuß werden kann. An dem trodenen Getreide baftet nämlich der Aktinovessvils, der Erreger der gefürchteten Strahlenvilskranbeit (Aktinomukose). Dieser gelangt durch die Schleimhant des Mundes oder durch hoble Röhne in den Körner und ruft eine Kerasstung Babne in den Rorper und ruft eine Bergiftung bervor. Um baufigften berricht diefe Kronibeit auf dem Lande (Erniekrantbeit). Borficht ift baber bringend geboten. Die Stradienvilstrantbeit seigt fic durch barte Anfchwellungen und Giterungen in ben Schleimbauten bes Mundes, in den Bungen und im Darm. Sie ift eine febr ernfte Krantbeit, die meift nur dixurgifder Bebandlung meicht.

Der Umbau ber Moribftraße wird biefer Tage beendigt. Geftern murbe an ber Ede der Albrecht-ftrage ein großer Teerofen aufgeftellt, fobat die Afphaltierung beute in Angriff genommen werben fann.

Ein Schwindler bat neuerdings bier seine Tätigkeit aufgenommen. Er nennt sich Karl Meuer, will von Beruf Koch sein und Schiersteinerstruße 2 wohnen. In erster Linie sucht er evangelische und katholische Geiftliche auf, wechfelte dort seine Konfession je nach Bedarf und gibt an, seit 6 Wochen verheiraret zu sein und ein bereits ient zu erwartenden Spröhling evangelisch bezw. katholisch tausen zu lassen, doch sei er diesbestielsch mit seiner Kran uneinig geworden und besliglich mit feiner Grau uneinig geworden und biefe von ihm weggegangen. Er beabsichtige, fie fofort wieder aufzusuchen, weshalb er einer dringenden Reiseunterstitzung bedirfe. Das Dar-leben wird nach seinen Berlicherungen am folgenben Tage wieder an den Geber aurildgeldidt, boch fiebt diefer weder fein Geld noch den Bitt-fteller wieder. Es bandelt fic um einen raffinierten Schwindler, der fic einen falichen Ramen angelegt hat, etwa 30 Jabre alt, von kleiner Flaux ift, blinnen Dagrwuche, fleinen blonden Conurrbart und braunen Ansug hat. In einem Falle gelang es ibm. 12 Mart au erichwindeln.

in ber nördlichen Friedrichstadt, ber jest eingeweiht worden ift und viele und große Opfir an Gelb und Arbeit erfordert bat. Und
als möglich beginnen.
benn auch5000Guttempler daran mitgeholfen Gesabmte Echlangen als Sanotaben. Raben

Gesähmte Schlangen als Dandlaben. Raven und Dunde fieben beute nicht mehr liberall in der milden Beurteilung, die sie seit Jahrhunderten woer vielleicht Jahrtausenden von Seiten der Menschen erlahren baben. Die wissenichten der Menschen erlahren baben. Die wissenichten lintersuchung ift ihr Beind geworden, denn sie hat gezeigt, daß diese Danstiere, abgeseben von den besannten äußerlichen "Ginwohnern", noch andere Lebewesen mit sich tragen, deren liebertragung auf den Menschen eine größere Geschredeuten kann. Die begessterten Dundesfreunde und Aabenfreundinnen werden sich freisiertoben - fo viel Mitglieder gablt ber Ber-liner Orden - fo ift die Zat doch nicht gu bedeuten tann. Die begeisterten Sundefreunde und Kabenfreundinnen werden fich freilich feinerlei Betonung diefer Tatsachen von den Gegenfranden ihrer särtlichen Liebe fernbalten laffen, und erft recht nicht werden fie lich leicht au dem
jebt von gewichtiger Stelle aus geschebenen Ratichlag bekehren, für diese Tiere eine faubere Schlange einzutauschen. Darüber kann freilich fein Zweifel sein, daß die Schlange vom begienischen Standpunkt aus ein weit einwandfreieres Lier ift als eine Rabe oder ein Dund. Banen Berpart Dellabrunn führt. Der Pring-Aber, mit einem vulgaren Ausdruck, wer fann für die Gefühle? Eine ichnurrende Kabe und ein ichwanswedelnder Dund bat eiwas Behagliches, was eine Schlange auch bei amtlich bescheinigter Ungiftigkeit und forgfamfter Gewöhdine Sarienstadt bei London. Aus London wird berichtet: In der Rähe der britischen Metrosofe, wolchen Balton und Beubridge, wird imen fursem eine großangelegte, nach einbeitschen Plane ansgesichtte Gartenstadt ersteben. Die nach Aussischenung der bisder fertigen Plane mitrer Art vorbildlich werden soll. Es bandelt in dies 20 Millionen-Stiftung des im Jahre 1967 erwordeten Philantbropen und Millionärs Billiam Bättelen, der diese Summe siir die Ansac einer Gartenstadt gusoesest dat, in der 700 nung an den Meniden niemale erreicht. Den-noch empfiehlt Brofeffor Sambon, einer ber berporragendften Renner trovifder Kranfbeiten, die Rabe sum wenigften überall, wo eine Beftgefahr brobt, durch eine gabme Schlange gu erfeben! Diese fangt ebenfo aut ober noch beffer Maufe einer Garienstadt ausgesett bat, in der 700 eine alte Leute ein ideales Deim finden sollen, im ihren Lebensabend friedlich zu beschlieben. Las Teltament bestimmt, das die Stadt an einem det weitlichen Bororte Londons ersteben soll, und im weitlichen Bororte Londons ersteben soll, und im wenigstens sehn englische Meilen von Charing Erob entsernt. Die Ausführung bes lanes versögerte sich bisher, weil man dei der Lude nach einem gesigneten Gelände auf umerund Ratten, die ibrerfeits die gefährlichten Ber-breiter ber Seuche find, und auberdem ift fie felbit in diefer Besiehung durchaus unverdächtig. In der Tat fann man zugeben, daß die Burcht por Schlangen, namentlich in unferen Erbae-

bieten, aum allergrößten Zeil ungerechtfertigt ift,

fo das man beilvielsweise gegen eine Ringel-natter als Dausgenossin keinen kichhaltigen Gin-wand zu erheben vermochte,

wird fich auch ber erfehnte Regen einftellen. Damit burfte bie Dipeperiode eine Unter-brechung erfahren Die lebten beigen Tage trieben in den Temperaturmessungen oft die wunderlichsten Blüten. So sehr auch die Angaben der Sibegrade divergierten, so wögen doch die Beobachtungen an sich jeweiss richtig sein. Ein Beispiel möge den Beweis dafür erbringen. An einer im Freien gelegenen Billa fand fich als hochte Temperatur im Schatten am porigen Sonntag 82 Grad C., ein anderer gab als hochte Temperatur 39 Grad C. an und an einer Straße fah man 89 Grad C. an und an einer Straße sah man ein richtig gehendes Thermometer gegen 4 Uhr im Schatten auf 42 Grad C. fieben. Dier liegt also eine Differenz von 10 Grad vor. Diese Erscheinung erklärt sich einsach auf folgende Art: Die Temperatur des Thermometers an der Straße war fiart beeinsluft von Ausktrahlungen, die von dem ershipten Pflaster, den Däckern und Wänden der Däuser ausgingen, wenn es auch selbst völlig im Schatten fiand, während das Thermometer an der Villa keinem berartigen Einsstuß unterworfen war. Man kann daraus fluß unterworfen war. Man tann baraus erfennen, wie wertlos Temperaturangaben find, die von Laien gemacht werden. Wissen-schaftlich richtig ift eine Temveraturmessung nur dann, wenn sie an einem Thermometer vorgenommen wird, das völlig frei von Ein-slüffen der obengenannten Art ist.

Bermist. Im Montog abend entfernte fich ber 17jäbrige Unterprimaner Bagen fteder pom biefigen Reformanmaffum aus ber elterlichen Bobnung und ift feit diefer Zeit nicht wieber surlidgelebrt. Dagegen fand man geftern am Biebrider Meinufer einen Spazierftod, fowie eine Klaffenmüte, welche als diejenige bes Bermiften erkannt wurde. Diefer gund läßt die Annahme zu, daß der junge Mann den Cob im Rhein gefucht und gefunden bat, doch liegen bierfür bestimmte Anbaltepuntte noch nicht por. war von siemtich grober Statur, die Gesichtsfarbe war blat. Angen buntelbraun, das Daar duntel-blond. Um Dinterfoot trug er eine größere Narbe. Bekleidet war er mit bunkelgrüner

Die Beibehaltung der fatholischen Feierstage. Die Bischolstonferenz, die demnächt in Bulda ftattfinden wird, durfte erst die endgültige Entscheidung bringen über die vom Papste gewünschte Berlegung einiger Bochenfeiertage auf ben Conntag, wenigftens für Breußen. Der Papft bat befanntlich dem Ermesen der Bischöse anbeimaggeben, wie weit sie mit dieser Maßregel geben, wollen. Richt nur in süddeutschen, sondern auch in den westdeutschen kakbolischen Gegenden wünscht man die Belbehaltung des Fron-leich nur mate des Groneidnamstags am Donnerstag ber leich namstags am Donnerstag ber ibernächften Boche nach Bfingften, und wie es icheint, ift bas auch ber Bunich der meiften Bifdofe. Benn babet verichtebentlich bie Meinung lant geworben ift, daß auch die Meinung lant geworben in, bak auch beierweiten Feiertage nach den großen Festen in Begfall kommen könnten, so beruht diese Begfall kommen könnten, war biere Meinung auf einem Bertum. Der Dier-Montag. der Blingft-Montag und ber ameite Beibnachtsfeiertag find gefehliche Veiertage und fonnen burch das einseitige Berbot einer firmlichen Beborde überhaupt nicht abgeichafft werden.

Evangelifch-Vroteftantifder Miffionsverein. Um 20. bis 22, Auguft b. 38, finbet bas Jahres-Mm 20. bis 22, Angust d. Is. sindet das Iabresfest des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins in Bern katt, zu dem auch der die sige Zweigwerein seine Descaierten ent-senden wird. Aus dem reichdaltigen Programm sei bervorgehoben ein Bortrag des deren Prarrer D. dags-Deidelberg über "Edriftliche Klänge im japanischen Buddbismus". Die diesigen Teil-nehmer werden gebeten, ihre Teilnahme möglichst frühzeitig an Deren Pfarrer Studer, zum Deis. Gest in Bern, mitzuteilen, auch Blinsche und An-fragen wegen Freisnartieren an denselben au fragen megen Freiangrtieren an denfelben au richten.

Klassen-Lotterie. Die Ernemerung der Lose aur 2. Klasse 225. Lotterie wuß mit Borlegung der Lose 1. Klasse spätestens dis aum 7. August, abende 6 Uhr. geschehen sein. Auch müssen die Freilose aur 2. Klasse gegen Rückgabe der Ge-winnlose 1. Klasse die aum vorerwähnten Ter-mine eingesordert sein.

#### Wiesbabener Bereinstweien.

Bereinigung ber Mildhanbler bon Diebbaben unb Umgebung bolt am Countog, ben 6. Maguit, abends 6 tibr, bei Moolf Seug-Bierfladt, Galiwirifchaft "sum Unfer", Generalberfammlung ab, in welcher über bie "Btildpreis-Erbobung" beraten werben foll.

#### Theater, Monterte und Bortrage.

Rurhand-Kongerie. Die täglichen Kongerte im Kur-band beginnen ben beute an wieder um 43/2 Uhr nach-mittags begin. 83/2 Uhr abends.

Abriniaget ber Antverwaltung. Beteiligung fonnte bas Coiff in felte Beitellung gegeben werben. Die Boeinfabrt Anbet beftimmt am Donnerstag flatt. Beitere Rarten werben noch bis jum Donnereting bormittag an ber Raffe im Rurbaus und an ber Aurtagfalle berabfolgt.

#### Tagesanzeiger für Mittwoch.

Rgl. Chanfpiele: Gefdloffen, Refibengtbeater: Gefdloffen.

Bolfstheater: 8.15 Uhr: "Das Stiftungoleft".

Baldallatheater: 6 Uhr: "Die berbotene Braut" Rurbaus: 3,30 Uhr: Mail-cood-Musfling ab Rurbaus. 3—103/ Uhr: Abennemenistangert. 9 Uhr: Kinemato-graphische Borführungen.

Emerican Biograbb, Edmalbaderfrage 87. modentags gedfinet bon 4 Uhr, Gennings ben 2 Uhr ab. the Robal Bio. Theater. Rinematorgaph.

Mbollo-Abeater, Bellister, 1: Radmittags bon

3-11, - Comnings von 2 Ubr an geoffnet: Boifslefeballe, Gellmunbitr. 45, J: Geoffnet: Werflags von 12-0.30 Ubr; an ben Comm und Jeieringen bon 10-12 unb 230-8 Ubr.

Rongerie togilch abenbo: Balballa.Reftau tant. - Biesbadener fof. - Cafe babs. burg. - Rrofobil, Buifenftrage. - Schlob. Reftaurant jeben Sonntag Runftler-Rongert. -Reraberg Mittwods unb Conntage Rongert.

### Damit Bie nicht

während der Reliezelf .....

der Bobitat der Berficerung verluftig geben, ift es dringend in Ihrem eigenen Intereffe au empfehlen, auch mabrend der Ferien das Abounement auf den Biesbadener General-Anzeiger beizubebalten. Für geringe Poftpefen erhalten Sie täglich den

#### Wiesbadener General-Angeiger augeftellt, und begieben benfelben wie folgt:

Bei langerem Aufenthalt an einem Det innerbald Deutschlands oder Ceherreich-Ungarns weisen wir der Billigfeit wegen die Zeitung an die suffändige Voftanstalt ein. Wir berechnen dann außer dem regel-mäßigen Bezugsgeld nur die Postein-weisungsgebühr von 20 Pfg. für 1 Monat.

Bei öfterem Wechfel bes Aufenthalts ibermitteln wir die Zeitung täglich unter Areusband. Die Porto-Rolfen bierfür betragen in Deutschland und Defterreich-Ungarn pro Boche 30 Pfg., nach bem Ausland pro Boche 50 Pfg.

Die genaue Abreffe und die Zeitdauer bes Aufentbaltes wolle möglicht 3-5 Zage vor der Abreife uns direft mitgeteilt werden, damit die Zeitung am Aufent-baltsort rechtseltig eintrifft.

Abonnenten, die den "Biesbadener General-Angeiger" bis gum Antritt ber Reife burch die Bolt bezogen haben, muffen die Heberweifung nach einem anderen Ort bei ihrem Boftamt ober bei ihrem Brief-träger veranlaffen. Die hierfür zu ent-richtende Gebühr beträgt nach Orten in Deutschland 50 Big., nach Defterreich-Ungarn Mart 1.—

#### Bor ber Mudfehr

ift und unter genaner Angabe ber ftanbigen Abresie Mitteilung au machen, damit wir die Zeitung ohne Unterbrechung durch die Trägerin wieder gustellen lassen fonnen. Bei Bostabonnenten bedarf es nur einer Mitteilung an den Briefträger oder das Postamt in dem Ferienaufentbaltsort.

Berling des Biesondener General . Angeigers. .....

#### Das Haffauer Cand. Bus dem Bebricher Stadtparlament.

Biebrid, 2. Muguft. G. 3m Bürgerfaal bes Rathaufes eroffnete ber Borfibende ber Stadtveroroneten, Dr. ber Borfigende der Stadtverordneten, Dr. g. Be d, gestern abend um 6 Uhr bie lebte Sibung vor ben Gerien. Das neugewählte Magiftratsmitglied Rommergienrat B. Senfert wurde verpflichtet. Dieranf murde bie

Erjagmahl des Bahlansichuffes

vorgenommen. Die Berfammlung beftimmte anftelle ber ausgeschiedenen Mitglieder Dr. Ralle und Albert Uhner bie Berren Rarl Duderhoff und Jatob Frang. für bas ausgeschiedene Schuldeputationsmitglied Sittig murde Direktor Meing einstimmig gewählt, der auch anstelle des herrn Julius Bagner zum tellvertreten. ben Borftandsmitglied ber fiabrifden Spar-faffe ernannt wurde. Die durch Begang bes herrn von Langsdorf offene Stelle eines Armenpflegers im 8. Begirf wurde Bader-meifter Rahner fibertragen.

Eine recht lebhafte Debatte brachte bie vom Begirtsausichuft geforderte Abanderung des § 2. pof. 11 des Statutes betreffend

Auftellung der Gemeindebeamten,

welche unter Berudfichtigung ber Benfione. berechtigung erst auf Lebenszeit ersolgen seinelbe, wenn der beireffende Beamte mindestens fünf Probejahre hinter sich und das 30. Lebensjahr vollendet habe, Der Magistrat glaubte selbst Beranlasiung zu nehmen, dem Statut bezüglich der Zeit der Vensionsberechtigung eine redattionelle Aenderung zu geben, dach farderte der Bentschaft zu geben der Bentschaft zu geben der Bentschaft zu geben der Bentschaft zu gestellt zu gestellt ge geben, doch forderte der Begirfsausichus eine offigielle Beichluffailung, die aber feine Aenderung des Statutes an und für fich brachte. — Beguglich des Enticheides des Stadtverordnetenfollegiums binfictlich ber Gemährung von

#### Ortogulagen an die Lehrer

und Lehrerinnen ber Biebricher Bolfsichulen mar von feiten ber Rgl. Regierung bie Aufwar von seiten der Kgl. Regierung die Aufsorderung ergangen, eine entsprechende Alenderung vorzunehmen. Das Kollegium batte nämlich die Ortsanlagengewährung abhängig gemacht von dem nachtröglich bewilligten Staatsauschuß in Döbe von 10 000 K. Die Regierung billigte zwar den Grundgedanken, nahm aber Ankoh an der hierbei in Betracht gezogenen Anlehnung an den Staatsauschuß. Sie erklärte deshalb einen bedingungsweisen Magistratsbeichluß für unzulässig. Die Stadtverordnetenversammlung änderte demaufolge den Beschlaß dabin ab, daß die Bezugnahme auf den kaatlichen Zuschuß in Begfall kommt. Im weiteren Berlauf der Situng kamen zwei Einsprücke zur Erörterung, die gegen die

#### Ctabtverordnetens Erfatmabl

in der 3. Alasie erhoben waren. Stadtverordneter Richter machte geltend, daß die Babl nicht gesetymäßig erfolgt sei und beantragte deshalb Neuwahl. Bon Seiten des Bablvorstandes seine grobe Berstöße gemacht worden, indem einige Stimmen nicht in die Bahluste eingetragen worden seien. Edenso sei die Eröffnung der Bahl auf der Baldsträgliche Eusaussisse gewesen. Die nachträgliche Zusammensehung des Bahtvorstandes seine unregelmäßige gewesen. Die nachträgliche Zusammensehung des Bahtvorstandes sei ungufäßig. Stadtverordneter Kriedt.
Sch mi det demängelt, daß es an recktzeitiger Einladung der Beisiber gesehlt habe. Belgeordneter Aranabübler wieß die Angriffe auf den Magistrat als ungerecktsertigt zurüch und bat um Ueberweisung der Angelegendeit an eine Kommission. Die Bersammlung schloß sich dem Autrage mit Stimmenmehrheit an. In diese Babtprüsungsfommission wurden die Gerren Richter,
Schmidt, deeles, Werner, Direktor Meins,

150 bie

eta

gen

DI

cibt

untericaten.

HIDS

fac.

frage bin gab ber Borfigende belannt, daß | minimal, bab fein Geblen von friiheren Rennern der biesjährige

Mosbader Martt,

nachbem der weitaus größte Teil der Ginwohner bafür geftimmt, an ber Biesbabener Straße vor der Realicule abgehalten werden soll: es sind bereits Berhandlungen mit einem Karusiellbesiher, der 1200 .K Pacht zahlen will, im Gange. — Zum Schluß führte Stadtwerordneter Röhler noch Beschwerde

Baffermangel an ber Balbftrage,

wo bereits leit Monaten grober Mistiand in der Zuführung von Waffer berriche. — Beigeordneter Kranabühler machte dar-auf aufmerfjam, daß dies in erfter Linie auf den ungeheuren Wafferverbrauch innerhalb bes Stadtgentrums gurfidguführen fei. Co belaufe fich berfelbe am vergangenen Cams-tag auf 580 Rubifmeter. Er bemerfte, das fich aber ber Magiftrat bemnächit auch mit biefer Angelegenheit eingehend beschäftigen werde.

— Damit war die Tagesordnung erledigt; gegen 7.30 Uhr ichloß der Borfipende die von 24 Mitgliedern besuchte Bersammlung.

29. Schierftein, 2. Mug. Bei Gelegenheit ber gerichtlichen Berfteigerung bes Biebrichertraße 2 belegenen Anmeiens legte ber Beinhandler Jean Reumann bas Dochigebot ein. Der Buichlag murbe ibm gleich

p. Sonnenberg, 2. Ang. Gegen bie Ber-unreinigung bevorzugter Plate, wie Musfichtstitrme, Anlagen und jonitigen mit Rubebanten ansgestatteten Ausfichtspunften insbefondere folder mit Couthutten, richtet fich eine Berfügung an die Polizeiver-waltungen des Landrats des Landfreises Biesbaden. Die Polizei-Berwaltungen follen nach Möglichkeit auf die Abstellung der Mißstände himwirken.

dt. Rambach, 2. Aug. Kommenden Sonn-tag und Montag feiert die biefige Turner-ichaft in Berbindung mit der 21. Gau-turnfahrt des Mittel-Taunnsganes ihr 50 jähriges Jubilaum. Die Borbe-reitungen zu dem Keite find bereits in vollem Bange, wie auch der Berein ein reichhaltiges Brogramm aufgestellt hat. Mm Borabend finbet ein Fadelaug fatt, au welchem fich meh-rere Bereine beteiligen werben und dem fich ein Festfommers im Saalban "Jum Tau-nus" anichlieft. Der Festfonntag bringt bereits am Bormittag das Preisturnen. Ge-gen mittag werden die auswärtigen Bereine empfangen, die sich alsdann an dem Feftzuge beteiligen werden. Die Begrüßungsrede hat Pfarrer Ferger übernommen. Bon den turmerischen Beranstaltungen sei befonders der Bestreigen hervorgehoben, der von 24 Damen ansgeführt wird. Die Siegerverfündung findet abends gegen 7 Uhr auf dem Turnplabe statt. Ein Bolfssest am Montag wird die Rette ber gablreichen Darbietungen

n. Dogbeim, 2. Hug. Der Wjabrige Ge-meindetaglöhner Gomibt von bier erlitt geftern einen Sinichlag, dem er fur;

aeitern einen Sibichlag, dem er furz darauf in seiner Wohnung erlag.

h. Eltville, 2. Aug. Durch Bersügung der Königlichen Regierung au Bies-baden find die Sommerferien der hiessigen Bolfssichnle um 2 Tage gefürzt worden.

h. Eltville, 2. Aug. Anf dem am Sonntag in Spickern stattgesundenen Turnseste errang Franz Burg vom biesigen Auruverein bei einer Beteiligung von 500 Turnern den 29. Preis. — Der hiesige Magistrat hat sich bereit erflärt, Rheingauer Obst jeglicher Sorte zum Berkauf zu vermitteln.

Corte gum Berfauf gu vermitteln. b. Sallgarten, 2. Mug. 3m Diftrift "Ring-maner" entftand ein größerer Balbbrand dem eima 7 Morgen Riefern- und Gichten-bestand jum Opfer fielen. Durch Aufwerfen von Graben durch biefige Ginwohner, towie ans Sattenbeim fonnte das Gener geloicht werden, das auf leichtfinniges Begwerfen von Bigarrenreften gurudauführen ift.

5. Bintel, 2. Ang. Die Gifenbahndiret-tion Frantfurt beichloft am "Stolpered" nach Jehannisberg ju einen Babnubergang

S. Rubesbeim, 2. Mug. Die biefige Rird. ftellend gewefen fem.

- Lord. 2. Mug. Der Rottenarbeiter Seinrich Diels beging gestern fein viergig-jabriges Arbeitsjubilaum bei ber

Rgl. Gifenbahn. Oberfahnfreis), 2. Hug Bei dem fürzlich bier niedergegangenen Ge-witter ichlug der Blit in das Gebäude des Rentners Christian Rüder, beschädigte den einen Giebel des Bohnhauses, den an-itogenden Biehstall und gerstörte ferner die Brunnenleitung. Ebenso hatte die Telephon-Leitung Schaben genommen.

Braubach, 2. Aug. Gin Arbeiter aus Maing rettete einen fungen Mann, namens Rarl Bollinger von bier, der bem Ertrinten nabe mar.

I. Bambad. 2. Aug. An der hiefigen Bolts-foule baben die Commerferien ihren Animine gaven die Sommerferten ihren Anfang genommen und dauern bis zum 14. August. Gleichwie in anderen Orten, find anch hier die Ferien auf die einzelnen Ernteverioden verteilt, damit die Kinder bei der Ernte behilflich lein können. — Die Ortsverwaltung hat ein Ortstatut erlasten, wonach das Freilassen von Zauden und dibnern auf fremdem Eigentum straftlie in.

NO WEST S

der Ruine taum bemerft merben burfte.

Plimburg, 2. Mug. Die Gemeindebehörben wurden vom Landrat aufgefordert, die Grengen der Badeplate durch Schilder fenntlich ju machen, um Unfallen voraubeugen. Auch foll durch einen Bretterverichlag mit einer darin fich befindlichen Bant ein Raum gum Aus- und Angiehen geichaffen merben

X Sahuftätten, 2. Mug. Piarrer Muguft Rampfer von bier mird am 1. Oftober in den Ruheftand treten, ebenfo Bfarrer Julius Freudenberg im benachbarten

Rettenbach.

Mittwody

O' Dillenburg, 2. Mug. Bu bem am tommen-ben Sonntag bier ftattfindenben nationalen Gefangwettitreit baben fich 27 Bereine mit annabernd 1000 Sangern angemelbet. Bur bas bodite Chrenfingen find fünf Gürftenpreife por-

@ Rieber-Reifenberg, 2. Aug. Der Spengler Johann Ochs von bier ft arate ge-ftern vom Geruft eines Reubaues fo unglud-lich ab, bag infolge der ichweren inneren Berletungen an feinem Auftommen gezwei-

- Saltenftein, 2. Aug. Die Gemeindever-tretung lebnte in ihrer lebten Gibung einen Antrag auf Errichtung eines Raufmanns-

beimes einftimmig ab.

|| Obernriel i. T., 2. Aug. Das tatholiiche Bfarrhaus murde fürglich einer gründ-lichen außeren Renovation untergogen. Dabei fam unter bem Berput eine icone Solgfonftruffion jum Boricein, welche ber Afrehenvorftand gu erhalten beichlog.

b. Sofbeim i. E., 2. Aug. Auf der hiefigen Station ft fir ate geftern der Badmeifter Def aus Franffurt beim Ausladen von Gepacktilden aus dem Badwagen eines Perjo-nenguges und zog fich einen Armbruch zu. Rach Anlegung eines Notverbandes erfolgte die Heberführung des Berletten nach dem Aranfenhaufe.

Oodbeim, 2. Mug. In ber Schwanit'ichen Malafabrit brach fürslich ein Schabenfeuer aus. Die Pferbe founten noch rechtseitig gerettet merden. Die Feuermehr batte Mabe, bas Bener auf feinen berd au beidranten und bie anftobenben Rachbargebaube por ein Heberfpringen au

o' Blorobeim, 2. Mug. Borgeitern nachmittag brach in bem Belistum von Morgenftern burch Schbftentslindung von Schili Beuer aus, bas die Stallung einalcherte. Der Feuerwehr gelang es, eine weitere Ausdehnung des Feuers su verbliten. - Gine Dodfeilfabre mirb bemnachft swifden Florebeim und Auffeldbeim er-richtet. Die behördliche Genehmigung biergu ift bereits eingetroffen. Die Derftellungstoften trägt ber bisberige Bachter ber fliegenden Brude, G. Bullmann su Glorsbeim, bem als Gegenleiftung Die Pachtseit für die Dochfeilfabre auf eine langere Reibe von Jahren libertragen murbe. Bahrend bei der feitberigen Bahre der Betrieb im Binter mahrend bes Treibeifes eingestellt werden mußte, fann berfelbe sufunftig zu ieder Zeit auf-

Grantfurt a. M., 2. Mug. Die Leichen ber beiden jungen Leute, die am Conntag beim Baben im Main ertraufen, find nun-mehr gelandet worden. Die Toten find ber bier mobnende 17jabrige Arbeiter Grib Geter und 25jabrige Johann Bapp von Borms. - Am Sauptguterbabnhof wurde ein Giterbote vom Sibidlag ge-troffen; er brach bewußtlos gufammen und ftarb furt barauf

Tantfurt a. R., 2. Ang. Die Bereinigten Dilb anbler von Grantfurt und Umgegend baben ben Breis ber Mild von 22 auf 24 Pfg. pro Liter er bobt. Einige große Firmen beab-fichtigen bie Mildvreiserhöhung nicht mitsu-

#### Aus den Nachbarlandern.

Katholikentag in Mainz.

Am fommenden Sonntag beginnen die Berhandlungen der 58. Generalversammlung der Ratholiten Deutschlands.

Wie alljährlich, lenft biefe Tagung nicht loren. Die Jahl der Besucher war anserordentlich groß und viele drämsten fich in fürchterlicher
Enge auf dem eigen Martiplate, der mit Schaubuden. Glückbuden und vielen anderen besett derem Interesse. Gilt doch die Generalverwar. Der finausielle Erfolg bürfte zufriedenallem als eine außerst macht- und eindruds-volle Veranstaltung an der sich nicht nur die Firchlichen, sondern auch die politischen Areise des deutschen Katholizismus zu beteiligen pflegen, wenn auch die Behauptung, bag die bentichen Ratholitentage einfach als eine Beerican bes politiichen Bentrums an-aufeben feien, von ben führenden Mannern fteis mit Energie bestritten wird. Jedenfalls nehmen alle hervorragenden Guhrer des po. litifchen Zentrums an ber Beranftaltung teil, fet es als Mitglieder des Prafidiums, fei es als folde der verschiedenen Saupt- und Rebenversammlungen aus denen fich die Beranftaltung alljährlich ausammenjeht.

Die Generalversammlung ift bem Anden-ten bes großen Mainger Bijchofs Bilhelm Emanuel v. Ketteler gewidmet, der erwa um die gleiche Zeit, wie Ferdinand Lasialle in die deutsche Arbeiterbewegung eintrat und das Manchestertum in höchter Blüte ftand, die Katholiken des Bolkes aur Migarbeit an den driftlich-fogialen Reformen aufrief. Much bie politische Bertrettung des Katholigismus, das deutsche Bentrum, bat Ketteler als denjenigen, dem sie ihr fogiales Programm verdantt, reflamiert und so fann es nicht Bun-# Rallau, 2. Aus. In der ledten Stadtverordnetensibung wurde die Verlesung des
Aatholikentag mit gang deiner Dof beschlosen, das
kat jedige Rathaus nicht mehr ausreicht. — Sanitätzat Dr. Voen ögen bat sein Amt als
Stadtverordneten-Borsteber niedergelegt.

|- | Rallau. 2. Aus. Betrefis des Einfüurges der Burg Stein tedt uns der dertige
Berschonerungsverein mit, daß von der einen
Giebelwand nur ein kleines Stüd Manerwerk
Berschonterungsverein mit, daß von der einen
Giebelwand nur ein kleines Stüd Manerwerk
beradgeftürzt sei. Das beradgestürzte Stild ift so der nehmen, daß gerade jett, wo die Reichs.

Deutiden Ratholifentages werben am Conn. tag nachmittag durch einen groben Bestaug ber fatholiichen Arbeiter., Gelellen. Behr-lings., Sandwerfer- und abnlicher Bereine eingeleitet merben.

Mm Abend findet bann in ber Ctabthalle die öffentliche Begrugungofeier ftatt, beren Borfit ber Kommergienrat Molthan fubren wird. Den größten Teil der folgenden Boche hindurch werden dann die öffentlichen und geichloffenen General-Berjammlungen des Ratholifentages in Anipruch nehmen. In ben geichloffenen Generalveriammlungen merden wie alljährlich die gum Ratholifentag eingegangenen Antrage beraten, die fich mit der Stellung des Papittums, mit der jogialen Grage, mit ber driftlichen Charitas, mit neben tagen in langer Reihe bie General-Berjammlungen bes Bereins für bas fatholifche Dentichland, ber Rerntruppe bes Bentrums für die fommenden Reichstagsmablen. der Arbeiter., Gefellen-, Sandwerter-, Raufund Abstinentenvereine, fomie ber fatholifden fogialen und caritativen Ber-bande. Un den Abenden der vier Saupttage finden angerdem die öffentlichen Generalverfammlungen ftatt, in benen Bortrage über die fogialen Aufgaben der beutichen Ratholiten unter Berudfichigung ber Tatigfeit Repplers gehalten werben follen.

E. Ganalgesheim, 2. Mug. Muf bem Spor-fenheimer Boie betam ein Arbeiter einen Dibichlag, bem er erlegen ift.

S. Ingelheim, 2. Mug. Die Gemeinderate ber beiden großen Gemeinden Ober-Riederingelheim beabfichtigen ben auf dem Sundrud unweit von Darweiler belegenen großen Ingelheimer Bald gu perfaufen, weil diefer gar gu geringen Ertrag in ben letten Jahren eingebracht bat. Man glaubt durch eine Rapitalifierung bes Balbes größere Gelbmittel an Sand gu befommen. die eine hobere brentig. als der Bald gegenwärtig. Die fommerliche

Sibe vermag die Entwidelung der Trauben febr au forbern und alles deutet barauf bin, bag am Rochustage bie Statue bes beiligen Rochus, die auf den Rochusberg jum Feste getragen wird, in biefem Jabre einmal wieder mit Frühtrauben ans dem Beinberge geziert sein wird. Bielleicht sogar mit den letten Frühtrauben, denn diese Traubensorte geht besonders rasch voran.

& Beideobeim, 2. Mug. In Abmefenheit ber Eltern hatten fünf noch nicht iculpflich. tige Rinder in einem Strohmagagin mit Streichhölgern gespielt. Rachbarleute, welche iofort auf ben Rauch aufmertfam murben. fanden binter einem Gaffe gufammenge fauert bas Sjährige Tochterchen und den Sjährigen Cohn des Gaftwirts Guftav Bobland tot vor. Der Tob der Rinder mar burch Ranchvergiftung eingetreten. Die übrigen Rinder tonnten in Giderheit gebracht merben.

Arensnach. 2. Mug. Gin sur Rur fich bier aufhaltenber Englander, namens Dalton, ver-ibte auf feinem Bimmer Selbft morb.

R. Rreusnach, 2. Hug. Gin fdweres Gewitter ift geftern über bem unmeit von bier gelegenen Bodenan niebergegangen. Schwerer Dagel-ichlag und wolfenbruchartiger Regen richteten außerorbentlichen Schaben in ben Beinbergen an, riffen tiefe Graben in ben Beinbergen auf und ichwemmten das Beinbergsland in den Ort binein. An gar vielen Stellen lag der aufgefdwemm-te Schutt fugbod. Die Strafe nad Binterburg wurde burd bas Unmetter ungangbar gemacht Das Baffer brang in folder Menge beran, bab es die Keller und unteren Teile der Bobnbaufer teilweise liberschwemmte. Ein Teil der au er-wartenden Trauben ist vernichtet worden, da die Beeren durch den Dagel, der sie traf, ausge-

Quan a. M., 2. Aug. fich bier ber 41ichrige Malchinenmeifter Deinrich Studtmund binterläßt eine Frau und drei unmündige Rinder. Krantheit und Arbeitslofigkeit follen ber Grund au dem Selbit.

bardswald wurde der Sergeant Aberoth vom Dragoner-Regiment Rr. 5 ericoffen aufge-innben. A., ber Ordonnansverwalter im Difisier-tafino mar, fab fich in letter Beit vor bie Unmoglidfeit geftellt, feine Schulben su besoblen. ibm mit Angeigen beim Regiment gebrobt murbe, ichied er freiwillig aus bem Leben.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

Biesbadener Straffammer. Gahrläffige Rörperverlegung.

39. Gines Abends gegen 10 Ubr wurde die Gojährige Chefrau eines Buchhalters in der Bilhelmftrage von einer Droichte umgefahren und babei verlett. Der Droichtenfuticher

ren und dabei verlett. Der Drojckenkutscher M. wurde vom Schöffengericht mit 30 . Abestraft, die Straffammer aber setzte auf die Berufung hin die Strafe auf 10 . A herab.

Im falschen Berdacht.

B. In einem Strafprozet wegen Bilddieberei war der Anecht Karl D. von Mickelbach als Zeuge vernommen worden. Dierbei verwidelte er sich derart in Bideriprücke, daß gegen ihn ein Strasperfahren wegen Falscheid eigeleitet wurde, das aber vor Gericht mit einer Freihrerchung endete. richt mit einer Greifprechung endete.

Biesbadener Schöffengericht.

Weleidigung — Diebstahl — Unirene. v. Der Zimmermann Christian M. von Schierstein ließ sich in der Nacht vom 5. jum 6. Januar d. 3. in Biedrich zweitungen zu Schulden kommen, indem er sie in gröblicher Weile beleidigte, ferner bei feiner Festnahme Widerstand leittete. Das Urreit leutete auf 30 M. Gelditrafe. — Aus nichtigem Anlas beleidigte die Schneiderin Wilhelmine L. in Biedrich den Borsibenden des Gesellenprüfungsansschusses wofür sie Gelditrafe von 20 M erhielt. — Im Mai

Die Berhandlungen des diesjährigen d. J. entwendete der Schneidergehilfe Orch, entichen Katholifentages werden am Sonn. B. einem Dienstmädden ein Sparkassenbuch von 110 .K. Die Strafe wurde auf 3 Tage von 110 .K. Die Strafe wurde auf 3 Tage Gefänguts bemessen. Begen Untergige, Dandwerfer- und ahnlicher Bereine ichlagung von Kundengeldern erhielt der Kaufmann Wilhelm Schl. von hier eine Am Abend sindet dann in der Stadisalle

Gin Rantionoidwindler.

Munden, 2. Aug. Der Oberftleutnant a. D. Ludwig Striebel beim Generalfom-mando bes 1. Armeeforps wurde vom Ariegogericht der erften Divifion wegen umfangreicher Rautionsichwindeleien au 5 Jah-ren Gefängnis und Entfernung aus dem Deere verurteilt.

#### Luftschiffahrt.

\* Rene Reppelin-Anfftiege. Die Luft. idifiban-Aftiengefellicheft Beppelin beablich. ichtithau Attiengeiellicht Beppelin beabichtigt, im Spätiommer oder Gerbit d. J. auf bem Botodamer oder Gerbit d. J. auf bem Botodamer Flugplah Austriege mit einem Zeppelin-Ballon au unternehmen aum Erlah dafür, daß die für 1911 in Aussicht genommene Flugfailon infolge von Schwierigkeiten bei der Aulage des Plates geicheitert ift. Dauer und Zeitpunft des Ausenhaltes eines Zeppelinkrengers find

noch nicht festacftellt.
\* Gürftliche Gluspallagiere. Mut dem flug-plas Gaftchurch unternahmen die Bringelfin Deinrich von Breuben, Bring Ludwig und Pringefin Lutie von Battenberg Aufftiege, die erstere in einem von Leutnant aur See Gregor geführten Fluggeug. Die Fluggeit währte etwa 15 Minuten. Die Landung verlief

\* Reuer Baffagier-Blugretorb. neuen Baffagier-Glugreford ftellte ber Aviatifer Level auf einem Cavary-3meibeder auf dem Glugfelbe pon Chartretres auf. Level flog mit feinem Paffagier 3 Stunden 12 Minuten 35 Sefunden und legte in die fer Beit 241,79 Kilometer gurud.

#### Sport.

\* Deutider Gieger beim Wettfdwimmen. In Baris gewann & & tele-Wagbeburg bei bem infernationalen Umateurichwimmen mit 7 Min. 12 Gef. bos 500 Meier-Schmimmen bor bem Grangofen Descoin.

. Bunbeding bed Dentiden Hablahrer-Bunbed. Grobbergog bon beffen embfing fürglich bie herren bom Samt-Mudiduft aus Grantfurt, in langerer Mubiens und nobm beren Einlabung sum Befude bei Bunbesteftes am 4, bs. Mis. bulbvollft entgegen. Ran einem Bortrag bes 1. Borfthenben bes gefcaftelabrenben Mubidulfes, Mug. Stifft, wurde ibm bas Geftabgeiden be Silber femie bas offigielle Sanbbud überreicht, wofür er reiches Interelle geigte. Der Großbergog legte für bas Bunbebleit ein fohr reges Intereffe an den Tag und baf fein Ericheinen bei bemfelben und imbbefonbere bei bem Begrufjungeleft am Cametog., ben 5, be. Mite., gugefogt,

. Mittelrheinifche Huberregatta. Bei ber am Conntag in Reinvied ftatigebabten Regatta wurden Gieger im Ormunierungs-Bierer und Big-Breier: Biebrider Ruber Serein 1000; Juinor Bierer: RaBelee Ruber Gefellicaft 1880; Troft Gig Bierbit Rabertlus Biedaaben 1888; Erfer Steen (Bandpreis bes Ronigs bon Bürttemberg): Ratten Ruber-Gefellichaft 1880; Carmen-Bilva-Einer (Gambeipreis ber Rönigin ben Rumanien): Rufteler Ruber-Gefellicaft 1880; Mittelrbein-Bierer (Banberpreis bes gurften Griebrich an Wieb): Rufteler Ruber-Gefellichaft 1880; Unter (Chrempreis ber Ctabt Reutrieb): Rafteler Mubri-Gefellicaft 1880.

. Bobenfer-Begelwocht. Die erfte Bobenfee. Segelmode bes neugagrunbeten Bobenfee-Segler banbes wird bom 5, bis 13. Buguft abgebalten, ibr felgt am 17. Ceptember eine Regatta bor Friedrichshafen, Die bon den Jadeflube Beiebrichobafen unib Ronftang beres

## Wetterbericht.



bon der Betterdienftstelle Beilburg. Sodifte Tenne, nach C.: 31, niedrigfte Temp. 12. Barometer: gestern 763,01 mm, beute 765,60 mm. Boranofiditliche Bitterung für 3. Linguft: Beitweife wolfig, etwas fübler, vielerorts Gemitter ober Gemitterregen. Bitterungsanberung icheint

Relbberg 0, Reufirch 0, Marburg 0, Winen baufen 0, Schwarzenborn 0, Raffel 0, Trier 0. Baffer. Rheinpegel Caub geftern 1.69 heute 1.65 ftand: Labapegel Bellburg geftern 1 .- beute 1.02

3. 21ng. Connenaufgang 123 Mondaufgang 304

Schrift- und Beidaftsleitung: t. B. Otto Leubald, Berantwortlich für ben politifchen Teil, bas Seuilleten, fit ben Sanbeld- und allgemeinen Zeil: Dr. Emil Mayob: für ben fotalen Teil, für Radridten aus Raffan ber Rachbarfanbern, für Sport- und Gerichtenabrichten C. M. Mnist; fat ben Inferafenteil: Dans Bufchmenn. Brud und Berlag: Biesbabener General-Angeiges Roncab Bebbolb, famtlich in Biebbaben.

Buidriften an Berles, Redaftion und Expedition find nicht perfoutich gu abreffleren. Gur bie Aufbemabrans unverlangt eingelaubter Manuffripte übernimmt bir Rebaftien feine Berantwortung. Anonhme Suidriften wanbern in ben Bapiert .. D.

#### Zu vermieten.

#### Wohnungen.

9 Zimmer.

Briedrichftr. 14. bochberrichaftl.
Eingen-Bohnungen. 2. od. 3.
Stock. 9 Bimmer (reip. 7
Bimmer) und 1 belle Bohndiele. Aller Komf. der Reueit, Lift. Barmwasserbeis.
Trelor. fomplette Badecinrichtung per sofort oder spat.
Rab. Lepvich-Dans Eivers.
Bieper. 3694 Rab Ter

#### 8 Zimmer.

Abelis Mice 27. 2. Stage. 8
688 9 febr grobe Simmer,
grobe Beranda. Gas und
eleftr. Licht. 2 Antaange.
alles nötige Ludehör, ver sofort oder svabender su vermiet.
Die Bodnung ist neubergerichtet u. sedersett einauseben.
Räb. Gtb. 1. St. 188. 3729
Fenagalic 26. 1. St., 8 ZimmerBodnung mit Zentralbeiga.
auf 1. Oft. cvtl. früber 3. vm.
Die Bodnung eignet sich auch
für Vensionsamede, Raberes
1. Sied rechts. 3783

In nächfter Rabe bes herrichaftl. Wohnungen von 8 Jimmern, d. Neuaelt ensivr. einger., fof. od. fpåt. an verm. Rufeumstraße 5, Burean. (29803 Burcon.

7 Zimmer.

Friedrichtt. 37, 2. St., 7 Sim., Rude, Manfarde, Reller, aum 1. Oft. au verm. 30081

6 Zimmer.

Abolis-Allee 27, Doch-Bart. 6
bis 7 große Zimmer, große
gebetre Beranda mit Borgerten. Gas. eleftr. Licht,
alles nötige Zubehör, swei Eingänge, per 1. Oftober au
vermieten. Rab. Gartenbans
1. Etod linfs. 3728

Jahnfte. 7, Bell-Stage, 6 3ins-Bobn., nen berger., mit allem Komfort, Rabe d. Eleftr. und Mbeinfte. 8. verm. R. p. 30372

DOI:

rect

Samalbacherftt, 57, a. d. Allee u. in freier, luftig, u. gefund, Lage. i. R. 3 eleftt. Daltekt, diperier Richtungen, undernie f. Zimmer-Bohnungen, unit Gas. Bad. eleftt. Licht. Er-fer, Linmer un. Dolztäfelung, perich. Baltons u. m. reicht. Zabebor, s. verm. Näh. Dei Doblwein, 2. Et. rechts. 3660

#### 5 Zimmer.

Bolffir, 1 (& ?, 1. St., 5 Sim., Balf., Erfer, Bab, R., Spt., 1 Mani., 2 Reller, Kohlenauf-ma, v. fofort a. verm., Rad., Exebitionsbiiro. 3736

Adelneidstr. 19, ittbiet. et. bestehend aus 5 groben, ichonen Immern mit grobem Ballon und Zubehör ver 1. Oftober an vermieten. Rab. dafelbit.

Silla Bachmaverstr. 7, 1. Ct.. 5 3im, mit Bad, Balfon, ar. Beranda, eleftr. Licht, Dallte des Gartens v. 1. Offober 2. verm. Rab. vt. u. Beberorse 43. eafle 43. Stanfenitr. 3 2. 5 3. -29. m. Ball., Gas, ep. 3 od. 4 3. -23., per Oft.

Bab, Balt. u. r. Bub. a. 1. Oft 14. Derm. Nab. part. 29806 Sim-Bohn, gl. ob. 1, Oft. L verm, Rab. daf. 20044 t Berm. Rab. baf. 20042 canggaffe 17, ichone 5 Sim-mer Bobnung. 2. Stod au 20106

irfte. 2. 5 Simmer-Bobnung mit Küche, evtl. 2×2 Simmer g. Kächen, ver 1. Oft, du vm. dah, bei Löffler, 1. St., oder dart, im Laden. 3812

Lerdeurins 11. Neubau, ichone 5 Simmer-Bobnung im 1. u. 3. Et. mit reichl. Subehör, auf 1. Oft. su verm. Näh-balelbit oder bei Diefenbach. Boebenftr. 31. 3. 3878

kaiktwolas 8, 2., 5 Zimmer mit 8cb, 2 Halfons, 2 Maniarden 2. Indebör iofort od, ipäter 11 Becmieten. 8724 kerlike. 13, 2. Gt., 5 Zimmer-Jehanna m., allem Zubehör. Kaniarde. ver 1. Cft. su vm. 26 im Seifengeichäft. 3865 kifolosikr. 20, 9 v. 4. St., je

M Seifengeidall, 2002, 16 fa. 70 fe. 70 fe. 30mmer, mit Rücke, 30d, 20dienaufzug, großen Bellon, Bor- n. Hintergarten, 21 gleich s. verm. Räh. Carl 9:00. Jahnhofitr. 16. 3741

Creatafir, 14, 285b. 2, Ciage.
Simmer-Bobnung, Badesimter, Cas porb., der Rentanibrechend einverichtet.
bibrt ob 4 1. Oft. 4. perm.
2, 25b. 1. St. 3725

Sob. 1. St. 3723
Ippoberafte 14. Privat Instance Garrenweg Cuerfeldstake amiiden 1 u. 3. avei 60nt 5-Sim. Bohn. d. Reust (albrechend eingerichtet. Bad. Calbrechend einfer And. Seifer Stat. Gibt. Ges. auchten. P. Jof. od. Ipafer perm. Rab. in 2. Siod. 3794

Sale eleftr. Roblenaufaug.
Sale eleftr. Roblenaufaug.
Sale eleftr. Roblenaufaug.
Sale für Arst vaffenb.
Termietet werden, 3900

4 Zimmer.

Albrechifte. 33, '4 3.-29. m. 3ub. p. 1. Oft. 3. v. N. 2. St. 30228 Albrechtlir, 36, 4 Bimm. Bohn, m. Bub. 3. Std. Anguf. vorm Rab. 2. Stod rechts. 29807 Bismardring 17, 4 Bimmer-Bobnung, Dodpart, große Raume, mit allem Zubehör, jür 800 . Der fofort ober

Briter au verm. 3701
Slückerltr, 38. 1. ich. 4-3im.Bohn. mit allem Inbehör v.
fof. 3u verm. Räch. bas. ober
Bertramitr, 17. Laden. 3800
Dobbeimerltr. 28. Id. 1. St.
4 Zimmer-Bohnung mit Aubehör, ver 1. Oft. od. früber
au vermieten. 3700
Dobbeimerltr. 78, Id. 4 Zim.
Bohnung, Küche. Kell., Mansfarde, ver 1. Oft. au verm.
Andere ver 1. Oft. au verm.
Räch. vart. daselbit. 3888
Rarlftr. 37, v. o. 1. L. 4. 3. Mans.
28. v. 1. Oft. a. vm. Räch. 1. St.
30269 pater au perm.

Raelftr. 39. 3. St., icone frol.
4 Rimmer-Bobnung mit Bu-bebör i. gleich ob. fpäter au verm. R. daielbit Mtb. 1. St. ober Dobbeimerftr. 28, 1. r. 3696

Raifer-Griedrich-Ring 4, 9.29 4. 3im. u. 3ub. s. verm. 30157 20rclenrina 11. Reubau, ichöne
4 Jimmer-Bohungen im 1..
21. u. 3. St. m. reichl. Indeh.,
auf 1. Oft. su verm. Näh.
daselbit ader bei Diesenbach.
(Goebenstr 21. 3. 3893
Marttitr. 25. 4 Bimmer-Bohu.
mit Jubeh. auch geteilt. ver
1. Oft. 3. vm. R. Schubladen.
3730

Mauritinstr. 5. 1. Et. ichöne
4 Im. Bobn. m. Bad u. Inbehör, ver 1. Oft. od. früher
su verm. Räh. 2. St. rechts
od. i. Lavetenladen, vt. 3911
Moribstr. 64. 2. Et., 4 schöne
Simmer m. Balt., 1 Grontipibaimmer, Mansarde, avei
Keller, auf 1. Oft. su verm.
Reller, auf 1. Oft. su verm.
Bhilippahereit. 17/19. 4 Sim

Philippoberaltr. 17/19. 4 Jim.Bobnung. Kiiche und Keller.
Maniarde, ver fofort ober ipater: dalelbit eine Maniarden Bobnung 2 Jimmer, Kiiche und Keller ver fofort an vermieten. Nab. 2. Stock dei Schröder.

Rheingauerstr. 2. 2002 4 2007

Mbeingauerstr. 2. swei 4 Sim.-Bohnungen, der Reuseit ent-sprechend mit allem Komfort einger., per 1. Oft. s. verm. A. bei Krichner, part. 3698

einger., der 1. Oft. 8. derm.
A. bei Airchner, part. 2698
Röberüt. 47. früh. 41. nächt d.
Taunusütr. Bodnung von
4 Simmern. Rücke u. Indeh., v. iofort od. 1. Oft. 8. derm.
A. dei Bücker, i. Laden. 3805
Thwalbackerüt. 52, 3. Ct. 4 u.
5 Jim. Bohn. mit Jentraldeigung u. all. Indehör, per
1. Oft. au verm. Räh. Emferkrake 2. 2. St. 183. 3867
Echwalbackerüt. 57, a. d. Allee u. in freier, luftig., gelunder Lagen. Rähe 3 elektr. Bahn-dalieitellen, Stadtsantt., mod. 4. Kimmermodnungen m. Gas., Bad. elektr. Licht. Erfer, swei Balfons u. reicht. Aubehör, dilligit au verm. Räh. dei Dobliwein, 2. Ct. rechts. 3659
Echulgaffe 7, 1., 4. R. u. g. 30335
Bebergaste 39. Cede Saalg. 1.
4-Jim.-Bohn. ver iofort od. fvater au verm. Räh. im Echipoli.
Borfitt. 12, ich. 4.3.-R. m. Bub. p. 1. Oft., evt. gleich. R. 1. St.
30308

Schöne Bobnung von 4 Simmer, 3 Manfarden, alles fonit dasugehörige, auch Bier- und Obligarten dabei ift wegen Wegang auf Oftober ob. fpater su permieten. 9073 Rab. bei ber Gigentumerin Gigenheim, Gintracht=

ftrafe 5, "Billa Anna". 3 Zimmer.

Ablerfir. 13, D., 3 Sim. Bohn.m. Bub. p. fof. s. vm. 30211 Molerfir. 28, 3. 3 im. u. R. s. v. 8845 Adlerke. 33, 1., 3-Zim.-Bohn. m Kliche v. 1. Aug. s. verm. 26809

Ablerstr. 42. Part.-Wohn., 3 J. u. R. m. od. obne Stall. sof. au verm. 30135
Ablerstr. 67. Borderb-Frontivis. 3 Jimmer. Rücke und Keller ver sofort oder spater au verm. Räd. part. 3831
Abelbeidstr. 83, Sth. v., 3 Jim Rücke u. Zubeh. o., sof. a. om., Nän Abelbeidstr. 33. 1. 29810

Abolittr. L. i. Geitenb., 3 Sim., Ruche u Reller a verm. Rub. im Speditionsbureau. 3644 Abolfitr. 1. 3., 3 Sim. u. Su-behör auf 1. Oft. s. verm. R. t. Speditionsbüro part. 3737 Bleichftr 13, Vob. 2., 3 Immer, Rüche u. Zubehör auf 1. Oft. s. verm. Nab. Abelbeibftr. 93, 1.

Bleichite. 21. 3 3.-29. p. 1. Oft. 80 verm, R. part. 30344

Bleichtt. 49. Ede Bismardrg. 1. Etage, 3 Jimmer, Rüche, Speifel., Bab. 2 Ball. swei Keller, 2 Mant., Gas vord., per 1. Oft. su verm. R. part. im Zigarrenladen. 3824

Blückerftr. 26. 2., 3 Sim., Rifche. Reller 1, Oft. a. verm. 30038 Blückerftr. 32, 1ct. 3-3-33, m. 3. bill. 4. verm. R. i. Bart. 50805

Dosheimerftr. 26. Mtb., Dawie. 2mal 3-Bim.-Bohn. m. Jubeh. ver 1. Oft. au verm. 30190 Dobbeimerfte. 26, Mtb. 2. Stod. 3-Simmer-Bobnung m. 3ub. per fofort ober fpater. 30199

Dobbeimerftr. 30, Laben, icon.
Laben mit Rebenraumen, iowie 3 Zimmer-Bobnung im
1. Stod m. allem Zubehör,
per Oft. su verm. Rab. part.
tm Reftaurant. 3827

im Metiairant. 3827
Dobbeimerlir. 41. Abb. 2. St.,
4 Sim.-Bohn., Kide., Kell.,
Mani vv., v. 1. Oft. s. verm.
Käb. dafelbft Mib. vart. bei Dausm. Kilian. 3885
Dobbeimerlir. 41, Gtb. 1., 3. 3.,
Kide., Keller pv. ver isfort su verm. Käb. daf. Mtb. vart.
bei Kilian. 3868

bei Rilian.

Dobheimerftr. 63, Meb., 3 Bim. Bobuung, Rüche, 2 Keller, v. fofort zu verm, Rab. Bob. 1. Stock I. 3889

Dobbeimerkt. 83, Sob. 3, St., 3 Simmer, Kiiche n. Keller, Gas vord., v. 1. Oft. au verm. R. Dobbeimerkt. 96, 1, 3892
Dobb. Str. 88, Milb., 1. St., 3 J. Bodn, m. Judeh. v. fof. a vm., Rüb. dat. b. Alberth. 20812 Dobbeimerftr. 98, Bob., icone 3 Bim., Rüche, Reller fof, au verm. Rab. 1. Stod I. 38210

Dobbeimerftr. 94. Bob. 1. St., 3 Jimmer-Bobn. mit Riche u. Reller, Gas vorb., ver fof, su verm. R. im Mebgerlad.

Dobbeimerftr. 105, 3bb., 3 Bimm. Bobn., mod. ausgeft bill, au verm. 2981 Dobbeimerfte. 114. 3. St. 3. 3., Riche. Reller. Bad. Ballon. eleftr. Licht. Gas vorh. ver 1. Oft. an verm. R. Lorele. Sina 2. 1. St. 1. b. Frebl. 3891. Gernförbefte. 3. O., 1ch. 3-3im. Bohn. Rah. Part. lints. 29937.

Bohn. Adb. Part. italis.
Edernförbefir. 3. fcone warme
3-3imm. Bohnung. 30368
Elivillerfir. 12, Mtb., 3 3fm. u.
3ub. p. Oft. 3. v. A. b. Schmidt p.
30210 Eleonorenstr. 3, p. I., 3 Bim. m. gr. Riiche a. 4. Oft. s. v. 30165

Ellenbogengaffe 15, Oth. 2. Et., 3 Sim. m. Subeh. im Abidi., per fofort ob. fpåter s. perm. Råb. im Laben. 3865 Rab. im Lagen. Frantenfer. 23, Bob., 3 3-28. al. 30878 Babenftr. 22, 3-R.-B. m. Bubeh p. 1. Oft. s. vm. N. 1. St. r. 30366

Delenenstr. 14. 1., 3 Sim. u. R. p. 1. Oft. bill. s. vm. 30042 Dellmundstr. 2. Oth. 1. sch. 3-3-B., Gasleit. vorh., s. Oft. 3. verm. 30343 Dellmundite. 26, Bob., 3-3-39 m. Bubeb. v. 1. Oft. au verm Nab. 3. Et. 30338

dur Sandwerter geeignet. Derengarteufer. 7. pt. 3 Sim. mit Ruche, Reller, Gartenb. v. Oft. 8. verm. Rab. Bob. 1.

Dermannstr. 21, 3 3. n. Riche fof. od. a. 1. Oft. a. pm. R. bei Bicgand. 30086
Dirfchgraben 13, 3 Simmer n. Rüche m. Bad per 1. Oft. a. perm. R. Budingenstr. 4. 1. 3734

Dirldgraben 30, Nob. 2., 3 3im. und Zubebör mit Gas, Preis 336 M. v. 1. Oft. N. v. 30231 Relleritt. 10. 3. Etage, 3:3im.Bobn. mit Manfarde, Kiche
und Keller, berrliche Lage,
ichone dernsicht, aute Luft,
per 1. Offoder au vermieten.
Räh. 1. Stod. links. 3856
Relleritt. 22. Borderb. 3. St.,
3 Jimmet, Küche und Keller
per 1. August oder iväter au
verm. Preid ichtl. 380 M.,
Räh. 1. Stod. links. 3851
Kirch 2000 AA Frontip.

Kirch asse 44, a Simm und Rüche fof. ob. fpater, Rab Desgerladen. 30866

Rirchaasse 62. Seitenbau 2 St., 3 Bim. Bohn, an rub. Leute su verm. Rab. Laden, 29816 Rleiftlir, 15, ich. 3 3im. Bohn., pt. 11. 2. St., p. 1. Oft. sit vin. R. Bielanbfir, 13, pt. 1. 30047

Raubitt, 1. 3 3.-23. fof. a. om. Rab. Platterftr. 86. 29817 Rab. Platterstr. 80.

Lebritt. 12. Mittelbau. 3 Fim.,
Rüche und Keller, monatlich
21 Mart per fosort ober
später au vermieten. Rab.
3808

Lebrite. 15. part., 3 Simmer-Bobnung mit allem Bubebör auf 1. Oft. au berm., eptl. auf gleich, R. im 1. St. daf.

Lothringerfir. 30. 3., 3 3.-28., 2 Balf., Speifef, uim., a. vm., 8786

Al. Lansaase 2. 3 Zimmerwob-nung mit 1—2 Maniarden, Lücke u. Reller fofort 4. vm. Räh. t. Laden bei A. Westen-berger Nacht. 3732

Maueraasse 3/5, 3 Simmer-evil, 4 Simmer-Bobnung, n. Küche u. Reller s. verm. Rab. im Laden. 3718

Messergalle 21, 2., Borderd., an der kleinen Langgalle, ichdine 3-Simmerwohnung m., Judebör, neu bergerichtet, v. kofort oder fväter zu verm. Monat 30 M. Nab. Graden-itraße 20. bei Ochs. 3653

Michelsberg 13, 3-8im. nebst Jub. v. 1. Oft. 8. verm. Näh bei B. Menges. 30375 Michelsberg 18, 1. Stock, ist eine Bohnung, best. aus 4 Zimmern mit Indebör auf 1. Oftober au permieten.

an permieten. Micheloberg 21, ich 3-3-28, R. R. u.S. lofa vm. Röb. 1. St. (29818 Reroftr. 6. 1., 3 Sim. Bobn. m. Lammer u. 2 Kell. an ff. rub. Framilie s. 1. Oft. su perm. Preis 440 M. 30045 Philipvebergitt. 12, 2. Stod. iebr ichone 3.3im. Bobn., pollitändig neu bergerichtet, mit Balfon, Reller, Maniarde, per 1. Oftober an rubige Familie au verm. Nab. vart. bei Dolsey. 3795. Richlür. 5, Nib., 1. u. 3. St. 3.5. H. m. 8. v.1. Oft. 3. v. Näb. 836. 1. t. 30261 Rieblftr. 6, Bob. 3., Gtb. 1., 3 Bim m. Bub. 3. 1. Oft. 3. verm. 30251 Rieblitt. 27. Oth., id. 3 3im. Bobn, auf fofort au verm. Rab. Moristr. 56. Schublad. Roonfer. 7, 3.-8.-98. N. 1 r. 3015 Römerberg 21, ich. Edwobn., 3 3 m. Bubeb. R. Schachtftr. 28, 3

Seerobenftr. 24. Oth. pt. u. 3. St., 3-3imm. Bobn. au pm., Rab. 20819 . r. 29819 Seerobenftr. 25, Gth., 3-3-38. m. Bub.p.1. Ott.od.fpater 9.861

Schanftr. 3, 1., gr. 3 3,-29, a.
1. Oft. 8, pm. Raft. pt. 39046
Schachtitr.30, 2. St. 3 3.n.R. a.pm.
Preis 360 Rt. Raft. pt. (29820 Scharnbortifter. 8, 2, 3 3imm. Bobnung mit Bubebor aum 1. Oft. a. verm. R. 1. St. r.

Coulberg 15, Sth., 3 Bim. Bobn. auf gleich od. ip. g.vm. R. Bob. p.

Schulaaffe 3. Il. 3-3im.-Bob Shulaaffe 7. 2.1 3 3. u. R.

Schulaasie 7, 2, 1 8, u. g. 30033
Schwalbacherst. 77, 1. Etage.
3 3immer, Küche und Keller, das. dinterbaus dart. große helle Werkschung der große helle Werkschung der große helle Werkschung der große große der große der große große der große große der große der große große der große g

Berberfer, 8. moderne 3- u. 2-3im.-Bobn. m. größ. Bert-itätten. Rab, bei Derborn ober Göbenftrabe 18 bei Gerner. 29833

Bellrinftr. 46, Oth., 1, 3 Jim. and Kiiche v. 1. Ottober. Nab. Bigarrenladen. 30296 Bestenbite. 20. fc. gr. 3.8.-29. Rab. Gtb. 1. 30143

Bielandftr. 18. 3. u. 4. St., ich 3 3.-28. a. 1. 10. a. vm. 30042 Dorfftr. 18. gr. 3-3im.-Bobn., part. n. 1. Stod. per fof. a. v. N. di. b. Betmedu. 2982

Bietenring 6. Dinterb., 3-3.-Bohn, mit Aubebör auf fo-fort ober fräter su vermiet., Preis 30 M. monatlich, Rab., dafelbst im Laden. 3806

Sietenring 12. Oth., 3- u. 2-Sim. Bohn. i. Abidi., icon in billig, ver fofort od. fvät, zu verm., ichone freie Lage im Beitend. Rab. bai. bei Teid od. bei Eigent. B. Sulsbad., Barenftr. 4. 3814

Schöne 3-Zimmer-Bohnung. Bbb., nebit Inbebör billig su vermieten. Rab. Borfftr. 29, 2. L. ober Rauritinsftr, 7, pt.

Dobbeim.
Cnerftraße 4. Bbb. Dodvart.
ichone 3-Bim. Bobn., Rüche
n. Keller, tawie Stallung für
3 Vierde, nebst Remise, autammen od. geteilt an verm.
druhtverdienst dabei in Ausficht. Räh. Dobbeim, Schiertieiner Straße 5. im Laden,
ober Biesbaden, Reugasse 5.

Schiersteiner St. 3, Bob. Bel.
Stage, ichone große 3-Zim.
Zobnung mit Lücke, Keller, Manlarbe, event, auch groß.
Stallung u. etwas Gartenland. preiswert du verm.
Sebr großer Dof u. Garten porh., event für Geichaltsbetrieß. Näheres Dobbeim, Schiersteiner Straße 5. im Laden, od. Wiesbaden, Neugasie b. part.

3726

Dobbeim. Margareihenstr. 1, 2, Daltestelle der Elektrischen, icone 3 Zimmerwohnung m. Palkon und allem Indehör, billig au vermieten. Räberes nebenan b. Elibereisen ob. in Wiesbaden beim Eigentsimer im Bureau, Abelbeiöstr. 21, 30827

2 Zimmer.

Ablerlir. 2-3.-B., 1. St. Bbh., al. ob. fpater 1. verm. Blum Bwe., Schachtfir. 14. 8865 Ablerfir. 13, Dadwohn., 2 3. u. Riiche v. fof. zu verm. 30211 Ablerfir. 36, fd. Mani Bobn., 2 B. u. R., mtl. 10 M. 20825

Ablerfir. 37, 2 u. 3 3.-W. u. 1 beiab. Manf. s. vm. Käb. Bob. 1. St. r. 30214 Ableritr. 43. Borderb. 1. St., 2-3im.-Bohnung, Ruche und Keller ver 1. Oft. su verm. Rab. im Laben. 8855

Ablerkt. 49. Part.-Bohnung.
2 Zimmer, Küche u. Keller,
monatl. 25 M. ver lofort ob.
fpäter au perm. Einsusehen
aw. 1—2, abends nach 8 Uhr.
Röb. Barterre.

3835
Ablerkt. 54. früher 48. DachSlohnung. 2-Zimmers und 1Zimmer-Bohnung mit Küche
und Keller ver lofort ober
iväter. Räh. im Laden. 3858
Ablerkt. 57. 2 J. K. u. K. v.
1. Juli a. verm.

20013
Ablerkt. 62. 3×2-Zim.-Bohn.
mit allem Zubehör, daselbit
and Stallung für 2 Pierde
mit Remise, ver sofort ober
iväter au vermiesen.
Bah.
bei Otto Beimer.

3854
Ablerkt. 66. 2 B., Lidde, sow.
Sartingstr. 1, a. verm. 20838
Räh. Adleritraße 66.
Ablerkt. 67. im Borders und

And, Noferistabe 66.
Ablerste. 67. im Border- und Dinterhaus, 2-3.-28. m. Inbehör ver sofort oder später
su verm. Näh. vart. 3832
Ablerste. 69. Seitenbau-DachBiodining. 2 Bimmer. Riche,
Reller. daselbit kann auch ein
arober Obisteller mit sibernommen werden, ver 1. Oft.
38 verm. Räh. vart. 3849
Albrechiste. 9. Rob. Dachmohn.

Albrechtstr. 9, Bbb. Dachwohn. 2 Rimmer mit Jabehör, ver fofort od. später zu verm. R. Singer im Restaurant. 13715

Britantier, Rab. 2 3. 8.

n. R. Rab. 2. St. r. 29829

Bertramitr. 17. Gartenb., id.
2-Sim. Sobn. mit Balfon n.
ionit. Indehör p. 1. Oftober
au vermieten, Rab. dai. im
Biro im Dofe.

Bismardring 7. D. v. 2 8.-29. all vermieten. 20823 Bleichftr. 13, Oth. Doft., 2 Bin. u. R.a.gl.ob.fpat.m verm.(29833 Bleichfte. 18, Oth., 2 3im. mit Bubeb. Rab. b. Sanfon, 30253

Bleichstr. 34. Seitenban 1. St., 2 Bimmer, Ruche und Keller ver sofort oder fväter au verm. Nas. im Laden, 3689

Bleichte, 36, 336. 2 Bimmer-u. 1 Bim. Wohnung ver sot. ob. spater au vm. Nab. Boh. 3. St. r. ob. Reugasse 3, Sa-menhandlung. 3671 Bleichste. 36, Oth. 2 Bimmer-Bohnung m. Bubeb. ver sof. ob. spater a. verm. R. Boh. 3. St. r., od. Reug. 3, Samen-bandlung. 3673

Bilicherftr. 15, 2 3im. u. Lifice i. Wittelb. p. fof. s. verm. 30312 Blücherftr. 18, 2 3-Bobn. Bob., Dody. m. all. Bubeh. Fr. Lage. p. 1. Oft. s. vm. R. vart. 30363 Blüderstr. 20. frbl. 2 3im. 28., Etb. 4 1 Ott. 4 pm. 30036 Blüderstr. 44, 85b. 2 3 29. m. Subebör p. 1. Ott. 4 p. 30874

Blücherftr. 46, Oth. 1., 2 mal 2-3. Bobn., m. Terraffe, p. 1. Off a verm., ev. mit Stall. 3036. Bilowstr. 4. Oth. 2 Bim. n. R s. vm. Rab. Bob. v. r. 2983-Büdingenstr. 2. Frontspitswohn 2 3im. u. Kiiche a. verm. N Bauburo, Schitzenbolite. 17

Dambachthal 14. Gartenb., Man-fardenwohnung, best. aus 2 Kammern u. Kiiche an rubige, finderl. Leute ver 1. Ott. au verm. Käh. bei C. Philippi, Dambachthal 12. 1. 30011 Delasvecke. 3, 4. Etag. 2 Bim-Bobnung per fofort su verm. Rab. 2. Etage. 29849

Dobbeimerftr. 6 D. Dachm. 2 3. Dobbeimerite. 8. pt., 2—3 arobe, iddine, belle, geräumige Zimmer nach vorn, bochpt., geeign, für Sprechsimmer od. Büro, per loiort od, fpäter a. perm. R. 1. Etage dajelbit. 3708

Dobbeimerftr. 13. 2 3. u. Bub p. 1. Juni a. vm. Rab. Deb Dobbeimer Strafe 16, Wohnung mit Stallung per 1, Oftober gu vermieten. 30877

Ju bermieten. 30877

Zotheimerlir. 28, Mittelbaus Bobnung. 2 Jim., Küche u. Keller. i. Abichl. ver 1. Oft. Au verm. N. Bob. 1. 3830

Dotheimer 2tr. 36, Stb. D., 2 St. b., Abichl. 2 ob. 3 Jim., Küche u. Keller fof. ob. (p. 30295)

u. Reller fof. od. (p. 30295)
Dobheimerite. 37, Bob. Artiv.,
2 Simmer. Rüche u. Reller v.
1. Oft. su verm. Räch. vart.
im Mehgerladen. 3875
Dobheimerite. 41, Gth. Dackit.,
2 Simmer. Rüche, Reller pv.,
ver 1. Oft. su verm. Räb. daf.
Wib. vt. b. Dausm. Rillian.
3886

Dobbeimerstr. 88, Sth. 1, St.. 2 34m. Bobbunaa mit Kiiche u. Keller. Gas vord., ver sof. an verm. Kāb. Dobbeimerstraße 96. 1. St. 3884
Dobbeimerstr. 83, Bob. 3. St.. 2 31m. Bobbunaa. Küche und Keller. Gab vordanden. ver sofort oder später zu verm. R. Dobbeimerstr. 96. 1 3800
Dobbeimerstr. 98. Mtd. u. D. schöne 2 31m. Küche. R. sof. a. v. R. 38b. 1. St. L. 29038
Dobbeimerstr. 101, Köb. Frise. su vem. Rad. Rob. 11, 28
Dobbeimerstr. 105. mod. 2-8.

Dobbeimerftr. 195, mob. 2-8-Bohn. i. Mtb. u. Stb. bill. su verm. 20838 Bu verm. 20000 Dobbeimer Str. 122, Bob. 11. Mtb. 2 Zimmerwohn, m. reickl. Jubeb. v. 280 Mt. bis 380 Mt. s. verm. 29839

Dosheimerstr. 146, Bdb., 2-3.28. m. Judeb. v. 1. Oft. a.
verm. 380—400 M. 20006
Drudenstr. 7. Ott., 1. St. u. D.
id. 2 3.-28. v. soi. vb. spät s.
vm. A. Seerobenstr. 23, A. p.

Ederniörbelte, 5. Sth., id., 2-3im.-Bobn. p. 1. Oft. 29899
Elivillerliraße 5. 2. I., ichöne
2 Simmerwohn. per 1. Juli
au verm. Rab. daielbit 28841
Elivillerlir.12, Rib., 28, m. Jub.
3. 1. Aug. 3. v. R. b. Schmidt, p.
20210

Elipillerfir.16, 2-3.-88. p. 1.Sept. u.l.Oft.Nab.Effig.1 St.r.180870 Eltvillerftr.18,2 3.u. 9 3.1. Oft.s.v.

Eltvillerftr.18,23.,Rude s.1.Sept. 30207 Eleonorenfir. 1 p., 2 Sim., Rfiche in Reller per 1. Oft. 30165

Ellenbogengasse 3. Oth. 1. St., arobe 2 Sim. Bobn., Küche 11. Keller, ver August an vm., R. daselbst. 3667 R. dafelbit. 3667 Ellenbogengaffe 15, Bob., Dach-Bohnung. 2 Jim. u. Ruche, im Abichl., por int. od. ipater M. perm. Rah. Laden. 3664

Au derm. Kah. Laden. 3664
Fauldrunnenür. 10. Manfard.
Boonung der iviort oder ipater sit dermieten. Rah.
1. Stock rechts. 3661
Feldür. 3. Borderh. 1. St. 2
Simmer, Kliche und Keller, dasellöft im 3. Stock 2 Jim., Kiche und Keller per 1. Oft., sit derm. Räh. dart. 3843
Feldür. 7. Frontid. Bohnung.
2 Bimmer und Kiche. Keller der iviort oder ipäter au dermieten. Käh. dart. daf. 3846
Frankenür. 22, Kob. 2 Sim. u. Küche v. 1. Oft. Käh. v. 30149
Geisbergür. 11, Rib., Dachmodn. 2 Bim., Küche v. 261.
3. v. N. Tausmastir. 7. 1. r. 26099
Goetbehr. 24. 2 Sim. mit And.
3. 1. Oft. Räh. 1. St. t. 30229
Göbenür. 22, Mid. 2 3. 28 per fol.

Gobenitr.22, Mtb., 2-3. 29.per fol Soebenste. 19. Mib. u. Oth., 2. S. u. R. su verm. 3298 Dallgarterstraße 4, 2- u. 1-3im. u. Riche per sofort ob. spater. Rib. Bob. part. 30371

Dallgarterfir. 7, fd. gr. 2-3.-28 m. Balt., 2 u. 3. St. Rab. Stb.p

Sartinglit. 9. Dachwohnung, 2 Simmer, Küche und Keller ver sofort oder später au vermieten, Räb. pt. 37 Delenenstr. 9. 2 Sim. Wohn, m. Küche u. Kell a. verm. 30334 Delenenstr. 16, Mtb. p., 2 Sim. Küche u. Keller au verm. Käh Kordoerbauß 1. St. 386 Dellenenstr. 12 Wegel 2. 9 50 Defimundftr. 12, Manf., 2-3.-90 an verm. Rab. Laben. 29844

Dellmunditt. 18. Oth., Dodmod-nuna. 2. Jimmer. Kiide u. Reller per lofort ob. foater su perm. R. Oth. 1. St. ob. Bor-berbans part. 3690

Dellmundlir, 27, 2 Sim., Riche, Reller, Mani., fot., 3 Sim., Riche, Reller a. 1. Oft. a. vm., Räberes Laben. Raberes Basen. Dellmundfir.46, 2-8,-23, m. 3, p.f. od. fp. 30 verm, R. i. Rebgerl. 30306

Defimundite. 54. 2 Manf. mit Derb, auf Bunich auch Keller abungeb., ver 15, Just au vm. Rab part. 3870

Nab Darr. Dermannstr. 3, 2 J., R. a. 1. 10, A. Derm. 8861
Dirlcharaben 30, Stb. 1. St.
2 Sim. u. Subeh. an fl. Fran.
Preis 240 . ob. mon. 20 . d.
Dev 15. Aug. ob. fpat. Ach. pt.

Bochfättenftr. 16, icone 2-Sim. Bobn, Borberh. und 1 Bimmer und Riice im Dinth., auf fof. au vermien. Rab. Baumbach, Bob. 2. 30373 Safnersalle 17. Oth., 2 Sim. a., Rüche auf 1. Oft. au perus, Rab. Rob., 1. 30337 Jahnftr. 19. Grontfp., 2 Bim. u. Riche zu verm. Raberes Seitenban part. 3603

Selfenban part. Rarlite. 36. Ceb., 2 B., R. und Rell. fof. 8. vm. R. Bob. 1. 29848 Rarlite. 36, 1., frbl. Daciw. Oth. 2 S. u. R. a. 1—2 Perf. mil. 12 P. 20847

Rorlftr. 39, Mtb. 1., 2 Simmer, Klide u. Keller per 1. Oft. au perm. R. Mtb. 1. I. 3697 Karlstr. 44, Mani. - 280hn. 2 und 3 Bimmer, per fof. od. fpater gu vermieten. 30273 Stallellitr. 9, 2 H. 3. p. 1. Aug. a.v. 30302

Reflerke. 3, erites Saus an der Stiftfir. Mant. B. 23. u. Rüche alles neu renov. gr. Fenfter pt. 1 3. u. R. al. o. fp. s. v. 4072 Relleritr. 20, Bordert, 1. St., Icone 2-3im. Bobn., Rüche und Reller per 1. Oftober au vermieten. Rab. part. 3853

vermieten. Räb. part. 3853
Rellerlir. 22. Bart. Bohn. 2
Simmer. Rüche and Keller
ver fofort od. später an vermieten. Räb. 1. St. 1. 3850
Rirchaasse 72. Boh. 2. 2 große.
frol. Simmer. Kide u. Kell.
v. 1. Aug. an verm. Räb. bei
Gamer. daselbst. 3012
Rauergasse 21. 2 Sim. u. R. a.
vm. A. 1. Reisgerlad. 30330
Reisgersasse 21 freundl. Ronsiardenwohnung 2 Simmer
und Rüche an verm. Rongat.
14 und 16 A. Räb. bei Ochs.
Sitadensitz. 20. 3653
Reisgersasse 31. Reuban. Sind

Reisersaffe 31, Neuban, find Bohnungen, Bertitätte, La-ben preiämert zu verm 3654 Nerofte. 11, 2 mai 2-3, -33. Preis ie 280 M. jabri. Nah. 1. St. 30300

Rerofit. 28, 8, 2 3, 4, 8, auf 1. Oft. su verm, 30121

fft

ib.

播加

Mic

idi

Rettelbedlir. 13. 2 3. u. 2. m. G. 1. Juli a. v. R. B. body, r. Repsalle 10. 2 Bimmer, Rude, Reller u. Bubebor per fofert ober fpater au verm. Rab. ober fpate im Laben

Rengaffe 20. Stb. 3 St., awei Rimmer u. Rüche im Glas-abfdink, Reller, p. fofort ob. fodt, a. vm. R. i. Laben, 3008 Dranienitr. 14. hinterbans 1. Stod. 2 Sim., Rude, Rell., im Abidius, per fofort ob. fpater su permieten. Gas porbanden. Rab. Borberhaus

porbamben. Räb. Borberhaus 1. Stod. 3721 Dranienstr. 14. Sinterbaus. Frontlosis. 2 Simmer. Rüce. Reller. im Abichink. ver 1. Rugust au permieten, Gas vorbanden. Räb. Borberhaus 1. Stod. 3722 Dranien it. 22, Manf. 23.23.11.9

Philippeberglir.2, 3.,2 a. 3 S. an rub. Leute fofort j. verm.(2008 Flatterite. 8, 2 8, u. R. sum 1. Ott. su perm. 30080 1. Oft. su perm. 30197 au vermieten. Rauenthaler Ste. 7, Mib., ich. 2.3. Bobn. 311 verm.

Rauenthalerfir. 9. Dib u. Dth. Siehlite, 9, Sth. 1. St., 2 Sim. m Sub. p. 1. Ott. s.v. Nab. 1. r. 20262 Richlitt. 11. 2 Maniard.-3. m. Lide in rub. Daufe an ftille Leute bill. au verm. 2933

Rieblitt. 17, Oth., 2- u. 1- 3. - 28. auf glob. ip. su v. Näb. Bbb. v. (20858 Rieblitt. 19, 2 3. - 39. Korb. u. Oth. v. f. a. verm. Näb. 8. Et. 30250 Rieblitt. 19, Friiv., neu berg., v. fof. a. verm. Näb. 3. Et. 30249 Roonfir. 13, 2-3imm.-Bohnung per 1. Off. gu verm. 30867 #3berallee 8, 2, Mani. B, 2 8., Bubeb., Gas a. 1—2 Peri. f. s. v. 9088

Röberfir. 6. Oth., 2 Simmer u. Rüche. Reller, ver 1. Oft. 314 verm. Räh, 1. St. 118, 3837 Röberfir. 9. Frontip., 2 Sim. Rüche u. Reller v. 10t. 0. ipater 4. verm. Preis 280 .M. Räh. Parterre, Birtichaft. 8812

Röberitr. 13. id., Frontip, von 2 Rim, u. Rücke v. 1. Oft. su vm. Rab. daf. b. Abmus 3. G.

Raberfir. 19. 1. Etage rechts, 2-Bim.-Bobn. mit Maniarbe per 1. Oftober 8. verm. Rab. bafelbit. 3801

Roberftr. 31. pt. Ede Lebritr. neu berger. 2 Rim. Wohnung Riof. i. Abfcbi, R. 1. r. 3823

Riol. 1. Abiol. N. 1. Y. 3823
Röberstr. 35. Stb. 1. 2 Simmer.
Ram., Kidde u. Reller, Preis
360. M. per 1. Oft. au perm.
Röb. im Taben.
3808
Römerberg 13. Renbau. 3 mal
2 Bimmer. Ridde u. Reller.
1 Bimmer. Ridde u. Reller.
1 Bimmer. Ridde u. Reller.
per 1. Oft. au perm. R. part.
Restaur., Bel. Ga. Pieffer.

Admerbera 24. 1. 2 Sim. u. R. al. ob. fpater an rub. Leute billig au verm. 29845 Rübesheimerftr. 38, 28bb, Frt. ipine. 2 S. u. R. p. 1. Oft. su perm. R. dof. 30341

Saalaaffe 24/26, 2 8 11, K. 30332 Sebanitraje 5, 2 3im. 11. Kilde auf gield ob. fpat, 3 vm. 129855 Bobn. v. ioi. s. vernt. Rah Bbb, pt. r. 30342

Sob, pl. 7. 30842
Chachifix, 13, 2 Simmer, Küche u. Keller im Glas-Abidilus fofort ober iväter an vermient Räch part, bei Beber, 3841
Chachitir, 20, Daci-Bobn, im Abidi., 2 Simmer u. Küche. Keller, Walchiche, Troden-ipeicher, per joint an verm. Räch 2. Stod bei Fran Wittlick Bitwe.

Schachtite, 25, Dach-Wohn., 2 Zimmer. Riiche und Keller per 1. Angust zu verm. Rab. per 1. August zu verm. Rab bei Thurn, part. 384 Scharnbortifte. 9, Frifp. u. Oth te 2-Jim. Bobn. 2985

Scharnborftitrate 13. ichone ge-räumige 2.3immer-Bohnung mit allem Indebör per iofort oder 8. 1. Oft. su vermieten, Nah. 1. Stod rechts. 3712

Scharnborfiftt. 10, 2. Ct., 2 3. Bobn, mit Zubeb. s. 1. Oft. a. perm .R. Bbb, pt. 1. 3647

Scharnborkstraße 19. Dinterb.
Dach Bodunna. 2 Simmer und Lidde. Reller ver lofort ober ipäter au vermieien. Breis 260 M jährlich. Räh. Borderb. vart. Unfs. 3646. Scharnborkstr. 27, Cich. 1. St. r., 3 mal 2 Sim. Bohn. m. allem 3ubeb. p. f. ob. sp. 30167

Schwalbackerlit. 14. 3. Stod.
ichone 2. Rimmer-Wohnung
mit Zubehör. Preis monatlich 25 .A. ver fofort zu vernuleten. Rab. bei Schmidt.
Thüringer Dof. 3707

Sh. 2 Jim., Lüche u. Keller ver fof, ob. fvåt. su verm., bei Meinede. 3788

Edwalbaderitt, 59, 2 3jm. u. Rüche. Lach. mtl. 15 .K. tof. at vermiefen. 3825

Rieine Schwalbacherftraße 4.
Dach Bohnung. 2 Zimmer und Kidde per sofort ober später au vermieten. Rab. bei Lied, part. 3742 Schiersteinerstr. 18, Atb., 1d. 28, 49. 8. v. R. Boh. p. 30043 Soufgaffe 5, ft. 2 Sim. Bobn'

Reubau Schierfteinerftr. 23, Stb. 2 und 3 3immer Bohnungen per 1. Oftober an vermieten. Rab bafelbit ob, Emferitr. 50, 2. Tel. 2675. R. Muer. 30243 Steing. 11. Sth. 1., icone 2-8.-B., m. Sub.m. Gas 1. Oft av. 30283

Mittwody

Steingaffe 25. Bbb. Dadmob-nung, 2 Bimmer, Ruche und Reller ver fofort ober ipater & perm. R. 1. St. rechts. 8802 Steinaafle 31, Wohn. 2 Bimm.
u. R. a. al. v. ip. s. v. 285m.
Baiblit, 78, 3., 2 Sim. Bohn.
mit Zubeb. s. vm., Gas vort.
R b. Dauer t. 1. St. 3780
Balramfir, 37, 2-31m. Bohn.
oth, 1. St., 3u vermieten. Rab.
Boh. part.

Bollmer, Friedrichtraße 37.

Beilitt. 5. 1. Ctage links, awei ineinandergebende Jimmer nach der Straße. 3 Kennternach vont. Breis 40 Mark mit Kaffee. Daielbit 1 Jimmer, iehr rubige Lage nach dem Garten. Breis 24 Mark mit Kaffee ver lofort zu vermiet.

Bellrissit. 9. Abh., 2 Jimmer, Kinde u. Keller auf 1. Oft. au perm. Räh. part. 3089

Bellrissit. 21. schone 2×2e. Bimmer-Bohnung mit Jubehör ver sofort ober indier an dermieten. Räh. bei Beber. Kohlenbandlung. Dt. Bellrissit. 23. Oth., Dachwohn.

Bellriblir. 23, Oth., Dadwohn. 2 Bim. u. Riide. p. fot. od. ipat. s. vm. A. Bob. 1. 3687

Bellriblit. 57. Oth. Dachmobn... 2 Sim... evil. 3 Sim... Bohn. per jofort au verm. Räb. da. jelbit. Berfitätte 8735.
Beltenblit. 42. 2 S. u. g. 2 Ball... 2 Rell.. v. 1. Cft. 360s?
Binteleritt. 6, Bob.. ich. 2 Simmer-Bohnung per fofort ob. ipäter au verm. Breis 420 K. Räb. dal. 1. Et. 3882

Bintelerfir. 6. Gth., id. 2 3im. Bobming v. 1. Oft. an verm. Preis 310 M. Rab. bafelbit

1. Stod. 3864 Börthitr. 26. Manfarde Bohn, 2 große Zimmer. Kliche und Reller per forert ober indrer. Abh. 1. Etage bafeloit. 3828 Portitr. 7. Oth. ich. ar. 2 u. 2 Bim. Bobn. mit ob. ohne Rani. Stall ob. Baick... per 1. Ott. billig s. perm. 3784

Borffir, 25, Dochpt., 2 Bimmer, Riiche u. Reller per lofort a. perm. R. im Laben. 3669 Bimmermaunftr. 4. Dubm, 2-Bimmer-Bobnung auf 1. Juli au permieten.

Sonnenberg. Kullder-Wo'ld.,
ble feither Kutider Schröder
tinnebatte, per 1. Oft. anderweit zu vermieten. Raberes
Biesbadenerftr. 29. (t. 28)

1 Zimmer. Mblerfir. 26, 2 mal 1 3. u. R. s. vm. 29860

Ablerfit. 26. 1 Zimmer, Lide u. Keller su verm. R. baf. Tachwohnung, Bhd., 3 Zim., Kide u. Keller, R. baf. 3005 Ablerite. 56. friiber 50. Dach-Bohnung. 1 Immer. Küche und Keller, daselbit noch 1 beisbare Maniarde v. iofort ober ipäter. Nöh, vart. 3836

Ablerftr. 60. Dach-Bobnung, 1 Bimmer, Luche und Keller mit Cas-Cinrichtung per 1. Oftober du verm. Adb. bei Bierbenkel, part. 3848

Ablerftr. 63. 1 3., R. u. 8. 1. Oft. a. vm. Mblerlir. 63, 1 3., R. u. S. für 12 .M s. verm.

Ablerite. 64. friiher 58. Dach-2Sohnung. 1 Zimmer. Rinde und Keller per iof, su verm. Rab. part. oder im Laden.

Ablerite, 65, 1- u. 2-3.-33, 30000 Ablerite, 66, 9046 Ablerftr. 66. Bbb. vt. 1 3. g. g. fof. ob. fp. b. a. v. 29862 Ablerftr. 67. 2×2 1-Bimmer-Bohnungen mit Zubehör v. fofort ober fpäter zu verzu. Rab. part.

Ablerfir. 71, pt., gr. 3im., Ruche u. Reller fofort. 9008 Mboliftr. 12, Stb. part., 1 3im., m. Kuche v. fof, s. vm. Rah. Abolfftr. 14, Weinhbl, 29863

Aboliter. 14. Beinhbl. 28803
Dieichter. 18. Kob., Mani. B.
an eins rub. Beri. 10f. 0. iv.
4. verm. R. b. Danion 3658
Diächerite. 7. Mittelbau. Manfarden-Bodmung. 1 Simmer
u. Küche. Reller, ver foiort
oder ipäter su vermieten.
Käh. bei Müller. Bismardring 26. l. t.
Bertramite. 20. swei 1 SimmerBodmungen. Bob. u. Ofth. m.
Subebör. monatl. 18 u. 19 .K.
per joi. od. ipäter a. verm. R.
bei Blumer. Bob. 1. r. 3826

Dobbeimerfit. 41. Bob. Dachit.

1 eptl. 2 Zimmerwohnung.
geräumig. bell. frol. Rüce.
Reller etc., per 1. Oft. 3. pm.
Räh dal. b. Dansm. Kitlan.
Mittelban part. 3887

Dosheimerstr. 114. vt. 1 Sim., Rüche u. Keller ver sofort ob. später au vm. Rah. Loreley-Ring 2. 1. St. l. b. Frehl. 3881 Eleonorenfte, 8, 1 3. u. R. fof.

Belbitt. 12, 1- u. 2-3.-29., ven berger., a. al. o. fp. s. v. 2980d Gukav Abolfite. 5, 1 Zim., Küche u. Reller, 16 M. monati. 8924 Boebenite. 19, Mtb., fd. 1-3.-Bobn. su verm. 29868

Dartinaftr. 1, 1 u. 2 Sim. bill. fof. v. ip. N. Ablerftr. 66, 1. 29869 Hartingstr. 5, gim. u. Rude

fofort su vermieten. Beienenftr. 11, Bimmer u. Riiche gegen Bausarbeit. 9100 Belenenfte. 16. Mib. v., 1 3im. Kide u. Keller au verm. Rah Borderbaus 1. Stod. 3596

Dellmundite. 29, D. p., 1 8. u. 300092 Side au berm. 30002 Defimundftr. 38, 1 Zimmer und Lücke im Dachft. su vm. 20870 Dellmunbitr. 40, 3., 1 8. u. R. 30340

Dellmunblit. 42. Manfarden-ftod. 1 Zimmer, eoff. 2 Zim. u. große Rüche. Keller, fofort ob. fpat, s. vm. R. Bob. 1, 21,

Dodfiatienftr. 9, 1-3.-29. 9089 Roriftr. 2, 1 3im. u. Rude s. D. 30017

Jahnftr. 19. Bob. pt., ich. ar. Bimmer, Riiche u. Reller fof. au verm. Rab. Gib. pt. 3801 Raftelitte. 10. Stb., 1 Simmer u. Ruche p. fof. Nab. p. 30263

Refleritt. 15. Orth. Mani.-28., 1 S. u. R. v. ivi. od. ivät. a. verm. Rad. dai. 8806
Rirchgaffe 19. Oth. eine Dackswohnuns. 1 Sim. mit Bubeh. ver iviort od. ipäter a. verm. N. Rbb. 1. St. 1. 3879
Lebritt. 83, ich. Rani.-Bohn. m. 1 od. 2 Sim. u. Rücke a. v. 9068

Ludwigitt. 3. 1 Simmer und Rüche, baselbit 2 ieere Simmer per iofort ob. ipater au perm. Räberes part. 30291 Rarftitt. 8, fl. 28, 3, pm, 29871 Rarftitt. 13, 3, Et., 1 Simmer. Rude u. Mani, ver 1, August au verm, Rah, im Geifengeld.

Mesgergaffe 15, Mf. 23.,1 3. u.R

Retoftr. 28, 3., 1 Sim. n. Küde v. 1. Oft. s. verm. 30121 Rettelbedür. 24, 1- u. 2-3,-23. s. v. Rab. Bbb. 1. f. 30346 Dranfenür. 35, Mani. Zimmer an anlichabige Frau s. v. 8818 Rauenth. Str.5,1.3.u.S.a.D.(30008 Rithlftr. 4, 1 3. u.R.p. f.g. v. 30255 Richlite. 11, 1- u. 2-Zimmer-Bohnung fof. g. verm. Reu-bergerichtet. 52927

Rheingauerftr. 6, Stb., 1 3, u. R. s. vm. R. Bob. v. r. 18723 Rheingauerftr. 17, 1 Simmer n. Riche, hinterh. s. vm. 28874 Romerberg 6, 1 3. u. 1 8. 14 97

Römerberg 10, 1 3. u. R. R. D. 3

Römerbera 25. Reubau, Oth.
1. Einse, 1 Simmer, Rüche und Keller. Gas porbanden. Mitbenubung d. Baichfüche, Trodenboden usw. ver sofort oder ipäter. Räb. im Laden daselbst.

3845 Romerberg 37, Mani.-Wohn a. v. 3021 2

Caalgaffe 16. Mtb. 3., ar. u. Rlice su verm. 30833 Gebanfer.1.D.,1 3.u.g.12:W.1909. Cebanftr. 5. Dib., 1 Manf. u. R. auf al. ob. fp. s. vm. 29876 Scharnborititr. 9, 1 3. 98 per fofort su perm.

Scharnborliftraße 13. Dinterüichone geräumige luftige 1Zimmer-Bobnung mit Bolfon ver fofort ober fonter au vermieten. Dafelbit fonn eine ichone belle Berkhätte bezogen werden. Ran. 1. St.

Chierfteinerftr. 18. icone 1.8. Schierfteinerftr. 20, 1 3. u. 9. fofort au perm.

Schwalbacheritt. 79. 23bb., Dachmodulung. 1 Sim. Riche u. Relier, ver 15. Auli ob. ivät. su verm. R. part. 3839
Schwalbacheritr. 95. Bbb. vt. 13.. K. t. Abich. R. B. 28880

Steingaffe 28, ichone icoloff. D.-B. p. lof. od. fp. s. v. 30310

Balbür. Ede Baumkr., id. 1 u. 2 Jim. u. Küde s. v. Nāb. dal b. Wasengeil. 29882 Balramir. 21, Bobn. v. 1 Sim Balramir. 21, 29881 fof. o. fp. au perm.

Balramitt. 31. 3×1 Zim. u. Rüche. Br. 14 u. 16 A. v. 16t. a. vm. N. bei Schmidt. 30836
Bellristit. 9. Dackfrod Bohnung. 1 Zimmer. Lüche und Keller au verm. Rah. vart. im Laben. 3896

Bellribfte. 13. pt. Manfarben-wohnung fof a perm. 20002 Beffenbftr. 8, 1 3im., Rüche u. Rell. v. 1 Aug. a. pm. 30142 Bintelerftr. 6, Dach-Bohnung. per sofort ob. später au verm. Preis 20 . M. monatl. 38 68 Mortite, 22, 1 Bim. 28obn. m. Mani. Frontiv. s. vm. 8807

#### Leere Zimmer.

Abferftr. 53. eine beisb. Mant. Breis 6 M monatl. ver fof od. fpater au verm. 98. be Meier bafelbft. 3822 Abelbeibitr. 19. beisb. Manfarbe an rubige Berion per fofort ob. fpater. Rab. part. 30877 Abelbeibftr. 66, 2 Manf. an eina br. Berf. f. bill. 9t. baf. 4. St. 9010 Dellmunditr. 20, ich. beisb. Mani, an eins. Berf. 3. verm. 30000 Dellmundfir. 34, 1 Mani. 3. verm. 30881

Sellmunblir, 42, eine feere Man-farbe an folibe, anftanb. Ber-fon p. fof. bill. a. perm. Man. Dellmunditr. 36, B., leet. gr. 3. m. 28 u. Gas. N. part. 80376

Morinitr.4, 1. St., L. 3im. (Bartes u. Tel. porb.) Preis 20 9R, 30260 Cranienftr. 22, gr. beigb. Man Dranienftr. 35, Bbb., mehr. leere Danf, a. v. R. Dtb. 1 St. 30230

Rieblite. 5, B. 9. Bob., I. Gina per fof. a. p. Rab. 1, L. 30258 Romerbern 10, 18.92.6.3, 30190 Beerobenftr. 10, i. Manf. p. fof. a. berm. Rab. t. Lab. 30809 Schwalbacherlit, 73, ich, leere Maniarde mit Rochofen ver fofort oder fpater au verm. Rab. 1. Stod bei Delabera.

Beftenblir. 42 ar. Bim. f. eins. Berf. ob. Möbeleinstellen fot. a. verm. Rab. Ebned. 29885 Belleisftr. 21, 1. L. Sim. a. p. 30297 Bellripftr. 48, Manf. s. v. 8948 Portitr. 22, leeres Bim.frei. 30168

#### Möbl. Zimmer

Ablerfer, 58. part. aut möbl. Simmer mit driffitud, 16 M monatl. oder mödentt. 4 M. per fofort au verm. 3847 Bater Abein. Bleichfte. 5. aut bergerichtete mobl. Limmer, mit u. ohne Benfion. auf Tage, Boden. Monate. 3878 Bertramur. 12. 1. St. r., großes gut möbl. Jim a verm. 30171 Donbeimerite. 12, gut mobl. Bim

per 1. Muguft an perm. 30270 Dobbeimerftr. 18, 2. Its., fein möbl. Simmer au verm. 3709 Dobb. Sir. 75, Milb. Its., einf. möbl. Simmer fofort au ver-

Eleonorenstr. 3, 2. I.

möbl. Bimmer au verm. Eleanorenftr. 8. 2. Gt., gut mobil Bim. su verm. Bimmer, 2. St., per fof, au perm. R. bafelbit. 3866

Faulbrunnenttr. 6. ichon möbl.
Manfarden-Zimmir au vermieten. Nah. 1. St daf. 3657
Grabenstraße 32. Mani. Bohn.,
2 möbl. Jim., ver sof. o. spät. su
verm. Räh. im Laden 3656

Dartingftr. 5. ein möbl. 8im., 1 8im. u. Riiche, ein Lager-raum per fof, su verm, 3860 Delenenitrage 11 fann reint. Mrb Bimmer teilen.

Dellmundftr. 58. Ede Emferftr., 1. Stod. 2 fein mobl. 3im. per 15. Juli au verm. bet Binte. 3866

Dermannitt. 17. beisb. Manf., mit od. obne Möbel, ver fot, au verm. R. f. St. 1. 30835. Dermannitt. 19, part. r. fcone große möblierte Maniarbe fort zu vermieten. 17

Sim. billig au verm. 908 Sim. billig au verm. Jabnite. 7, gut mobl. 3im., auf Bunich mit 2 Bett. R. Sand-80872

eigentilmer, 30872 Refleritr. 22. Schlaftellen au baben mit u. obne Friibitid, per fofort, 3,50 ... wodentf. Nab. 1. Stod, links. 3852

Behritraße 2, part.

mobl. Simmer su perm. 3770 Pebritr. 33, pt., gut möbl. 2 per fofort au perm. Rab. Seel, part.

Beel, part. Martiftr. 8. 2. St., efeg. möbl. Rimmer, mit u, obne Beni. ouf Tage. Bodie u. Mona. permieten.

Moribite. 5, 1. Et. r., fein mobi. Bim., paff. für Kurirembe m. Schreibtifc fof. 3. verm. 30263 Moritit:. 39, Parterre, möbliert

Rerofte. 41. Bell. u. einf. möbl. Zim. s. v., mit ob. obne Beni. 30301

Dranienftr. 27, 2. 1 groß. n. 1 ff. g.möbl. 3 auvm. b Schmidt. 9011 Vlatterftraße 22, 2. rechts, icon möbl. Balfonsim. an irrant. su vermieten.

Philippsberaftt. 4. part., fein möbl. Zimmer mit ob. obne Benfion per fofort au perm. 3796

Philippabergitr. 4, 1. St., gut mobl. Bim. p. fof. a. vm. 30285 Philippobergitt. 17/19. 1. St. links, ichon möbl. Simmer mit Benfion. 55—80 .M monatlich. per jofort su permieten. 3798

Blatteritr. 4. 2. St., aut möbl. Bimmer per fofort ob. fvat. au verm. Rab. bal. 3790

Blatterftr. 8, pt., 1 icon mobl. Bimmer mit Raffee, 26 M monatlich, per 15, Juli su perm. Rab daielbit. 3791

Platterftr. 10. möbl. Bimmer mit 1 ober 2 Betien an ver-mieten ver fofort. Rab. bei Frau Krift, Eswe. 1. Se. 3972 Cuerfeldfit. 7. part. linfs. 2 gut möbl. Simmer mit und obne Benfion su vermieten. (Rordd. Rücke.) 3790 Rauenth. Str. 5. möbl. 8.s.v. (30008

Rieblftr. 9, 1. L., g. m. Bim. a. perm

Röberfir. 11. Bbb. part., icon mobl. Mani. su verm. 30071 Röberitt. 38, 1, Et., fofort fein möbl. Etage von 3—4 Sim., Rüche. Klolett i. Abfchl., Gas vorhanden. a. einzelne Sim-mer su verm 3817 mer au perm

Röberfir. 40. 1. Et. id. aut möbl. Zimmer für Dauer-mieter per fofort od. ipater su verm. R. balelbit. 3816 Sebanftr. 3. 2. St. r., aut möbl. Zimmer zu verm. 30333 Sedanstr. 8, 1. I., finden beiter icone Schlafftelle. 25 Schillerplas 2, mobl. 3, (18 14) monati.) fof, 8, pm. Lage f. Ge-fchaftsfrl. R. Arifeurlas. 39

Schulberg 8, 1. L. gut möbl. 8im. m. Benf. v. fof. s. vm. 80212 Giffifte, 7, pt., fein möbl. 3im. mit Grifbftid, mit 1 ober 2 Betten, su maß. Breife a. pm.

Balramfte. 2, 1., möbl. Simmer an herrn ober anitanbiges Fraulein su vermieten. 9075 Beilftrate 5, 1, Stod rechts, fein möbl. Simmer mit 2 Genfter-Gront, für Alleinmieter, febr geeignet für Aurfremde 3820 Belleisite. 21, 1., möbl. Sim. s. v. 30297

Beilftr. 2, 1.1. aut möbl. Bobn- u Schlafs. v. fof. au verm. 4115 Beftenbite. 23, 1., möbl. Mani. m. Sofa, Boche Mt. 2.50. [9018

#### Läden

Abolitir. 6. 1.. Laben m. Reben-ränmen od. vollitänd. Wohn.. 2 Jimmer u. Rücke. für led. Gelchäft geeignet, od. auch als Bürg fof. 8. verm. 3692 Bismardring 19. Laden. Boh-nung. Beinfeller. Schwent-raum etc. sum 1. Oktober b. 38. anderweit au vermiet. Räb. 1. Stod rechts. 3702

Laden Bismarke ng 32 mit o Lab. 3. ff. a. v. Nab. 3 28890 Bleichttr. 21, fl. Laben m. Bim. b. a. v. v. 1. Oft. R. Baderladen.

Friedrichtte, 18. Laden mit ob.
obne 4 Limmerwohnung, ev.
auch 2 Limmer, Rabe Martt
u. Kuranlagen, eignet fich febr
für Büro, sofort au verm,
Adh, daselost 1. St. arm.

Grabenfir. 20. beller geraum. Laben m. Rebenraum, event. m. Bobnung, per fofort ober ipater au verm., geeign, für farberet. Baideret, Speife-wirtdaft, Brifeure uiw. Rab. dafelbit.

Spezial geschäftsladen & verm. Grabenftr. 80. [29800 b. a verm. Gradenstr. 20. [2890]
Schöner Laden mit 2-JimmerBohnung auf gleich ob, ivät.
zu vermieten. Derfelbe bürfte
fich f. Kurs- u. Wollwaren.
Autionistgelchäft. Butter- u.
Eierhandlung usw. eignen.
Räberes Dellmundirache h.
1. Stod links. 288 92
Delenenstr. 30. Ede Bellriskr.
fl. Laden billig z. v. Räd. Bismardring 38, 1 l. bei Schmitt.

Bellmunbfir, 26. Laben m. 2 3. Bobn. s. 1. Oft. s. v. R. 3. Et.

Dellmunditr. 48. grober Laden
mit Lagerraum, sur Zeit
Auftionslofal, per 1. Oft.,
Berfftätte, 80 meter gr., v.
1. Oft. billig au verm, Räh,
bei Hanbad, baf, 3680
Karlitr. 22. Ede Abelheiditr.,
Laden m. Berfftätte, mit ob.
ohne Bohnung, per fof, ob,
ipater a. verm, Räheres bei
L. Dofmann, Edladen, 829
Saben, nächt ber Langasife, g.

Laben. nächt ber Langauffe. a. gleich ober fpater zu verm., evtl. bubliche 3 Bim. Wohn. a. 1. Oft. R. Goldaaffe 17 pt.

#### Marttitrage 17.

Der von Friseur Klein inne-gehabte Laben ift sum 1. Dft. anderweitig su verm. 29893 Martifer. 22 ift ein gr. Laben mit Bobn., bedeut. Lagery, Berfitatträum, ufw. au pm. Rab, baf. im Glaswarenlad. ob. b. Eigeneümer A. Meier. Ricolastir, 41. 20894

Micolastr. 41. 20094
Mehgergaffe 29. Laden mit Rebenalm., großer, irdl. beller. geräumiger Laden. mit ader obne Kohnung. a. verm., derfelbe einnet fich für alle Gefchäftsam. A. Grabenftr. 28. b. Schnap, Reftaur. 3650

Reubau

Naus Mittelltr. 3.
Laden mit 5 Schausenstern,
ca. 60 | meter groß, mit bell.
Souterrainraum. ca. 40 | meter groß. Entrelof. 2. Stock
3 Zimmer-Bohnung, 3. Stock
3-Zimmer-Bohnung, alles b.
Reuseit ensprechend eingerichtet, preisen, au permieten, Raben richtet, preisw. su vermieten, Rab. b. Gigentlimer Bilb. Molbaner, Martiftr. 34. 3674

Reroltr. 28. Lab. m. B. Ruche u. Erodenballe für Baicherei Au vermieten. 30048
Reroftr. 28. ich. Laden m. Sim.,
Kiche u. Dalle für Geflügelgeichäft, m. ob. obne Ladeneinrichtung au verm. 30048

einrichtung au derm. 30048
Cranienstr. 14. Laden. Großer freundlicher geräumiger. au allen Gelchäftsaweden geeigneter Laden, evil. fönnen auch große Lager-Räume u. Wohnung dazu vermietet werden, der so ordenden. Räh. 1. Stod daselbst. Argo.
Ede Abeingauer- u. Eiwillertrage. Edladen m. 4 Jim.s. Bodnung u. 2 Lagertamen, seit längerer Zeit Rolonialswarengelchäft mit Erfolg das, bervieden, Breis n. Uebereintunkt, der solonialswarengelchäft mit Erfolg das, der berneten, Kah. dei Wagner. Pleichstraße 5. 3877

Rauenthalerftr. 20. Bierfeller und b'agerraume, auch gebeilt sum Ginftellen von Möbeln m

permieten. Schwalbacherite, 54. fc. Laden im Souterrain, geeignet für Bafcherel ob. Schubmacherel, p. folort zu verm, R. Emfer-traße 2, 2, 3t, 18s.

Schwalbacheritt, 67, Ede Midelabera, Laben (Comptoir) v. fofort ober fraier au permieren, Preis 800 M. Ash

Laben nebit 2-3.-29, m. eb au verm. Balramir. 2. 1. 1907 Balramitr. 31. Laden. wo feits erfolar. Molfaret betrieben wurde, per fof. 8u perm. A bet Schmidt. 3023

bet Schmidt.

Belleisfte. 13. Laden mit Labenaim, auf 1. Dft. ob. auch
frift. billig a. vm. R. vt. 3823

Berberfte. 8 fcb. Laden m. 1

Rim. fot. s. v. Rad. Baubirr
Blum. Goebenfte. 18. 2346 Rietenring 7. Schöner Laben mit 3 Rimmer-Bobnung per 1. Oft. s. verm. Breis Mt. 900 Rab. 2 St. bei Rübner. 30156 Bür gemerbliche 3mede

großer Laben nabe ber Langgaffe billig man permiet. Nab. Langgaffe it.

#### Laden

obne Konfurrena, in febr be lebter und bewohnter Dure, ganastirabe, bidt am Bie mard-Ring, für fait alle gangstrase, bint tak alle Geichäfte geeignet. Da my Baderei u. Spesereihandl, vorhand.. auf 1. Oftober de frilber au verm. Rab. foken 108 bei Daniel Kahn. Ksen. Seerobenftr. G. 1... nach 2001.

Bierstadt. Blumenstr. 15. Cd.
Laben mit 2 Sim. Bobnus,
geetgn, als Siliale f. RafferGeldäft, sof. od. svät. billie
su verm. Rab. part, bein
Gigentlimer.

#### Werkstätten etc.

Abelheiditt, 93, 1., Stallgebünke mit Bagenremise u. öniter-raum, evil. 3 Bim. im oh. daau, an verm. 3652 Bahnbolitt. 16, große belle Lo-gerräume s. Einstellen von Biddein s. verm. R. dal. 2704 Bahnbolitt. 22, sch. saud. 2704 Bahnbolitt. 22, sch. saud. Raum geeignet zu Flaschenbier-Ab-füllraum. s. Lagern s. An-bewahren von Nobeln ob. als Baldfilde. ver sofort zu vn. R. dal. i. Mebgerladen. 3874 Bertramitt. 11, v. cg. 43 mit.

Bertramftr. 11, v., cq. 43 mit. ar. Berfft. m. 2-3im. Bohn p. 1. Oft, s. verm., für Tap-sierer, Schreiner ob. Jutal-lateur geeign., ein gr. Sell & Miete f. abverdient werden

Bertramfir. 22 pt., geraumis belle Berfftatte au pm. 8008 Oche Gertraute 30 cm.
Diciobir. 38. Lagerraum, stob.
Leiler, gerian, für dialgen-biergeich, od. Mineralweiler bandl., Stalluna 1. 2 Pierb. Remite. Doiraum, finter-boben, per 10f. ob. iväter 18 perm. A. Kob. 3. St. r. obr. Meus. 3. Samenbandl. 3613 Dobheimerstr. 17, Gartenban Stallung für 2 bis 3 Vert Remisen. Futterboden. Bohnung von 3 bis 4 3m mern ver safort ober solle Räh baselbit bei Busch.

Dotheimerstr. 41. ein Rellet i Lagern v. Obst. Gemille us. per sofort zu verm., Prei 200 .A. Räb. das. Mtb. pan bei Kilian.

Dobheimerite. 88. Berti. 60 | Mir. au verm. bei Alberth.

Dobbeimerfte. 105. Berft. L. Lagerräume, gans ob. geste. bill. su verm. Dobbeimer Cir.122, ich. b. Berfs. od. Lagerraum b. s. verm. 30 Beiblir. 13. Stallung für 2-

### Per sofort gu permieten:

1 Souterrain-Raum, 50 Dus bratmeter, als Berfitatte et

2 grobe Souterrain-Räumt. 18
120 Cuadratmeter ar. gan ober geteilt, auch als Seis-feller fehr geeignet;
1 Souterrain-Naum, 180 Cus-dratmeter, milt großen Rider räumen, als Berffiatte der Lagerraum fehr geeignet. Maberes Friedrichftr. 10.

Goebenfir, 16, belle Berfit, B. Logerr, p. fof, au verm Goebenftr, 16. Rlaidentierft evil. mit Stall, v. fofort perm. R. bof.

Gröhere Bureauraume Pl Gobenftrage 18, bei Ger Sallgarterlir. 7, ar. Bert Lagerraum u. Bobnung Delenenftr. 22, ich. Berffiett. Lagerraum bill. su verm.

Rarlit. 39. grob. Lagerrage bell, troden, nebft grob. m. Aufang perb., foton fpater billig sa verm. gr im Dofe. Rarlit. 39. grobe Bertisch bell. f. Lagierer, Schreiner paffend, jofort ob. judier perm. Rab. im Dofe. Sh

### Ediths zweite Beirat.

Roman von H. Teichert.

Mittwody

(8. Fortfehung). (Rachbrud perboten). Sie ftand jest dicht bet ihm und icante

sie ftand jest dicht bei ihm und ichaute idmeichelnd au ihm auf.

Holm ariff nach ihrer herabhängenden Sand und führte sie an die Lippen. Eine munderschöne Sand war es, die er füßte, wart, weich und flein, wie eine Kinderhand.

Run, drängte sie, als er noch immer ichmies, warum sagift du nichts, gefalle ich dir nicht?

Er sog fie naber an fich beran und tufte ihren entblößten Arm.

Du bift icon, Edith, du weißt es ja, daß du es für mich immer bift. aber warum mablies du nicht ein anderes dezenteres Koftum?" den bu nicht ein anderes begenteres Ronum?" Dezenteres, Ricco?" Sie gog ihn mit vor ben Spiegel. "Sieh felbft noch einmal, ift an mir etwas, was Anftog erregen fonnte?"

Damen in Balltoftilm, warum foll ich benn eine Ausnahme machen. Bift du gar eifer-

Alnd wenn ich's ware, Edith?" @ Mur nichts verdruden," protestierte fie

und jog ibren Ropf geichidt aus feiner 11mblingung. "Dummer Ricco, nimmt fich eine ipielen! Gab ich dir denn bisher Grund jur Giferfucht?" alte Bitme und will noch den Giferfüchtigen

mid reigt. Du bift nicht frei von Rotetterie, lagt dir gerne den Dof machen - vielleicht ia unr gewohnheitsmäßig, bift jedenfalls vielmehr Salonheldin, wie Sausfrau . . . "

Laune zu erhalten, es ging sich ichlecht mit ihm aus, wenn er brummig war. "Jant doch nur jeht nicht, eine debe mit verdorsbener Laune, dent doch ielbst!"

Er ließ sie ausseufzend aus seinen Armen und ichob sie von sich. Belch ein Schwächling war er doch, er schalt sich selbst einen solchen, er fannte alle ihre Kehler, er war sich nicht einmal ihrer Liebe ganz sest bewußt und konnte nichts gegen sie ausrichten, deun er tiebte sie blindlings mit aller Herzens, und Sinnesglut, der ein Mann nur sähig.

"Und nicht einmal begleiten saun ich dich." satte er mißmutig, "der Bagen aus Schönau, der die Brodens gebracht hat, wartet unten auf mich. Die Frau des Baitors ist plöhlich schwer erfranft, ich muß losort hinaus."

"Wie schade." satte Edith scheinbar bedauernd, "daß das nun aber auch gerade jett fommen mußte. Armer Nicco, aber du holft mich doch ab?"

"Benn ich fann, natürlich. Salte dich au Mama, Fräulein Sternan ift auch mit ihr heute. Ruth fagte es mir, als ich nachmit-tags bort war. Leb wohl, Liebling, amii-

flere dich, aber . . . " Gie fegte bie Arme um

feinen Sals und fah ihn fragend an. "Benn ich dich nicht fo lieb hatte, Edith, fo über alle Magen lieb und du und du ..."

"Run, was denn eigentlich?"
"Richts, gar nichts!" Er füßte sie hestig auf Augen und Mund. "Denkit du auch mal au mich?" "Kher Nicco. du alter Dumm —"

Er war icon fort.

mit ben Gerren gu verfehren, etwas, was befahl der Bofe febr gleichmutig, den Bagen

"Bird sich noch alles finden," beschwich-tigte sie, sie hatte alle Ursache, ihn bei guter sein, immer gibt's was zu reden. Armer, Laune zu erhalten, es ging sich ichliecht mit verliedter Kerl, wenn ich doch wühte, wie es fein, immer gibt's was au reben. Armer, verliebter Rerl, wenn ich boch wühte, wie es ift, wenn man einmal fo recht verliebt ift."

Sie fam gerade nur jurecht, um ihren Plat am Kredenstisch einzunehmen. Ueberall waren die jungen Damen icon im Amt. dier gab es Tische, auf denen Tee und Schofolade mit feinem Gebad feilgeboten murde, bier Byramiden von zierlich belegten Appetitötichen, um die fich die berren drängten. Dicht baneben pries eine junge Dame in lanblichem Rofium Blumenftrangden, aus, die sie dann eigenhandig den fausenden Det-ren an die bunten Uniformen oder ichwar-zen Gesellichaftsröde beseitigte. Tische mit Glüdsrädern, die unter Lachen und Scher-zen geschwungen wurden und winzige Gegen geschwungen wurden und winzige Ge-winne bei boben Einfaten brachten. Da wurden Spielsachen und Puppen seilge-boten, dort am größten Tich fand eine regel-rechte Bertofung größerer und kleinerer Sandarbeiten, die zu dem Iwed gespendet worden waren, katt. Die jungen Damen, alle in duftigen Tviletten, bemühten sich, durch Ausrufen und Anpreisen ihre Waren mog-licht günftig au perdukern und bereitmillig lichft gunftig au veräuhern und bereitwillig griffen vor allen Dingen die herren in die gefüllten Geldborfen und erhandelten fich für ichweres Geld meiftens recht nublofe

benen Ranken am Schulteraussichnitt und befahl der Zofe febr gleichmütig, den Wagen vorsahren zu lassen.
"Es ist gar nicht so übel, daß er heute gerade fortgeholt wurde," dachte sie, "und daß auch Ruth sehlt, ift sein. Die ewige Auf-

den Eisfübeln der Auferstehung harrte. Als erster fam Bodo, der in seiner neuen Manka schneidig wie immer aussah, an ihren Tisch. "Bitte um ein Glas Rheinwein, schöne Bebe," bat er, sich ritterlich verneigend, und ließ die Sporen aueinanderklingen, "aber vom alten Rauenthaler, wenn ich bitten darf, er ist ein alter Bekannter von mir, wenn mein Ahnen mich nicht trügt und er deiner Mutter Keller entstiegen."
Edith süllte ihm lachend den bauschigen Potal.

Potal.

"Stimmt, Bruderhers, ich habe ordentlich geränbert bei Mama, fo bin ich ficher, daß nur bester Tropfen meinen Flaschen entquillt

nur bester Deama, jo din im inger, das nur bester Tropfen meinen Flaschen entquillt und faun auf hoben Lohn rechnen. Wie mundet's dir, Herr Bruder?"

Ein ebler Trank und goldig wie dein Haar." Er bengte sich rasch über den Tisch und slückerte: "Auf Taille, Edith, du siehkt großartig auß; wäre deinesgleichen im Taal. ich wäre beute ein verlorener Manu— aber siehe da. die Brodens in voller Jahl, bis auf die Manua. Der Alte, das Brantpaar, die kleine Mondickeinprinzessin und mein alter Benna."

Er drängte sich durch die Menge den Eintretenden entgegen. Edith sah ihm interessiertnach. Sie kannte die Familie noch nicht, nur Benno Broden war ihr vor ihrer Hochzeit, zu der er auf Bodos Berantastung gebeten worden war, näher bekannt. Sie sahen alle gut aus, der alte weißhaarige Herr, sattlich wie sein Tohn, mit sovialem, etwas gerötetem Gesteicht, die jungen Damen solibe, aber elegant gekleide — sie vergaß über dem gefüllten Geldborten für ichweres Geld meistens recht mahr worden war, nader vernigen. Dinge.

Dinge. worden war, nader vernigen hert igget aus, der alte weißhaarige Derr, hat isget eine a la Leuvemand dunkel gekleidete Gubille aus der Hand und vor ihr liegenden wie sein Sohn, mit jovialem, etwas gerdetetem. Dit underweglich erniter Miene samen düßtere und lichte Brophezeiungen über ihre Lippen und ie beiterer ihre Juhörer ihre Lippen und ie beiterer ihre Juhörer Genauen einen Augenblid ihre Pflicht; an ihrer Rede die kleine Schale hin, in der ihrer Rede die kleine Schale hin, etwas geröcken Gestelleder die kleine Schale wie seinen Augenblie ihre Pflicht; die nerven Schale wie seine Rede die kleine die kleine Schale wie seine Rede die kleine Rede die kleine Rede die kleine Rede die kl

#### Bandel und Induftrie.

Die Borle vom Zage.

Berlin, 1. August. Die Borfe geigte bei Er-Purfe miefen nur für einige Spestalgebiete ereblidere Beranderungen auf. Bon ben Musandeborfen lagen Anregungen befonderer Art landsvörsen lagen Anregungen besonderer Art nicht vor und die aus der beimischen Indultrie vorliegenden Rachrickten, wie der verhältnismäßig befriedigende Juniausweis für den Beriand der Krodulte B des Stablwertsverbandes and die angebliche Breiserhöhung der Düsseldenden der Erobeisenhändler vermochten dei der vorserrichenden Lustiosialeit nicht, das Geschäft zu verichenden Luftlofigleit nicht, das Geschäft zu waren die Aursveränderungen entsprechend dem beleben. Am Montanmarkt dielten leichte Kursseiferungen wit ebenfolden Rudgangen die Wage: weiter angeboten blieben Bodumer, Am Banken voberichlesischen Werte eine leichte Beseitigung

markt erfubren Deutice Bant eine ftartere Ein-busse, fauft waren die Aursverschiedungen auf diesem Gebiete nur unbeträchtlich. Das neuer-machte Interesse der Spetulation an russichen Bantatien bielt auch bente an und verursachte bei den beiden Gattungen Aurssteigerungen fiber 1 Prosent. Ranada empfingen von der fetten Marksgestaltung in Rem Bort einige Anregung, boch hielten fic die Kursbesserungen in engen Grenzen. Größere Umfase bei fiart anziehenden Kurfen fanden in Baricau-Biener fiatt: der Kursegewinn betrug nabezu 4 vCt. Gür Schiff-fahrtwerte zeigte fic bagegen Realisationsluft, unter der die bisber fiarfer begünftigten Dansa zu leiden hatten. Auf den übrigen Marktgebieten

Zagliches Gelb mar mit 3 pet, reichlich su baben. Später murbe bie Daltung auf untonirollier-

bare Gerfichte politifder Ratur, fomie Melbungen von angeblichen Cholerafallen in Gues allgemein etwas ichwacher, wodurch auch die Tenbens am Kaffamartt ber Industriepapiere unglinftig beeinflußt wurde.

Privat-Distont 2%. Frantfurt a. R., I. August. Kurse von 1% bis 2% Ubr. Kreditaktien 207%. Disconto-Comm. 189.— a 188% a %. Dresdner Bank

Staatsbabn 159%, Lombarben 24.-. Chan-tung 132%, Baltimore 107%, Couth Beftafrita

durch, fouit foleppte fich bas Gefchaft trape bin. | bant 122,70 b. Rationalbant für Bremen 121-b Staatsbahn 159% b. Lombarden 23.7% b. Baltimore u. Obio 107% b. Loud 96% b. Schantungbahn 1321% b. South Bestafrica 177—b. 4pros. Ung. Goldrente 93.70 b. 4/4pros.

Portingiesen 83.30 b.

Gelsenkirchen 203—5. Deutsch-Luxemburger
197% a 197—5. Phonix 2613% b. Zement
Deibelberg 166.50 b. Dolsverkoblung 290.50 b.
Siegener Eisenwerfe 194.—b. Elektr. Berxmann
242.90 b. Brown u. Boveri 138—b. Deutsch-llebersee 179% b. Schudert 180—b. Gribner
284—b. Boist u. Daffner 185.50 b. Babrseusfabrif Eisenach 161.75 b. Bavk u. Freytag

Rurfe von 6%—6% Ubr.
Arantfurt a. M., 1. August. Abend-Börse.
Areditafrien 2071/4b. Distonto-Komm, 188% b.
Dresdner Bank 158% b. Mitteldeutsche KreditDeutsch-Luzemburger 196%, Gelsenkirchen 202%.

# Berliner Börse, 1. August 1911.

Berlin Bankdiskent 4 %, Lombardzinsfuß 5 %, Privatdisken 25 2%

Del alle of the state of the st	Obtigatione mil. sind apparatual ton come product materia. Supp.
See Case State State State 34 82.600 1 (Kerubum 34106.600   lare tess :   fre   172 7 1020   r. man. I Al. 350	15.500   Rhom-W.S. aud. 4   98.000   Industrie-Akties   Engangeriterat, 10   165.000  Natural Sciences   100.500   100.500
DILOR, Fig. B. Siddis-Top into a. 2 and at mon.   Lanna   1 4 100 75h line Anigrantal 4 1 93 80001 de. LLV v 201 4 1 5	11 DDD 160, St. T C. 131 4   23,4000 mose, aspect 1 has agent
Date of the state	99 7003 Hda da II u 755 4   99 705 (Accomulat, Fabilia (255 Diluti) France Manth.) 4 (3) 8.2006(990000, 600. 6.) 25/101,996 (West Attachma) 4 (121.50b)
E.A	00 00G   es. do. Ills 20] 30100 300G   6.5. 1. Monthed   0   63 90b   Frieto/d Footing   5   101 400   es. Dis146   0   04.0000   9700 9440 9400
	25.600   Sache Socenti 35 31.500 [Minit-Greated 4   121 00/Ministers Confering   60.   Confering   162.2006   Ministers   4   100.300
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Schlondyckr.P( 4   93.000   Alig. Sinitr. Dec 14   275.5010   Georgidame VA. 6   \$114.75500   de. Frd. Com   2   175.7500   Times. Second. 2   275.750
	17.006   68. 68. 21 50 2540
2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
0 5 0 3 1 1 2 20 00 1 2 2 20 00 1 2 2 2 2 2 2 2	The state of the s
2 4 5abra 08 4 100.905 Etal 51.4 98/101 4 100.705 = 54chprots 4 100.000	ming Sant-Attles dance desput 3 183 750 Clashes Spine 9 118 500 Sanseaberg, 59 Thill School 2 Appl Book 6 1185 Spin
BO H	11 25G 32:mar dann; Sul 27.50n Antersen Sgb. 6 123 25G Ostferrer tions 15 325.00G Show Assess 21 326.00ml 2 de Let. 65 162 30n
A C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	00 5005   Berg. Wart. By   Styl 60 50h   Aresperg on   16   378 00h   Haberm. & Good   15   60 00h   Chair. Stablerts   7   166 60h   5   Set. Columb
2 5 3 5 4 60. 4 1002.200-1 00. 00 00 10 10 17 700 1 at 1000 (fring) that 1 10 67 750 00 00 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	13.300 Brt. Wang. Gas. 5 171.50b   Baltin Sachimili 5 281 2546   Hagen. Gosan. Q   62.2547   Sh. Wall. Salbuill 9   182 000   4 4-000 20   182 000
30 5 5 de Staffel Li A 100.0000 de.01 UZ UN A 100.000 January 70 January 10 1 and 10 1 74.900 de. en en 0 0 30 5	10 30G See Franch - 1 A. Guit 34 250G St. F. Zarn a. Pr. [2] [412 250G Mailweaks Mack [30] [431.50mG Misback, Wall. # [] 12 [201.40mG ]   Brest El.R.   6 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12
MM C O   Cad. 81 - and, 01   0   0   0   0   0   0   0   0   0	87 25G   brank St. t. St.   0 1   0   178 30G   bergo. Elektr.   12   241 90b   Masses. Massa   25   255 10G   Avenues. Nakel 8   185 90b   17   40 Street.   62   18
2 1 00. 00. 100 100 100 100 31 93.100 (tracebe 207) 1rs Nectrical 1. 31 40 100 [Weising, VIII 4 1	99 2035 Brassnache, St. St. 15.00 c Darg Stire, Ing. 4 18.106 Starag, Wins 6. 7 189 80 c Feetts, Branck 10 150 7540 2 7 Cassal St. 4813250 as 2038 00 decides for Justice 10 100 0000 24 780 Seets 10 122 2540 0000 254 8000 00 25580 0000 25 780 Seets 10 100 0000 00 100 0000 00 10000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000 0000
THE STATE OF	
2 4 2 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	the same and the s
The state of the A tipe and Service St. Ant. 34 [Linearer co.   34 [Wireth. Wist. ] / EXP. 200   St. AV 0.1920] 7.	00.7900   Comm. s. Ses. S. 5   110.00 c)   60. Mason. 10   1238 0000   narpaner Ergo   7   100. Chevo bases, 180. C. 7. 4. 7     6   65. Fr. 4.
3 78.90b Stancal . 03 34 97.70b Mana. Joseph St. 700 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	00.000 Deuthers Sant Tanks Sed Samaranatts / 151 70to Hanner Coness 8 174 00b talles Salvag Thirth 75100   Bean brest 14 55.500
and the state of t	on Freit Bant 51722 250 Jochumer Sys. 0 84 8200 Harbrane Weg. 8 164 75B Jangers. Mach. 6 202 00-00 2 Mages. Std 52177.4046
12 2 2 2 1 at 10 a 17 au 04.000   Winshiel 1901   Of the cont.   Authoritishe Foods.	to Singles, for \$2 100 5 (159 000 ) on Guterrahil 2 (123 75% Bilarkel, Braner) 9 (178 905 [Schimingh.Com) 7 [167,2500] 2 [ Bases, Spf.) 0 [187 250
de XIII. u. 14 4 IUI. 000 (Seri. Pice 4) Transfer All Series All S	95.10x0 Discont. Asmit 10 [128 60x0] en Vistonare] [ [124 100 [Natmans Wagt 35   852 000 [Sablegel St. ] 9 [162 600 ] [ Week Lived 5 ] 95 Coug
4 108.30G to an 4000U 4xi 98.250 line-Pranacille à 177.00G Pranacille Al 170.00G Pranacille Al 177.00G Pranaci	14.513   Draumer Sant Salt56 20b   Seen. Graus.   0   153 50 G   House, Ele. 2 31   18   332 0016   Seeles, Comment 1   165 30-40   Wr.Em. 8 98 4   86 256
	22 DUNG Large. Krot. 4. Sujat 7 Stb. Scoperes Mice. 2 102 250 Scores Tire. 27 240 2816 es. Festing IT and 000 Bulle. Industr. Generalizat
業 製 谷 日 こ 00 40 01 (22) 2	90,00G Geftage Grüte 9 175 80h Brusen a Brit. 1 221 00.41 Jine Sergons . 24 448 90h [Sabbfforbal Br.] 0 100 25hg until meants.
Cot Load 4 190.840   100.8	90.7040 Hans. Sup. 41. 3 187 801 Hrannets attel 7 203 500 Halls Ascharts 10 108 2540 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 754 2650 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 754 2650 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 7540 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 7540 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 7540 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 7540 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 7540 Sabases. Sahl 3 200 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 7540 Sabases. Sahl 3 2540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 7540 Mg Fiet - Sen. 4 2102 Mg Fiet - Sen. 4
馬金切 二 巻 **   本 Martina Call 2   80 205   40. 48.   3일 91.A931   Chile Call - And   4월   Cot. Ergigment   4   79.999   100. 1. 00 15-1   7	
● 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	99.7516[kilesensim.dk.] 8 [172.006   Breiten. Cem.] 9 [147.5054   Kishimann Strk.[20   302.008   Sebenartick] 7 [168.608   Garman Sest [174   168.606   Co. 306   Co.
00 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 -	20.5090 (Annest Var. 8. 7. 133.250 Bramer Wolft. 16 DE4 000 Konig With br. 15 250.0000 Schult Annett 0 122 0000 samplete . "4
Brandenh Tr. of the	90 10G   421 fam. A 5 175 600   Garaines Offb30   147 00G   Xanigapora   112   114 0000   Xanigapora   115   114 500   Xanigapora   115   Xanigapora
・ 「 「	10 0000   10 tamm. St. 3  137 500   Castel. Feest   5  274 0000   Kirbindert, Jehl Dulles 500   Stem & Halute   7   251 800   Cambellate 3 4
3 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	91.300   Marcan Santa   51/153.750   Objectings 1/10   M46.000   Ganr Karting   7   1/35 Word   Scannings   5   1/39.500   anchest 604   44/105.000
5 2 2 3 Westpatel 4   90.506 [Pr.Hyp.A.5.2 19] 4   10   10   10   10   10   10   10	00 5000 Warristonelani 6 106 000 [hiterflat e.il] 4 83 540 Kingern # Sto. 12 (225.000 Seits. Resset 9 117 000 Wechzel-Lerzs
# 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	SS. SOLIT   Main. Hyp. Sa.     140 December - Main. Spa.
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	98.2506 Mittels. Socks. 55106.500 Concertie Sch. 11 312.5040 cape. Telbohr. 0 82.750 Shatta. Welkan 11 125.500 American 1 1 108.400 as 2000 a freelings 51122.5040 Concentrate 1 1 108.400 as 2000 and 51122.5040 Concentrate 1 1 108.400 as 2000 and 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 7 79.80G 2 4s. 66. 13 Wat Atl 4050M 5 [100.806 [Moss.KlawWorl 4 ] 90.506(60.1905 M.) 9 7	The large state of the second state of the sec
Total and the second and the second and seco	58.4036 De. Privathani, 7 125.2506 Crement. Pag. 2 22.6.1000 Laipt. Br. Ris.) 92.802 008 Tacklesbrg Std. 9 120.506 Lance J. E. J. 20.4756
5 4 Ces 46 II. N. NI 3 84.500 10 66.	23.75G Nationalb. ( 2) 7 127.30b Reseaser Gas   9 176.500 Leonard Str. 7 348 500 Rain-Francisco 2 286.00c Research Sci. 7 348 500 Rain-Francisco 2 286.00c Research Sci. 7 348.500 Rain-Francisco 2 286.00c Rain-Francisco 2 286
20 40 IL III 4 1003000 0 00 L 0 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	38.000   Bardd, Granchri 6   122 750   Stackill El.Gos   10   178 8040   Lephole - Grabe   6   128 00600   Lephole - Grabe   6   128 00600   Lephole - Grabe   1   1   1   1   1   1   1   1   1
Man and the Control of the Control o	an affell de Fractionet 7   125.10m   Draw Catestratio   735.00m   espaidaball   2   100 School var Cate. Street   8   21   20   Water   18 7. 4   25 200
- 1 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	50.2510   fanabrica in 75137 000   ss. Lui.Age. V.   1   137 00mg   indensy   Steal   4   30 000   60 Mille Salver   170 2500   28 Mille Salver   18 1.   36 01.508
06. Line - 405.   100	96.2016 Osth. Hd. v. Ow. 7 130.000   ex. Wall January 14 405.0046   Lington, States   17 1247 75 60 do Minkelberta   1251.0040   hall Pictal D. I.   80.004
0 2 to 141   lattry block 2   04 500   401 10.0 20   40 1905 4   92 500   201 Miniman 4     45 INVINTENT 4	08 0066 Pr. Sec. Lrei A 5 163 755 Desparaments 16 207 STrill Sheart March. 7 124 0200 de. Lys. 8 Mas. 16 175 0046 Panese. 4 1, 44
20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	
# 2 Ton 100 200   de de   4   100 100   de 182   6   182	100.500 on tip Air. 4s 5 174.0055 on Diner-br. 20 378.00-0 Lamanor. Derica 10 106 GUB Vermaria Settl 0 55 000 000 000 000 000 000 000 000 0
Bhas St. L 61 4 (190.100   Westland 4   co. 610   last . 100   100	20.000000 n. Flandy in 8 162.00 G Dissain. Cons. S 179 305 Wagnes. Ust. 5 110 306 Warnestt. Prif. 12 218.750 Descripts Alba-
1 Tarmer St. Ast. St. 53, 53,200 60, 48, 31, 51, 50, 500 41, 50, 500 41, 500 4	ed 580 [Raishabara   6 at 144 0060] on Warrant 6 [265 0016] on Sarrant 35 [517.000 [Warrat Grab V.4] 9 [158 25*6] R Rets Cald a 1000218.356
Berlinen St. Ant. 35 35.000   Westp. ring an er man; an armen   Decisions mapein Flands.   or vision dail a	se anti-Gibner Sies Ca. 7 127 7550 Dynam Truet 110 1187 40b [Wannagmaner   174709 000-01 Manderath and 6 112 636 [American Sules ] 4.200
44. 1882/90 32 09.420   Un. to   4. ac object   184 700 for Famo Aid Ba	on ADG Con Marrie Service By 1970 3300 Singaparrellation 17 1221 00h01 Warriann. Ener 1 8 1927 50h01 Wanterswellite 198 1910 1910 1910 1910 1910 1910 1910
最 情報 (1. 10 mg 1 m	THE ROLL THAN AN TIME THE PROPERTY AND THE PROPERTY AND THE PARTY CAME IN THE PARTY CAME IN THE PARTY AND THE PARTY CAME IN THE PARTY CAME
THE RESIDENCE OF THE PROPERTY	THE WALLE TRANSPORT HAVE THE REPORT FOR BUILDING THE PROPERTY OF THE PROPERTY AND ASSESSED FOR THE PROPERTY ASSESSED FOR
23 95-100 (serious helps) 4 87 800-100-101 (serious helps) 4 87 800-101-101 (serious helps) 4 87 80	181 8000 Behies Santry 74155 100   et Panert 6   81 758   Sunte Santry 18   335 8000 et Drabruct 18 204 901   Selent Santrasq100.500
	96 300   Loc. Sadahir S   Elki. Uni. Turish 10 198 900   Witter Strawner 6   147 501   Gr. Keptaren 6   110 5040 Gaster, Not. 1005r, 35 2540   20 500   Wartel Bodest   74 557.000   Engl. Welburn 5   50 2540   Sahin. Kont 40. 11 200 500   Gr. Mehmers 5   50 500   Sanis Not 50 500   Sanis Not 50 500   Sanis Not 500
Das 2 - Charitti, 89 59 4 100 500 - Charitti, 89 59 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	11 22G   Marti Lippfart 5   101 200   Especial Street   8   182 500   Maret Lippfart 5   101 200   Especial 5   Especial
46. 07 z. 17 4 ] [* (Kar pisam) + [100 000 ] 61. 1300 . 4 4 ] 80.000 165.100 4 (100 100 101 101 101 101 101 101 101 10	

Dr. med. Babucke Special . A FZ &. Weisbrod & Witwitzky, speciell für

Haut-u. Geschlechtsleiden Harnröhrenerkrankungen, Ausflüsse, Syphilis vorzeitige Mannesschwäche. Frauenleiden.

Frankfurta. M. Kaiserstrasse 60. hmerzloses rasches Heliverfahren ohne Quecksilber

Basche Heilungen nach Ehrlich-Hata 606. (Z? Nach Professor Ehrlich genügt eine einmalige Einspritzung mit Salvarsan zur Heilung der Syphilis.) prechstunde: 11-1 und 4-8 Uhr. Sonntags 10-1 Uhr

in fed. Ausführung, liefert bie Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers, Mauritiusitraße 12.

# Reise-

Artikel!

Grosse Auswahl zu sehr billigen Preisen.



Reisekoffer, Blusenkoffer, Handtaschen, Damentaschen, Brieftaschen, Portemonnaies,

Rucksäcke. 29947

etschert

Bitte um Beachtung meiner 3 Schaufenster.

Faulbrunnenstr. 10. Faulbrunnenstr, 10

Vo

ausgerottet nur durch den bekannten Löffler'schen yphus-Bazillus taatlicherseits befürwortet! Zu haben nur in der Rheingau-Orogerie Inh. Albert Less. Rheingauer Str. 10.

Mäuse

werden unter Garantie

Flaiche, die ein flinter, fleiner Buriche im

Flaiche, die ein flinker, kleiner Bursche im Küfertoftim auf ihren Wink geöffnet hatte.
"Auf das Bohl aller iconen Frauen last und trinken, Kameraden," kommandierte der Anführer und im An waren die sechs ichlanken Kelche geleert und aum aweiten Wal aum Füllen hingehalten.
"Du macht ja ein Bombengeschäft, Schwester," neckte Bodo, der nach einiger Zeit mit Broden zu ihr kam. "Bir beobachten dich schwe eine ganze Beile, deine Kasse füllt sich!"

Sie hob flappernd ihren Teller in bie Bobe, eine giemliche Menge Gold- und Gilbermungen lagen barauf.

"Ja, es geht mir großartig, wenn es fo fort gebt, ift mein Borrat bald gu Ende und d bin Freifrau mehr wie ausverfaufen fann man doch nicht."

"Ergo, halten wir uns dazu, alter Junge," mabnte Bodo, was trinfen wir, ein Glas Rheinwein ift immer etwas Reelles, was meinft du?"

"Ich trinke, was die gnädige Frau mir fredenst, gans gleich was," antwortete Broben galant. Seine Augen hingen wie gebannt an der ichlanken, phantastisch gesichmüdten Gestalt, mit dem ichimmernden Daar und den braunen Schalkaugen, über die fich duntle Brauen wie gemalt bingogen. Die Frau mar vollendet fcon. ihre Schultern und Arme wie aus Alabafter gemeigelt und ber rofige Zeint ibres Gefichtes wie ein Blumenblatt gart. In Broben erwachte ein eigenes Ahnen, als muffe bies icone Francubild einft fein Berhangnis werden. Edith erfaßte mit genbtem Blid den Ein-drud, den fie auf ihn gemacht, fie mar ge-wöhnt, bei den Mannern Auffeben gu er-regen, besonders im Balliaal, wo ihre Rorpericonheit mehr sur Geltung tam, als im Saustleide; aber diefe elementare Birfung permirrte fie doch einigermaßen. Gaft ver-legen reichte fie ihm den golofuntelnden

"Goon, mas?" ichmungelte Bodo. "Gerrlich," erwiderte Broden und mifchte fich ben langen Schnurrbart. Der flare Bein batte ihn zur Besinnung gebracht, er reichte sich verbeugend sein Glas der jungen Frau. "Roch einen solchen Trunt aus Ihrer ichönen Dand, gnädige Frau, und königlich ioll der Lohn sein," icherzte er.

Sie fullte ibm bas Glos und bielt ben

Derren dann den Teller bin. 3wei Goldftilde fielen klappernd auf den Inhalt.
"Das war gut bezahlt." frohlodte fie,
"für solchen Preis fteht auch mein Schaumwein feil — war's den Derren gefällig?"

Sie hob die Flasche aus dem Kühler, gob
fich einen Tronfen in ein Alles und feel

fich einen Tropfen in ein Glas und hob es ar die Lippen "nun?"
"Roch nicht," wehrte Bodo ab. "Champagner is früh am Abend ift Gift, den trinfen wir fpater, wenn der Rummel vorbet ift und wir gemütlich tafeln. Lag bich nicht verführen, Benno!"

Aber der batte icon ein leeres Glas in ber Sand und hielt es Gbith bin, die es fcnell vollgog.

"Co ift's recht," lobte fie und ftief mit ihm an, "wir trinfen auf die Genufie und Freuden ber Belt, herr Broden, einver-

Er verbeugte fich, ohne gu animorten, und leerte fein Blas mit einem Buge.

"Und wo ift bein berr und Gebieter. Edith. ich febe mich vergeblich nach ibm um ?"

"Bie immer, bei der Arbeit, er murde gerade, als wir jum Geben bereit waren, nach Schonau abgeholt. Ginen ichredlichen Ginen ichredlichen Beruf bat fold ein Argt, nichts tommt ba in Betracht, nicht die Frau, nicht die Sausordnung, nur die Pflicht und immer wieder bie Bflicht . .

"Die du hier total verfaumit. Schwefter, fieh, wie viele des Rettars barren, den Bebe ichenten foll. Romm. Benno, wir bummeln (Geerfepung folgt.)

weiter, wollen feben, mas Buthias Drafel iprüche uns fund tun werden.

Muf dem Bege babin trafen fie mit Gran Arnftedt und Bora Sternau gufammen, die von Gruppe an Gruppe gingen und anichei-nend befter Laune maren. Lora hatte die Sande voller Rleinigfeiten, die Frau Arnitedt überall erhandelt hatte, fie fuchten jeht einen Blat, mo fie diefelben deponieren

Das junge Mädchen fab fehr hubich ans, fie war heute in meißem Bollfleide, am berzförmigen Ausschnitt und im Daar ftedten hochtote Rosen. Bodo batte fie feit der Dochgeit, bei der fie feine Tijchnachbarin gewesen war, nicht mehr geseben, in seiner Erin-nerung ftand fie ihm anders vor. als fie heute erichten, fie war damals febr blag und febr feill gemejen, heute gab fie fich munter und in ihren flugen Hugen lag ein Glans, ben er bamale nicht bemerft batte.

"Sie erlauben, gnadiges Fraulein, daß ich Ihnen behilflich bin." beeiferte er fich gu lagen und griff nach den Cachen, die fie in den Sanden bielt. Gie war ja außerft niedlich, die Rleine, abfolut nicht gu überfeben, wo hatte er nur bamals feine Augen ge-habt? Allerdings arm, und noch bagu Schulmeilter — man denft ja aber auch nicht immer gleich ans chelichen, indes gu einem leichten Flirt war fie gerade hubich genug, viel bubicher jedenfalls wie Eveline Broden, die er beute abend erft fennen gelernt batte. Aber die Brodens maren febr reich und viele Befanntichaften batten fie auch, ranmachen mußte er fich ba bente abend jedenfalls und fich pon ber unwiderstehlichften Geite geigen - das war er feinen gehntaufend Mart Schulden und feiner Butunft ichuldig - wie machte er es nur, daß er allen gerecht

#### Am Spieltisch.

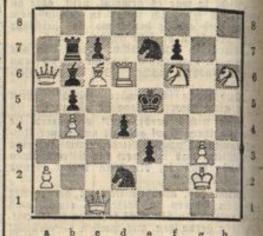
Auflösung zu Rr. 172. Echachaufgabe. (Bierzüger von R. Willmers.) Dh3, Te3, La2, Sb1, b4, Bc2, f2. Edm. Ke4, Tc8, h8, Lf7, Sb7, c6, Bb6, e6, f4, g5,h5, l. Tc3-c5, Tc8, (h8)-d8 (am beften).

2. Dh3-f3 + Ke4-d4, 3. Df3-c3 + Kd4-e4 4, f2 f3 Matt.

A. f2 13 Dent.
Richtige Lölung ichidten ein: A. Mehler.
Biesbaben, R. Siebert-Biesbaben, D. Binter.
Biesbaben, Schach-Ede Biesbaben, B. Doublet Biesbaben, Bernau-Biesbaben, Chr. Daufter-Biesbaben, Griebr. Echafer-Biebrich, E. Dien-Eltville, Grib Comibt-Connenberg, A. Bolper-Ribesbeim,

Chadi Mufgabe.

Bon Fr. Dubbe in Roftod. d o



Beiß giebt an und fest mit bem 3. Juge matt.

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier

nur von morgens 81/2 bis mittags 2 Uhr un-

unterbrochen geöffnet,

Gesetzlich!

Sonntags ist das Atelier bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

# Gratistad

F Vom 20. Juli bis 10. August

geben wir Jedem, der sich, ganz gleich in welcher Preislage, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw.

Trotz der billigen Preise Garantie für Haltbarkeit der Bilder.

12 Visites 1.90

12 Kabinetts

12 Visites 4 Mk

12 Kabinet . 8 Mk

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30 cm breit und 36 cm hoch mit Karton-

Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 10.

1000 Hark zahlen wir Demjenigen, der nachweist, dass unsere Me terialien eicht erstklassig sind.

2.50 Mk.

12 Viktoria 5 Mk

12 Postkarten

12 Prinzess 9

# Cigarren-Import-Geschäft

Philippi's Glückswurf 6 Pfg. | Ariadne ......

Flieger-Cigarillos 20 Stück Mk. 1 .- . = Cigaretten und Tabake. =

Reise-Bu eau: Telephon 242. ettenmayer

Haupt-Bureau:

Nikolasstrasse 5.

Regelmäßiger Abhole-Dienst von Privat-Gütern, Reisegepäck, kaufm. u. gewerbi. Gütern zum Versand mit der Staats-Bahn. Abbolung u Expedition zu jeder Tagesstunde (Soontags nur vorm.)

Frachtgut: binnen 4-5 Stunden
Eilgat: " 3-4 " | nach Eingang
Exprest: " 1-2 " | der Bestellung.



# !Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!



in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glanzendste begutachtet, gibt blendend weiße, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

■ Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige. ■

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken. En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld, hoflieferanten.

Grösstes, schön stes Gartenlokal am Platze.

(Kapelle Sulzbach).

Kon igliche Schaufpiele. Bis 18. August er. bleibt bas Ronigliche Theater Berieu balber geichloffen

Residenz. Theater. Bis sum 31. August er, bleibt bas Refibens-Theater gelchloffen.

Volks-Cheater. (Bürgerliches Schaulpielhand.) Direftion: Sans Bilbeimv. Mittwoch, den Z. Mugus: abends 8.15 Libr: Las Stiftungsten. Das Stiftungsten. Luttpiel in 3 Afren von Rode-

guitpiel in 3 afren ben door rich Benedix. Spielleitung: Max Ludwig. Berfonen: Kommersienrat Bolsan Belbelmine. feine Frau Ling Töldt:

Submilla, feine Richte Gugenje Jatobi Gdeller, Abvotat B. Bagler Bertha, l. Frau G. Steinfeld Dartwin Dr. Steinfirch A. Willmann Brimborius Garl Richard

Brimborius Carl Richard
Inthur Rhobe
Frans. Diener bei Bolsan
A. Mafowiaf
Ein Stubenmädden A. Branden
Ort der Danbluna: Eine Brovinstallftabt. Zeit: Gegenwart.
Ende nach il libr.
Donnersing I. Musuft
abends 8.15 libr: benba 8.15 Ubr: Fraulein Dottor.

> Walhalla-Theater. Dir: D. Morbert.
> Overetten Svielseit.
> Mittwoch. 2. August
> abends 8 Uhr:
> Die verbotene Brant.
> Donnerstag, A. August
> abends 8 Uhr:
> Das Puppenmad L.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 8. August, vormittage 9 Uhr:

Rheinfahrt

Abfahrt 9 Uhr vormittags Strassenbahn - Hultesteile .Kurbaos\* (Kniser Friedrich-

Sonder-Dempfboot der Köln-Düsse dorfer Dampfschiffahrt nach Assmannshausen-Rhein-stein-Niederwald-Rüdesheim. An Bord: Konzert-Kapelle. Aufenthalt in Assmannshansen

(Konzert in der Krone), Besichtigung des Rheinsteins, ger meinschaftliches Mittagsmahl auf dem Jagdschloss Nieder: wald.

Besuch der Aussicht-punkte u. des Nationaldenkmals, Während der Rückfahrt:

Konzert und Ball, Bengalische Beleuchtung des Grossherzogl. Schlosses und der Rheinufer zu Biebrich.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 2 Aug, mittigs 12 Uhr, an der Tugeskasse im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschliesslich elektr. Bahn, Schiffahrt, Zahuradbahn und Mittagsmahl ohne Wein) für Abonnements- und Kurtsxkarten:Inhaber: 10 Mk., für Nichtabonnenten: 12 Mk.

Spater als his zu obigem Ter: mine geiöste Karten kosten 2 Mk. mehr.

Vormittags 11 Uhr: Konzert d. städt, Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Erich Wembeuer. 1. Unsere Garde, Marsch

R. Färster 2. Ouverture z.Operette "Girofle, Girofla" S. Lacore 3. Toreadore et Andalouse

A. Rubinstein 4, Frühlingslied F. Mendelssohn 5. Metamorphosen, Potpourri

6. Espana: Walzer E. Waldteufel. Eintritt gegen Brunnens Abonnementskarten, f. Fremde

Kochbrunnen-Konzertkarten. Mittage 12 Uhr :

Militär-Promenade-Monzert an der Wilhelmstrasse.

Wagen-Ausflug

3.30 Uhr ab Kurhaus: Nerotal— Platte — Wehen — Hahn—Eis, Hand und zurück.

Abends von 8-11 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

1. Ouverture zu "Die Weihe des Hauses" L. v. Beethoven 2. Die Fischerinnen v. Procida,

Tarantelle 3. Grosse l'o'ona'se in E-dur F. Lisat 4. Com a Su te No. 2

G. Bizet

5. Adagio in As-dur sus der Symphonie H. Herold 6. Phantasie aus der Oper G. Verdi Symphonie Arda\* 7. Ouverture z. Op. "Martha"

F. v. Flotow 8. Wiener Bint, Walzer J. Strauss

F. G. Händel Violine . Solo : 10. Finale aus der Oper "Die Judin" F. Halevy

11. Ballettmusik aus der Oper Rienzia R. Wagner 12 Prinz Heinrich-Marsch R. Eilenberg.

Stadt. Kurverwaltung.

#### Leibbinden

für alle vorkommenden Fälle wie: Hangelelb, Wanderniere, Brüche etc.

Teufel, Dr. Ostertag, Glénard u. a.



Anfertigung nach Maß. "Hera" u. "Kalasiris" bester bygion Korsett-Ersatz. Weibliche Bedienung!

P. A. Stoss Nacht.,

Tel, 227 und 3327 Taunusstr. 2 (29989

# Ginzig

ficht ein rofiges, jugenbfrifches Muttig u. ein reiner, jarter, iconer Zeint. Affes bies erzeugt bie echte Stedenpferd. Liltenmilde Ceife

v. Bergmann & Co., Radebeul, à St. 50 Bj., ferner macht ber Lillenmilde Cream Lada rote und fprobe haut in einer Racht meiß und sammetweich.

3n Bicsbaden in ber Cof-Lipoth.; Bismard. Apothete Otto Lilie; Bilbelm Raden. heimer; Berd. Meri; A. Crah; Jafob Minor; Ad. Gariner; Chr. Zauber; S. Boos Nach; Ed. Brecher; Reinb. Göttel; Ph. Numpf; W. Grafe; Bruno Rade; Sugo Alter; Gruft Bofo; Rid. Cenb, Rheinftr. 89; in Affmannebaufen: 6. Gigler

von Schnaken., Muden. und Moofitoftiden.

Biebervert. besm. Bertr., bie bei Drog. Apoth. Sportgeich. uim. beft. eingeführt find, t. e. glans. besm. Saifonart, fof. gef. bober Berbienit. Angeb. unter her Berbientt. annbe & Co., 1146 D. an Daube & Co.,

K. W. 2.

Barum f. Antwort auf Brief. 8. 245 Burdbart, Girafburg.

Subbodenol Schoppen 35 Bf.
Slangbilfarbe Bib. 45 Bf.
Bartettmichle Gips u. Areibe Bfb. 4 Slangolfarbe a Stablipane Bartettmidle Gips u. Arcibe Bi Carl Ziss,

Meggergaffe 31.

Mis sehr preiswert empsehle:
Box-Damenkiesel 6, 8, 10 M
Box-Derenkiesel 8, 10, 12 Grima Arbeitskiesel 9, 10;
Grima 130, 180, 250-8;
Genden 130, 180, 250-8;
Genden 130, 180, 250-8;
Genden 130, 180, 250-8;
Grima G

Ber liefert Drudlachen auf Gegenrechnung ? Dff. u. Ra. 624 an die Erveb. d. BL 29776

Pflaumen Bib. 10 Pf. 10 Pfb. 10 Pfb. 10 Pfb. och absugeben Rich. Schmeiß, Gartnerei Dochftrage-Geldweg. 9102

# "Nasiauer Bierhalle"

Franffurter Etraße 23, Salieftelle ber elefte, Babn. Großer ichattiger Garten. = Intereffantes Lotal mit vielen Gebenswürdigfeiten. Bornehmes Mufitmert. Prima Speifen und Getrante.

W. Hartung. 

Reflaurant "Alte Adolfshöhe".

ausgeführt von ber Kapelle ber Königlichen Unteroffigierichule in Biebrich, unter Leitung ihres Obermufitmeifters Zwirnemann. Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf., wofür ein Programm. Es laber höflichft ein Johann Pauli.

Rachften Cambiag abend, bei gutem Better, am Borabend Schlacht bei Borth: 30290 Aufführung d. gr. Solachtenpotpourris von Saro.

Achtung!

Zum ersten Male in Wiesbaden! Heute: Eröffnung der Rhein. Hauernschänke Deutscher Hof, Goldgasse 4.

Originelifte Schenswürdigfeit. = Täglich: Großes Ronzert =

Laden über Laden im Dorfmufeum. - Maes muß tommen, feben

Große Umerican Bar, Chiefbude u. anb. Beluftigungen. Die Direttion. Diergu labet freundlichft ein



Angimung:

billig: sirta 300 Serren. und Anabenanginge in febr ichonen Muftern, ein Teil bavon auf Rofibaar ges arbeitet, welcher aus einer Gelegenheit berrührt, beren regularer Breis 15-40 Die ift, jest nur 3, 10, 25 Die. Gin Boften Sofen aus Reften geidmitten, aus prima Sin Boften Pofen aus Reften geschnitten, aus prima Stoffen, sehr gute Berarbeitung, für jede Figur paffend, werden weit unter Pecis verlauft. Blufen u. Sofen für Anaben ichon von 75 Pfg. an. Als besonderer Gelegenbeitskauf empfehle ich einen Boften Sommers joppen in Leinen und Lüfter. Um bamit zu räumen, perfause ich einen Teil davon weit unter Herftellungspreis. Rein Laben. SE Rur einige Tage. 24 Rein Laben.

22 Neugasse 22, i. Etage. 29776

Beber, ber biefe Unnonce mitbringt, erhalt beim Ginfauf eines herren-Anzuges ein Beidenf

Blisbuch für Zelfungslefer n. E. Rummer. Chron. u. lerit. Tagesmelb. erittl. Btg. 1900/11. Bertv. Bert. u. Sachregifter. 306 S. in Lein. geb. M. 3.75. — Projectie u. Brobefeitentoftenfos. — Umg. Boftt. au Erich Aummer, Reichenbach i. B., Beinbolbftr. 6. 238

Dr. Klebs Yoghurt-Tabletten

ermöglichen eine Bosburt-Aut
während der Sommer- und Reise-Zeit
genußiertig, Aleinfult. v. Reichnitoffs bulgar. Milchläurebatt., rezeln Darmftörungen, befeitigen die Fäulnisbatt. u.
verhüten dadurch die idal. Selbivergiftung. Arterienvertaltung u. frühzeitiges Altern. 45 Tabletten 2.50 ARt. In
haben in Wiesbaden: Cranien- und Tanunsapothefe.
Interest, wistenschaftl. Erospekt kotenlos daselbst, sowie
vom Battertol. Loboratorium von Dr. E. Alebs, Münden.
Goetheitraße 25.

# Milch-Aufschlag.

Dereinigung der Milchandler von Wiesbaden u. Umgegend, eingetr. Derein, macht befannt, daß vom 1. August ber

Schoppen Milch

fostet.

=

Der Dorftand.

# Malaga

Royal-Bodega

in Malaga, laut amtlichem Untersuchungszeugnis reiner Naturwein, besonders empfehlenswert zur Stärkung für Kranke und Genesende per 1/4 Fl. Mk. 1:60, 2—, 2.50. 28384a

Wilhelm Hirsch

Bleichstr. 17 Weinhandlung Bleichstr. 17 Telephon 868.

Gummi-Bett-Einlagen für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder (gar, wasserdicht)

Meter von Mk. 1.50 bis 6.75. 29779 Windelhöschen von Mk. 1.75 an, Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege,

Chr. Tauber, Wiesbaden. Fernspr. 717. Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20.

die Marke des Sieges

Die weltbekannten Fahrräder

und Motorrader sind unerreicht in Schnelligkeit, Stabiliti und Eleganz.

Köln-Lindenthaler Metallwerke Akt.-Gesellschift Köln:Lindenthal. Man verlange reich illustr. Katalog gratis v. unserem Vertreter

Arth. Weinbach, Wiesbaden,



Adtung!

Adhtung

Birfa 50 000 Ginmadgurten merden merge friih auf dem Bochenmartt an der Caule, wo die Bum und Rafefiande find, ju ben billigften Breifen verfauft.